



# Schulblatt

## des Kantons St.Gallen





**Carlo Destra** *Berufs-, Studien-, und Laufbahnberater, Foto: Tine Edel*

## Traumjobs

Klassenzimmerstück von John von Düffel [15+]

Ein «Berufsberater» betritt das Klassenzimmer. Anstatt aber über mögliche Wege in die Arbeitswelt zu informieren, gibt Carlo Destra seinen eigenen Werdegang preis. Der hat es in sich. Seine Kindheit in Neapel ist geprägt von Armut und Gewalt. «Mit zwölf dachte ich, wir würden in die ewigen Sommerferien ziehen. Mit 13 sah ich meine erste Leiche». Um dieser Welt zu entgehen sucht er nach einem Traumjob: Er will sich die Hände nicht schmutzig machen, gut essen, gut leben. Bei der neapolitanischen Mafia, der Camorra bietet man ihm genau das. Destra steigt als kleiner Dealer ein und arbeitet sich zum Headhunter hoch, bis er einer der Drahtzieher im internationalen Schwarzhandel wird. Durch ein entscheidendes Ereignis wird ihm klar, dass das Streben nach Geld und Macht eine Schattenseite hat, mit der er nicht leben will. Heute kümmert er sich auch um den Nachwuchs. Aber nicht mehr bei der Camorra.

**Mit der Produktion «Traumjobs» kommen wir gerne zu Ihnen ins Klassenzimmer.**

Idealerweise kündigen Sie in der Klasse den Besuch eines Berufsberaters an.

### Theaterpädagogik

Im Anschluss an die «Beratung» regen wir ein Gespräch mit dem Schauspieler und der Klasse an.

**Information und Buchung** Christa Mühlemann, 071 242 05 11 oder [kbb@theatersg.ch](mailto:kbb@theatersg.ch)  
**Mehr Information finden Sie auch unter** [www.dir-steht-alles-offen.ch](http://www.dir-steht-alles-offen.ch)

<b>Titelbild</b>	Wassererlebnisse mit VivaRiva	
<b>Editorial</b>	Aktuelles aus dem Erziehungsrat neu im Schulblatt	159
<b>Informationen</b>	Aktuelles aus dem Erziehungsrat	161
	«Plan B – Case Management Berufsbildung»	163
<b>Volksschule</b>	Sammelordner «sicher!gesund!» Mobbing in der Schule – überarbeitete Version	165
	Schule im Freien	166
	Schweizer Erzählacht vom 11. November 2011: «Anderswelten»	167
<b>Lehrerinnen-/Lehrerweiterbildung + Elternbildung</b>	Nachqualifikation Englisch Primarschule Zertifizierungsreife	169
	Lexicards Young World 3	169
	TEP-courses (Teaching English at the Primary School) at the RDZs for in-service teachers	171
<b>Lehrmittelverlag</b>	Neue Lehrmittel im Sortiment	173
<b>Regionale Didaktische Zentren RDZ</b>	medienverbund.phsg	175
	RDZ Gossau	175
	RDZ Rorschach	176
	RDZ Sargans	179
	RDZ Wattwil	181
<b>Hochschule</b>	Berufseinführung für Lehrpersonen der Volksschule im ersten Dienstjahr	183
	Masterstudiengang Sekundarstufe I für Primarlehrpersonen neu in drei Fächern	184
	12. Lernbar zum Thema «Mathematische Experimente für die Primarschule»	185
	Weiterbildungsangebot für schulergänzendes Betreuungspersonal	186
	Zertifikatslehrgang – CAS Informatikverantwortliche an der Volksschule	187
	Ausschreibung Praktikumsplätze	190
	Ostschweizer Kurse für Angestellte in Gemeinde- und Schulbibliotheken: Termine Aus- und Weiterbildungen 2011	192
	Zertifikatslehrgang «Brennpunkt Kinderschutz»	194
<b>Sport</b>	Schulkongress «Bewegung & Sport» vom 16./17. Juli 2011 in Magglingen	195
<b>Veranstaltungen</b>	«ru-im-puls» ökumenische Weiterbildungskommission, Kantonale Tagung	197
	Internationale Musische Tagung 2011 (IMTA) in Rorschach	198
<b>Verschiedenes</b>	SIKJM-Lehrgang zur literalen Förderung im Frühbereich	199
	Mit LIFT zur Lehrstelle	200
	Seminar der Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz	201
	Entdeckungsreisen im Naturzentrum Thurauen	202
	Achtung Fertig Kamera! Wettbewerb	203
	Kunstmuseum St.Gallen: Sehnsucht Süden	204
	Sonderausstellung im KULTURAMA «Wie wir lernen»	205

<b>Stellen für Lehrerinnen und Lehrer</b>	Mittelschule	207
	Öffentliche Volksschule	207
	Weitere öffentliche Schulträger	240
	Private Sonderschulen	240
	Privatschulen	242
	Ausserkantonale Schulen	244

#### IMPRESSUM

**Herausgeber und Redaktion:** Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, 058 229 43 83, Fax 058 229 44 79, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats.

**Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, Druck und Media, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, 071 388 81 81, Fax 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 5800 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.- für ein Jahr, Fr. 24.- für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt.

**Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.-, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

# Aktuelles aus dem Erziehungsrat neu im Schulblatt

Der Erziehungsrat ist die wichtigste Schulbehörde im Kanton St.Gallen. Er ist die Bildungskommission der Regierung im Bereich der Volks- und Mittelschulen und hat vielfältige gesetzliche Kompetenzen. So leitet und beaufsichtigt er die Schulen und ist für die Schulentwicklung und Qualitätssicherung zuständig. Der Erziehungsrat erlässt den Lehrplan und die Weisungen für einen geordneten Schulbetrieb und sorgt für die ständige Weiterentwicklung des Schulwesens. Zudem fällt er Rekursentscheide gegen angefochtene Verfügungen aus dem Schulwesen. Soweit die Regierung oder der Kantonsrat zuständig sind, ist er vorberatende Behörde. Der gemäss Parteienproporz zusammengesetzte Rat besteht aus 11 Mitgliedern und wird von Regierungsrat Stefan Kölliker präsiert. Wahlbehörde für die übrigen Mitglieder ist die Regierung. Der Erziehungsrat tagt einmal pro Monat einen halben Tag und berät Geschäfte in seiner Zuständigkeit.

Die einzelnen Entscheide des Erziehungsrates werden im Normalfall mit sogenannten Erziehungsratsbeschlüssen den betreffenden Kommissionen, Organisationen und Verbänden zugestellt. Es liegt dann an diesen Organisationen, die Erziehungsratsentscheide weiter bekannt zu machen.

## Entscheide direkt kommunizieren

Die Erziehungsratsbeschlüsse werden auch in Zukunft den Betroffenen direkt übermittelt. Doch der Erziehungsrat möchte neu die Kommunikation aktiver gestalten. Da viele Erziehungsratsentscheide von wichtiger Bedeutung für alle

Lehrpersonen, Schulbehörden und interessierte Kreise sind, wird der Erziehungsrat ab sofort im vorliegenden amtlichen Schulblatt und im Internet mit einem Newsletter direkt ein breites Publikum über seine Entscheide informieren. In der Rubrik «Aktuelles aus dem Erziehungsrat» werden Sie in jeder Ausgabe des Schulblattes über die wichtigsten und neusten Beschlüsse des Erziehungsrates im Bereich der Volks- und Mittelschulen informiert. Mit Hinweisen zu weiterführenden Links können sich Interessierte zudem noch vertieft mit den einzelnen Themen auseinandersetzen. Explizit ausgenommen sind jedoch Entscheide mit datenschutzrechtlich geschützten Inhalten. Der Erziehungsrat möchte mit diesen Neuerungen seine Entscheide den Lehrpersonen und Schulbehörden ohne grossen Zeitverzug direkter kommunizieren und dem Schulblatt auch mehr Gewicht verleihen.

## Auch elektronischer Newsletter verfügbar

Interessierte können zudem auf der Website [www.sg.ch](http://www.sg.ch) unter der Rubrik «Bildung/Erziehungsrat» den elektronischen Newsletter abonnieren. Darin werden die gleichen Informationen elektronisch übermittelt.

Auf der Website des Erziehungsrates befinden sich zudem weitere Informationen zur Ratstätigkeit. Im Bereich der Volksschule finden sich ausführliche Informationen zu den vom Erziehungsrat in Auftrag gegebenen Schulentwicklungsprojekten auf der Website [www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) (→ Volksschule → Schulentwicklung).

# **Berufsbegleitendes Studium in Schulpraxisberatung**

- ▶ **August 2011 bis Juni 2012**
- ▶ **In der Regel jede 2. Woche, donnerstags**
- ▶ **14.30 bis 18.30 Uhr in Uster (Nähe Bahnhof)**
- ▶ **Fernstudienanteile (zu Hause oder in Schule)**

Das Studium richtet sich an erfahrene und motivierte Lehrpersonen aller Stufen (Kiga, Volksschule und Gymnasium), die eine fundierte Vertiefung in Pädagogischer Psychologie, Motivation und Kommunikation anstreben und eine erwachsenenbildnerische Aufgabe, Berufserweiterung und Herausforderung suchen.

## **Was für diese Ausbildung spricht:**

- ✓ Erwachsenenbildung in höchster Qualität
- ✓ wertschätzendes Lernklima
- ✓ kleines, flexibles und anerkanntes Institut
- ✓ praxisnah und seit Jahren bewährt
- ✓ fixe, kleine Ausbildungsgruppen und Teamteachings
- ✓ optimaler Aufwand und Ertrag (Studienzeit und Kosten)
- ✓ interkantonal, PH-angerechnet (10 ECTS)

**[geschützter  
CH-Berufstitel]**

**Broschüre bestellen: [info@ppz.ch](mailto:info@ppz.ch) oder Telefon 044 918 02 01.**

**Alle Infos im Detail: [www.ppz.ch](http://www.ppz.ch).**

**Persönliches Gespräch mit der Schulleitung möglich.**

PPZ – PÄDAGOGISCHES PRAXIS-ZENTRUM,  
Interkantonales Bildungsinstitut, Bahnstrasse 21, 8610 Uster,  
Telefon 044 918 02 01, [www.ppz.ch](http://www.ppz.ch)

# Aktuelles aus dem Erziehungsrat

## Neues Weiterbildungskonzept

Der Erziehungsrat liess sich über den aktuellen Stand bei der Erarbeitung eines neuen Weiterbildungskonzepts für die Schulen (Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden) informieren. Er hat sich insbesondere mit fünf Kernpunkten befasst, welche für das künftige Konzept von zentraler Bedeutung sind. Diese Kernpunkte zielen darauf ab, die Lehrpersonen mit Modulen noch besser in ihrer Arbeit zu begleiten, die Schulleitungen zu stärken und sie bei der Personal- und Schulentwicklung zu unterstützen sowie den Nutzen einer Weiterbildung mit Instrumenten zu messen. Ein Teil der Weiterbildung soll verbindlich erklärt werden, ein Wahlangebot soll aber weiterhin zur Verfügung stehen. Persönliche Weiterbildungsanstrengungen und solche von Schuleinheiten sollen gefördert werden. Die Kernpunkte finden Sie im Internet unter: [www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) (→ Volksschule → Lehrpersonen → Weiterbildung).

## Kleine Oberstufen

Der Erziehungsrat hat am 20. Oktober 2010 beschlossen, dass in den beiden Schulgemeinden Quarten und Taminatal ein Schulversuch mit an die Grösse der Schule angepassten Unterrichtsmodellen durchgeführt werden sollen. Erste Gespräche des Amtes für Volksschule mit den beiden Schulträgern haben stattgefunden. Bis zum kommenden Sommer wird in Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Oberstufen und dem Amt für Volksschule ein Grobkonzept erarbeitet, das unter anderem Aussagen machen soll zum gewählten Unterrichtsmodell, zur Klassenplanung, zur Vorbereitung und zur Umsetzung vor Ort. Nach Abschluss der Schulversuche wird festzulegen sein, mit welchem Organisationsmodell sie weitergeführt werden sollen.

Dank angepasster Organisationsmodelle soll eine Schliessung dieser Schulen verhindert werden. Bei den übrigen «kleinen» Oberstufen können

weiterhin gesetzteskonforme Klassen, wenn auch teilweise mit Unterbeständen, gebildet werden; deren Weiterbestand ist deshalb gesichert. Aus Sicht des Erziehungsrates besteht kein Anlass, ausser der Oberstufe Häggenchwil weitere Oberstufen zu schliessen.

## Ethik in der Primarschule

Der Erziehungsrat hat sich mit dem Ethikunterricht in der Primarschule auseinandergesetzt. Dieser Unterricht soll als Ergänzung erfolgen für Schülerinnen und Schüler, die den Religionsunterricht der beiden Landeskirchen nicht besuchen. Die bisher gemachten guten Erfahrungen auf der Oberstufe lassen es als ratsam erscheinen, auch auf der Primarstufe die Durchführung eines Ethikunterrichtes zu prüfen. Es ist vorgesehen, mit interessierten Schulen einen begleiteten Schulversuch mit Ethik in der Primarschule mit Beginn des Schuljahres 2011/12 zu starten.

## Neue Lehrpläne für die Wirtschaftsmittelschule (1. Lesung)

An seiner Sitzung vom 23. Februar 2011 hat der Erziehungsrat in erster Lesung die Lehrpläne für die neue Wirtschaftsmittelschule (WMS/WMI) beraten. Die Anpassungen wurden erforderlich, weil der Lehrgang ab 1. August 2011 aufgrund neuer Bundesvorgaben so verändert wird, dass den Absolventinnen und Absolventen künftig neben dem kaufmännischen Berufsmaturitätszeugnis auch ein Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis für Kaufleute abgegeben werden kann. Die neuen Lehrpläne basieren auf früheren Beschlüssen des Erziehungsrates zum WMS/WMI-Konzept und dem Standardlehrplan für die Bildung in beruflicher Praxis und den schulischen Unterricht an Handelsmittelschulen des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie. Dieser

lässt den Kantonen bei der Umsetzung relativ wenig Spielraum.

Usanzgemäss hat der Erziehungsrat beschlossen, nach einer ersten Lesung im Rat eine Vernehmlassung zu den Lehrplänen durchzuführen. Diese liegt in der Federführung des Amtes für Mittelschulen.

Gleichzeitig wurden die Reglemente «II. Nachtrag Berufsmaturitätsreglement der Wirtschaftsmittelschule mit Schwerpunkt Informatik» und der «Nachtrag zum Promotionsreglement der Wirtschaftsmittelschule» in einer ersten Lesung zur Kenntnis genommen. Auch dazu wird eine Vernehmlassung durchgeführt.

*Link zum Thema:*  
[www.zukunfthms.ch](http://www.zukunfthms.ch)

*Link zum Konzept:*  
[www.schule.sg.ch/home/mittelschule/ausbildungsgaenge/wirtschaftsmittelschule](http://www.schule.sg.ch/home/mittelschule/ausbildungsgaenge/wirtschaftsmittelschule)

*Die Unterlagen zur Vernehmlassung finden sich unter:*  
[www.schule.sg.ch/home/mittelschule/vernehmlassungen](http://www.schule.sg.ch/home/mittelschule/vernehmlassungen)

### **Nichtstaatliche Mittelschulen, Ersatzwahl**

Der Erziehungsrat wählte am 23. Februar 2011 Astrid Hubov, von Arbon, als Nachfolgerin von Thomas Krucker in die Maturitätskommission der nichtstaatlichen Mittelschulen. Frau Hubov ist Hauptlehrerin für Mathematik an der Kantonschule Sargans. Sie wurde für den Rest der Amtsdauer 2008/12 gewählt. Die Maturitätskommission überprüft das Niveau der Maturität an den nichtstaatlichen Mittelschulen mit jenem der staatlichen Mittelschulen zur Feststellung der Gleichwertigkeit.

### **Der Erziehungsrat hat weiter gewählt**

Der Erziehungsrat hat für die laufende Amtsperiode 2008/2012 folgende Wahlen vorgenommen:

*Volksschulen:*

#### **Begleitkommission Oberstufe 2012**

- *Stefan Rindlisbacher*, Gossau  
Er ersetzt die zurückgetretene Martina Heule Flüher

#### **Arbeitsgruppe für Rekursentscheide der Sonderpädagogik**

- *Reto Brüllmann*, Flawil

#### **Pädagogische Kommission VII**

- *Yvonne Morath-Roth*, St.Margrethen  
Sie ersetzt die zurückgetretene Susanne Zuberbühler-Gämperli

#### **Pädagogische Kommission IV (Sekundarstufe)**

- *Daniel Walt*, Balgach  
Er ersetzt den zurückgetretenen Johannes Gunzenreiner

#### **Pädagogische Kommission V (Sekundarstufe)**

- *Patrick Keller*, St.Gallen  
Er ersetzt den zurückgetretenen Markus Waser

*Mittelschulen:*

#### **Formi-Kommission**

- *Andrea Rassel*, Lehrer an der Kantonsschule Wil, Kreuzlingen  
Er ersetzt die zurückgetretene Enza Gervasi

#### **Patronatskommission Schweizer Schule Rom**

- *Edith Eisenring*, Lehrerin an der Kantonsschule Wil, Oberuzwil  
Sie ersetzt den zurückgetretenen Prof. Sepp Dietrich

#### **Paritätische Aufnahmeprüfungskommission Mathematik**

- *Gerold Maier*, Lehrer an der Kantonsschule Wattwil, Feldkirch

## «Plan B – Case Management Berufsbildung»

**Kanton St.Gallen baut Unterstützung beim Übergang nach der Volksschule bis zum Berufsabschluss aus.**

**Ein erfolgreicher Berufsabschluss ist für junge Menschen von grosser gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Bedeutung. Ohne Berufsabschluss steigt die Gefahr, in die Arbeitslosigkeit oder gar in die Sozialhilfe abzurutschen. Der Kanton St.Gallen ist sich seiner Verantwortung bewusst und engagiert sich bereits heute stark für die berufliche Integration der Jugendlichen. Das Engagement wird nun weiter ausgebaut. «Plan B – Case Management Berufsbildung» wird ab diesem Frühling nach erfolgreichen Pilotprojekten flächendeckend einlaufend eingeführt.**

Als vor bald fünf Jahren auf Bundesebene ein Projekt Case Management Berufsbildung lanciert wurde, bestand im Kanton St.Gallen beim Übertritt nach der Volksschule bereits ein breites und in sich abgestimmtes Angebot an Unterstützungsmassnahmen. Dieses ist zwischenzeitlich ergänzt und verfeinert worden:

- Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung bietet flächendeckend verschiedene Unterstützungsmassnahmen an wie die Abklärung der beruflichen Eignungen und Neigungen, Informationsveranstaltungen für Eltern und Jugendliche, Lehrstellenbörsen und Mentoring-Programme;
- An der Nahtstelle Oberstufe – Berufsausbildung wird Jugendlichen mit Defiziten im schulischen oder sozialen Bereich und generell solchen, die noch keine Lehrstelle gefunden haben, durch die verschiedenen Brückengebote eine optimale Vorbereitung auf den Einstieg in die Berufsbildung ermöglicht;
- Schliesslich werden die Unterstützungsangebote auch in den Berufsfachschulen weitergeführt, sei dies mit der sog.«Früherfassung», mit schulischen Förderangeboten, mit der

Schulsozialarbeit des kirchlichen Sozialdienstes (KSD) oder der fachkundigen individuellen Begleitung in der zweijährigen Grundbildung.

Aufgrund dieses breitgefächerten Angebotes wurde im Zusammenhang mit Case Management Berufsbildung vom Aufbau neuer Strukturen Abstand genommen. Vielmehr sollte mit Massnahmen zu «Plan B» die Wirkung der bestehenden Angebote verbessert werden.

### **Bestehende Angebote optimieren und Informationsflüsse verbessern**

Plan B hat somit zum Ziel, das Zusammenspiel der bestehenden Angebote zu optimieren und die Informationsflüsse sowie die Zusammenarbeit zwischen den verantwortlichen Akteuren einheitlich und verbindlich zu regeln. Als Dach über die bereits bestehenden Massnahmen erfolgt künftig eine institutionalisierte Fallführung durch einen der involvierten Akteure. An den Schnittstellen zwischen der Oberstufe und der Sekundarstufe II findet zudem eine aktive Übergabe der Betreuungsdossiers statt. Damit wird eine lückenlose Sicherstellung der relevanten Informationen gewährleistet. Lehrabbrecherinnen und Lehrabbrecher werden bei Bedarf für einen Neustart in eine geeignete Ausbildung unterstützt und begleitet. Insgesamt soll «Plan B» dazu beitragen, die Quote der Jugendlichen mit einer abgeschlossenen Ausbildung auf Sekundarstufe II (Berufsbildung oder Gymnasium) weiter zu steigern.

Das Projekt «Plan B» ist im Kanton St.Gallen gut angelaufen. Der freiwillige Betrieb in einer Reihe von Pilotschulen hat zu positiven Evaluationsergebnissen geführt, sodass der Erziehungsrat im November letzten Jahres die definitive Einführung beschlossen hat. Das Konzept wird ab Frühling 2011 flächendeckend an allen Oberstufen und Berufsfachschulen einlaufend einge-

führt. Dazu wurden für die Lehrpersonen der Oberstufe verschiedene Informations- und Schulungsveranstaltungen durchgeführt.

Die Kosten der Koordinations- und Beratungsleistungen übernimmt zu knapp 50 Prozent der Bund. Dem Kanton verbleiben jährliche Nettoaufwendungen von rund 350 000 Franken. Bei den Schulgemeinden ist nicht mit namhaften Mehrbelastungen zu rechnen, weil die Unter-

stützung der Jugendlichen beim Übergang in die Sekundarstufe II schon heute Bestandteil ihres Auftrags ist. Mit «Plan B» werden dafür einheitliche Instrumente zur Verfügung gestellt.

Die Regierung misst dem Projekt strategische Bedeutung bei. Mit dem vorliegenden Konzept – so ist sie überzeugt – wird eine optimale Unterstützung der Jugendlichen auf ihrem Weg in die berufliche Eingliederung sicher gestellt.

**GBS** ■ ■ **Weiterbildung**



Gewerbliches Berufs- und  
Weiterbildungszentrum St.Gallen



## Coaching kann man lernen. Jetzt am GBS St.Gallen.

Informationen über den Lehrgang Systemisches Coaching:  
Telefon 071 226 58 00 | [gbs.wb@sg.ch](mailto:gbs.wb@sg.ch) | [www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)

**GBS St.Gallen – ich weiss.** Eine Bildungsinstitution des Kantons St.Gallen

# Sammelordner «sicher!gesund!» Mobbing in der Schule – überarbeitete Version

Das Kapitel «Mobbing in der Schule» ist um die Thematik «Cyber-Mobbing» erweitert worden. Gleichzeitig wurde der Aspekt «Mobbing – Was kann die Schule dagegen tun?» überarbeitet. Der Lehrmittelverlag belieferte bereits Anfang März alle Schulhäuser direkt mit der überarbeiteten Version.

Alle fünfzehn Kapitel aus dem Sammelordner «sicher!gesund!» liegen somit wieder in einer aktuellen Ausgabe vor. Fehlende Kapitel bestellen

Sie bitte direkt per E-Mail beim Sekretariat:  
[manuela.egger@sg.ch](mailto:manuela.egger@sg.ch)

.....  
Alle neuesten Versionen und alle Ergänzungen finden Sie als PDF-Downloads unter [www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) → Volksschule → Dienstleistungen → Fachstellen → Jugend und Gesellschaft  
.....

*Fachstelle Jugend und Gesellschaft*

## **Ausgebildete Schulleiter und Oberstufenlehrer,**

mit mehrjährigen Erfahrungen im Unterrichten und Führen einer Schule, suchen ab kommendem Schuljahr, evtl. später, eine neue, gemeinsame Herausforderung.

Anfragen bitte unter:  
Chiffre 1001

Cavelti AG  
Amt. Schulblatt  
Wilerstrasse 73  
9201 Gossau

# Schule im Freien

## Praxiskoffer der Fachstelle Umweltbildung

Der Frühling kommt bestimmt und mit ihm die Tage und die Themen, an denen es sich lohnt, mit der Klasse ab und zu das Schulzimmer zu verlassen und im Freien zu arbeiten. Es lohnt sich, manche natürlichen Phänomene an Ort zu untersuchen und die Natur als Lehrmeisterin wirken zu lassen.

Die vier Praxiskoffer der Fachstelle Umweltbildung sind genau für diesen Zweck geeignet. Sie beinhalten thematische Ideen, didaktische Unterstützung, ausgearbeitete Aktivitäten und alles Material, das es für den Unterricht an diesen betreffenden Lebensräumen und Lernorten braucht. Ob Bach, Fluss, Boden, oder Artenvielfalt für alle Stufen oder Wasseruntersuchungen nur für die Oberstufe – reservieren Sie sich den gewünschten Koffer frühzeitig! Alle Angaben sind auf der Webseite der Fachstelle Umweltbildung des Kantons St.Gallen zu finden: [www.umweltbildung-sg.ch/praxiskoffer/index](http://www.umweltbildung-sg.ch/praxiskoffer/index).

Passend zu den Praxiskoffern Wasser sind die massgeschneiderten Wassererlebnistage für Schulklassen oder die Weiterbildungen für Lehrpersonen aus dem Umweltbildungsprojekt VivaRiva des Rheinaubundes.

## VivaRiva-Wassererlebnistage und Weiterbildungen

Im und am Wasser mit VivaRiva bedeutet: Schülerinnen und Schüler untersuchen unter kundiger Leitung in Forschungsteams Bäche und Weiher. Neben Wasserleintieren werden auch Amphibien, Biber und Pflanzen erforscht, oder wird mit dem Element Wasser experimentiert.

Die Erlebnistage finden in Ihrer Nähe statt und eignen sich für jede Stufe. Umweltfachpersonen stellen ein einzigartiges, individuelles Programm inkl. Unterrichtsmaterialien zusammen und passen den Inhalt dem jeweiligen Wissensstand der Kinder oder Jugendlichen an.



Sind Sie ein Team von Lehrpersonen, welches praxisorientierte ökologische Unterrichts-Inputs und Aktivitätsideen vor Ort bekommen möchte? Im Wechsel zwischen Theorie und Praxis lernen Sie die wichtigsten Tiere und Pflanzen im/am Wasser kennen und Sie erhalten unterstützende Lehrmittel! Zu Gunsten des Praxisbezuges finden die Kurse stets an Gewässern in Schulhausnähe statt.

Besuchen Sie die Homepage und nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf. Projektleiterin: Kathrin Jaag, 052 625 26 67, [info@vivariva.ch](mailto:info@vivariva.ch) oder [www.vivariva.ch](http://www.vivariva.ch)

*Fachstelle Umweltbildung Kanton St.Gallen  
Ursula Frischknecht-Tobler  
[ursula.frischknecht@phsg.ch](mailto:ursula.frischknecht@phsg.ch)*

# Schweizer Erzählnacht vom 11. November 2011: «Anderswelten»

Seit 1990 erzählen sich jedes Jahr am zweiten Freitag im November Kinder und Erwachsene in der ganzen Schweiz Geschichten zu einem gemeinsamen Thema. 2010 fanden in allen Landesteilen über 550 Veranstaltungen statt. Das Motto 2011 lautet «Anderswelten» – «D'autres mondes» – «Altri mondi» – «Auters munds». Die Schweizer Erzählnacht ist ein Projekt des Schweizerischen Instituts für Kinder und Jugendmedien (SIKJM) in Zusammenarbeit mit Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz.

Die Projektpartner laden alle Schulen, Bibliotheken, Buchhandlungen, Jugendgruppen und andere Institutionen ein, sich an der Erzählnacht 2011 zu beteiligen.

Das Motto der Erzählnacht 2011 – «Anderswelten» – führt in Sagen-, Märchen- und Mythenwelten, zu fabelhaften Wesen und wundersamen Erlebnissen; es lädt ein, am Schabernack von Schlossgespenstern teilzuhaben oder Vampiren über die Schulter zu schauen; es erschliesst fantastische Lebenswelten und Geschichten aus dem Cyberspace und aus der Zukunft. Die Heldinnen und Helden dieser Abenteuerreisen haben eine Mission, sie sind unerschrocken im Kampf gegen verborgene Mächte und gigantische Hindernisse, und ihre Neugier, Geheimnissen auf die Spur zu kommen, ist grenzenlos.

## Termine Schweizer Erzählnacht 2011

### *Ab März 2011*

Ausschreibung des praxisorientierten Kurses des SIKJM mit Anregungen und Tipps für die Durchführung einer Erzählnacht. [www.sikjm.ch](http://www.sikjm.ch)

### *Ab 1. Juni 2011*

Medienlisten und Gestaltungsideen zum Motto stehen zum Download bereit. [www.sikjm.ch](http://www.sikjm.ch)

### *August bis November 2011*

Anmeldung der Veranstaltung sowie Bestellung von Plakaten und Postkarten [www.sikjm.ch](http://www.sikjm.ch). Um die Anmeldung (auch wenn Sie keine Plakate bestellen) wird gebeten, damit der nationale Charakter dieser Veranstaltung sichtbar gemacht werden kann.

.....  
Weitere Informationen:

[www.sikjm.ch](http://www.sikjm.ch)  
[www.bibliomedia.ch](http://www.bibliomedia.ch)  
[www.unicef.ch](http://www.unicef.ch)  
.....



Zentrum für Prävention, Therapie  
und Weiterbildung, Angela Nacke



## Nehmen Sie Platz in unseren Kursen für Lehrpersonen

### **Feinmotorische Kompetenzen entwickeln und fördern Grafomotorik-Projekt im Kindergarten**

Samstag, 14. Mai 2011

Angela Nacke, MSc, Ergotherapeutin und Barbara Keller, Kindergarten-  
lehrperson

### **Schlüssel für die Seele**

#### **Mit Märchen spielen und gestalten**

Freitag, 16. und Samstag, 17. September 2011

Irene Beeli, Dozentin für Gestalten und Margrit Gysin, Dozentin für  
Figurenspiel

### **pluspunkt Bewegung®**

#### **Förderung der Bewegungskompetenz im Kindergarten und in der Unterstufe**

Freitag, 23. bis Samstag, 24. September 2011

Jeweils am Mittwochnachmittag, 26.10., 23.11. und 17.12.2011,  
sowie 11.01., 08.02., 07.03., 04.04., 09.05. und 06.06.2012

Samstag, 09. Juni 2012

Angela Nacke, MSc, Ergotherapeutin und Barbara Keller & Beata Iten,  
Kindergartenlehrpersonen

### **Wie sich Raumwahrnehmung entwickelt**

Freitag, 28. und Samstag, 29. Oktober 2011

Marianne Flückiger Bösch, Ergotherapeutin und Angela Nacke, MSc,  
Ergotherapeutin

Detaillierte Informationen auch zu weiteren Kursen unter:

[www.pluspunkt-zentrum.ch](http://www.pluspunkt-zentrum.ch)

pluspunkt – Spinnereistrasse 40 – 8645 Jona – Tel 055 210 40 70

# Nachqualifikation Englisch Primarschule Zertifizierungsreife

## Zertifizierungsfeier

Am Freitag, 10. Juni 2011, findet am frühen Abend an der PHSG in Rorschach die vierte Zertifizierungsfeier für diejenigen Lehrpersonen statt, welche alle Teile der Nachqualifikation Englisch abgeschlossen und die erforderlichen Prüfungen bestanden haben. Die entsprechenden Personen werden bis Ende März 2011 ein Schreiben erhalten.

*Wer ebenfalls zu diesem Zeitpunkt berechtigt ist, das Zertifikat zu erhalten und bis Ende März 2011 kein Schreiben erhalten hat (z.B. Absolvierung von Ausbildungsteilen auf dem freien Markt), melde sich bis 30. April 2011 beim Leiter der Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung/Elternbildung, 058 229 44 47, markus.schwager@sg.ch.*

## Lexicards Young World 3

### An die Lehrpersonen, welche Englisch in der 5. Primarklasse unterrichten:

Die elektronischen Lexicards (Lernwortkarten) für das Englischlehrmittel Young World, Volumen 3, sind ab dem 21. März 2010 fertig gestellt. Aus urheberrechtlichen Gründen können sie nicht auf den kantonalen Server gestellt werden. Sie dürfen nur für den schulischen Gebrauch verwendet werden und sind unter folgender

### Adresse erhältlich:

Sekretariat Weiterbildung  
071 858 71 63  
071 858 71 01 (Fax)  
Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen  
Müller-Friedberg-Strasse 34  
9400 Rorschach  
  
Nora.Tiefenauer@phsg.ch



**wittenbach**

## **Schulsozialarbeit Wittenbach**

In unserer Gemeinde führen wir neu die Schulsozialarbeit als Ergänzung zur bereits bestehenden Erziehungs- und Jugendberatung ein. Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres für alle Schulstufen eine/einen

## **Schulsozialarbeiterin / Schulsozialarbeiter (60 %)**

### **Ihre Hauptaufgaben sind:**

- Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen
- Mitarbeit bei Präventionsprojekten
- Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen im psychosozialen Bereich

### **Wir erwarten:**

- Ausbildung in Sozialarbeit (FH) oder eine vergleichbare Ausbildung
- Spezialisierung in der Schulsozialarbeit
- Hohe Sozialkompetenz, Kontaktfreudigkeit und Flexibilität
- Erfahrung und Kompetenz im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

### **Wir bieten:**

- Eine vielfältige und interessante Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildung
- Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen in der Gemeinde
- Gute Infrastruktur innerhalb der Schulanlagen, welche eine optimale Zusammenarbeit ermöglicht
- Anstellung bei der Politischen Gemeinde

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto bis spätestens 25. März 2011 an das Gemeindepräsidium Wittenbach, Dottenwilerstr. 2, Postfach, 9301 Wittenbach. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Albert Etter, Gemeindepräsident, Wittenbach, Tel. 071 292 22 25 oder an Hans Hinder, Leiter Fachstelle für Schule und Familie, Tel. 071 292 22 07.

**Gemeinderat Wittenbach**

# TEP-courses (Teaching English at the Primary School) at the RDZs for in-service teachers

## Participants

Teachers who teach English at the primary school in the Canton SG (grade 3–6). SHP-teachers are more than welcome as well!

## Number of participants

limited (8 to max. 10 people)

## Objectives

To share and discuss teaching experiences and material of the English classroom  
To brush up and maintain the English language competence.

## Contents

First highlights and problem zones in the English classroom, coping with differentiation content- and language-wise based on Young World 1–4 assessing and testing. Additional course content will be decided on by the participants.

## Course venues

RDZ Sargans, Rapperswil-Jona, Wattwil, Gossau, Rorschach

## Course dates

on a monthly basis (October 2011 till June 2012)

## Course days/ times

Thursdays 6–7.30 pm (time negotiable)

(Rapperswil-Jona: Tuesdays)

Course starts Thursday 27<sup>th</sup> October 2011

(Rapperswil-Jona: 25<sup>th</sup> October 2011)

## Enrolment

at your RDZ office; deadline September 5<sup>th</sup> 2011



## *miteinander auf dem Weg*

Die Kleinschule Lienz im Rheintal sucht Sie als

### **Basisstufenlehrpersonen Typ A oder B (127%)**

Unsere Kindergartenschüler kommen zurück ins Dorf. Neu führen wir die Basisstufe mit ca. 12 Kindern vom ersten Kindergarten bis zur zweiten Klasse ein. Wir suchen Sie als Personen, welche viel Gestaltungsspielraum schätzen.

#### **Mit Vorteil bringen Sie mit:**

- B** ereitschaft im Team mit einer Kollegin oder Kollegen eng zusammen zu arbeiten
- A**usbildung als Primarlehrperson oder als Kindergartenlehrperson
- S**ensibilität für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder
- I**nteresse für altersdurchmisches Lernen
- S**tandfestigkeit in einer aktiven Umgebung zu unterrichten

#### **Unsere Philosophie steht für:**

- S**chule, die eine ganzheitliche Entwicklung des Kindes fördert
- T**oleranz, Offenheit und Rücksichtnahme im Umgang miteinander
- U**nterricht, der kindgerecht, fördernd und abwechslungsreich ist
- F**ortschrittliche pädagogische Philosophie
- E**inhaltung von Vereinbarungen; wir nehmen uns Zeit für Fragen, Anliegen und Wünsche

#### **Wir bieten Ihnen:**

- pädagogisch innovatives Umfeld
- hervorragende Infrastruktur
- offenes, motiviertes Lehrerteam
- Möglichkeit im Teilpensum oder Job-Sharing zu arbeiten
- kurze Wege und schnelle Entscheide
- Übernahme von weiteren Fächern auf der Mittelstufe (Englisch, Französisch)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne gibt Ihnen Iwan Müller, Schulratspräsident, zusätzliche Auskünfte. Telefon 071 766 25 07 oder per E-Mail an [i.mueller@schule-lienz.ch](mailto:i.mueller@schule-lienz.ch). Informationen über unsere Schule finden Sie unter [www.schule-lienz.ch](http://www.schule-lienz.ch).

Die Stelle eignet sich hervorragend für Lehrpersonen, welche sich im Tandem bewerben und gemeinsam über die gewünschten Qualifikationen für den Basisstufenunterricht verfügen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Peter Hofmann, [schulpersonal.ch](http://schulpersonal.ch) gmbh, Postfach 63, CH-9403 Goldach oder an [info@schulpersonal.ch](mailto:info@schulpersonal.ch), bis zum 7. April 2011 (Bewerbungen per E-Mail sind willkommen).

**schulpersonal.ch gmbh**

... die Personalvermittlerin im Bildungswesen

# Neue Lehrmittel im Sortiment

## Hinweise für Bestellungen

Die Schulpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet. Am schnellsten bestellen Sie über den Online-Büchershop im Internet: [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch). Schriftliche Bestellungen erreichen uns auch per Post (Kantonaler Lehrmittelverlag St.Gallen, Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach), per Fax (071 841 79 94) oder per E-Mail ([info@lehrmittelverlag.ch](mailto:info@lehrmittelverlag.ch)).

## Sing mit! – Schülerbuch, Kommentar und 6 Audio-CDs Playback (1. bis 3. Klasse Primarstufe)

Die bestehende Ausgabe vom «Schweizer Singbuch Unterstufe – Sing mit!» wurde überarbeitet. Es kommen 50 neue Lieder dazu und wenig eingesetzte Lieder gemäss Umfrage wurden entfernt. Viele bestehende Lieder wurden zudem überarbeitet (Begleitungen, Bewegungen usw.). Das Gesamtangebot liegt nun bei 162 Liedern. Neu werden einfache Begleitungen für Blockflöten angeboten und harmonisch melodische Begleitungen.

Das kleine Begleitheft wird bei dieser Überarbeitung abgelöst durch einen umfangreichen Begleitordner für Lehrpersonen. Dieser stellt Informationen und Ideen bereit, mit denen der vielfältige Umgang mit dem Liedmaterial im Unterricht erleichtert werden soll. Es finden sich in diesem umfangreichen Ordner Begleitungen für Klavier, Blockflöte und Stabspiele. Die Klavierbegleitungen sind zudem unterteilt in einfache und anspruchsvolle Spielweise, ebenfalls werden anspruchsvolle Blockflötenbegleitungen angeboten. Anstelle der Audio-CD mit einzelnen Liedbeispielen (bisher im Begleitheft) können nun sämtliche Lieder (jeweils die 1. Strophe von

Kindern gesungen) in einem kostenlosen Download zum Kennenlernen als Hörbeispiel heruntergeladen werden. Die Downloadmöglichkeit ist ab Juni 2011 aufgeschaltet.

Zusätzlich steht wie bisher eine Playback-Ausgabe mit sämtlichen Liedern (6 Audio-CDs) zur Verfügung. Sie dient jenen Lehrpersonen, welche die Lieder nicht selbst auf einem Instrument begleiten, oder bei einem spontanen Einsatz während des Unterrichts, vielleicht auch ausserhalb des Schulzimmers. Die Lieder wurden mit Musikern und verschiedensten Instrumenten aufwendig arrangiert.

Die Lehrwerkteile zu «Sing mit!» (ilz/LV St.Gallen) sind ab sofort im Kantonalen Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich:

### *Sing mit! – Schülerbuch*

Ausgabe 2011

220 Seiten, 17 x 24,5 cm

farbig illustriert, broschiert

Artikel-Nummer 2371 – Schulpreis Fr. 25.50

(Preis für Private Fr. 34.–)

### *Sing mit! – Kommentar*

Ausgabe 2011

376 Seiten, A4

farbig illustriert

Ringbuch

inkl. Gratis-Download der Liedbeispiele ab

ca. Juni 2011

Artikel-Nummer 2380 – Schulpreis Fr. 65.–

### *Sing mit! – 6 Audio-CDs Playback*

Ausgabe 2011

sämtliche Lieder

ca. 270 Minuten

Artikel-Nummer 2376 – Schulpreis Fr. 78.–

(Preis für Private Fr. 104.–)

### **Die Sprachstarken 4–6 – Karteikarten (4. bis 6. Klasse Primarstufe)**

Dieser Lehrwerkteil der «Sprachstarken» enthält eine Sammlung von Anleitungen und Checklisten zu den Sprachlernbereichen Sprechen/Hören (SH), Lesen (L), Schreiben (S), Rechtschreibung (R) und Grammatik (G). Sie unterstützen die Arbeit mit Sprachbuch, Arbeitsheft und Arbeitsblättern und ermöglichen ein handlungsorientiertes Lernen. Die Karteikarten bedürfen der Einführung durch die Lehrperson. Diese sollte die Schüler und Schülerinnen auch bei der Konzentration auf die zentralen Punkte einer komplexen Sprachhandlung unterstützen. Nach dieser Einarbeitung können ältere Schüler und Schülerinnen frei mit den Karteikarten arbeiten – auch in anderen Fächern. Denn die Karteikarten sind über den Deutschunterricht hinaus in allen Fächern einsetzbar: Sie unterstützen die für ein Fach nötigen Sprachkompetenzen – (Sach-)Texte bearbeiten, präsentieren, Texte verstehen usw. Zudem wird mit ihnen ein Sprachlernen in allen Fächern angeregt. Die Inhalte der Karteikarten werden in enger Anlehnung an die künftigen Harnos-Standards entwickelt; sie folgen dem gleichen Sprachhandlungskonzept. Der Lehrwerkteil zu «Die Sprachstarken» (Klett und Balmer) ist ab sofort im Kantonalen Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich:

#### *Die Sprachstarken 4–6 – Karteikarten*

Ausgabe 2011

100 Seiten, A5 quer

4 Register, inkl. Box

Artikel-Nummer 4077 – Schulpreis Fr. 36.–

(Preis für Private Fr. 36.–)

Bitte informieren Sie sich in unserem Online-Shop [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch) über bereits erschienene Lehrwerkteile zu «Die Sprachstarken».

### **explorers 1–3 – Songbook und 2 Audio- CDs (Mittelstufe)**

Im Songbook von «explorers 1–3 – Rocking around the globe» findet man 25 rockige Lieder mit Themen rund um den Globus. Passend zu diesem Liederheft sind ausserdem 2 Audio-CDs mit Songs und Playbacks erhältlich. Das Songbook und die 2 Audio-CDs gehören zwar zum Lehrmittel explorers, sie können aber auch sehr gut lehrmittelunabhängig eingesetzt werden, zum Beispiel im Musikunterricht.

Die Lehrwerkteile zu «explorers 1–3» (ilz/LV Zürich) sind ab sofort im Kantonalen Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich:

#### *explorers 1–3 – Songbook*

Ausgabe 2011

32 Seiten, A4

farbig illustriert, geheftet

Noten und Liedtexte

25 Songs

Artikel-Nummer 4457 – Schulpreis Fr. 18.60

(Preis für Private Fr. 24.80)

#### *explorers 1–3 – 2 Audio-CDs*

Ausgabe 2011

CD 1 – 25 Songs

CD 2 – 25 Playbacks

je ca. 55 Minuten

Artikel-Nummer 4458 – Schulpreis Fr. 34.–

(Preis für Private Fr. 45.30)

Bitte informieren Sie sich in unserem Online-Shop [www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch) über bereits erschienene Lehrwerkteile zu «explorers».

# medienverbund.phsg

## Digitale Bibliothek St.Gallen wird zur Digitalen Bibliothek Ostschweiz

Die bisher unter [www.dibisg.ch](http://www.dibisg.ch) erreichbare Digitale Bibliothek SG wurde per 1. Februar 2011 überführt in die Digitale Bibliothek Ostschweiz mit der neuen Internetadresse [www.dibiost.ch](http://www.dibiost.ch). Durch den Beitritt verschiedener Kantons-, Stadt- und Gemeindebibliotheken der Ostschweiz sowie des Fürstentums Liechtenstein entsteht damit das momentan grösste Angebot an elektronisch ausleihbaren Medien für allgemein öffentliche Bibliotheken. Wie bisher können

eBooks, elektronische Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen, Mp3-Musikdateien sowie Filme heruntergeladen und für die Zeit der Ausleihe kostenlos auf dem heimischen Computer, iPad, iPhone oder eBook-Reader genutzt werden. Sämtliche beim [medienverbund.phsg](http://medienverbund.phsg) eingeschriebenen Benutzenden können auf das Angebot ohne zusätzliche Einschreibung zugreifen. Als Zugangsdaten dienen die Benutzernummer sowie das Passwort für den Online-Katalog und das Benutzungskonto beim [medienverbund.phsg](http://medienverbund.phsg). Kontakt bei Fragen: [mediathek@phsg.ch](mailto:mediathek@phsg.ch).

## RDZ Gossau

### Lerngarten «Erneuerbare Energien – Energie im Alltag»

Der Lerngarten «Erneuerbare Energien» für Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie der «Erlebnisparcours Energie» für Kindergarten und erste Primarklasse kann noch bis zum 28. Juni 2011 besucht werden. Informieren Sie sich auf unserer Homepage über die vielen tollen Angebote.

Infos auf [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → RDZ Gossau.

### Öffnungszeiten

Bis zum 8. April 2011 gelten die normalen Öffnungszeiten. Über die Frühlingferien bleibt das RDZ Gossau geschlossen. Gerne begrüssen wir Sie wieder ab dem 26. April 2011.

### Veranstaltungen im RDZ Gossau

#### Compi-Treff im RDZ Gossau

*Mittwoch, 23. März 2011, 14 bis 16 Uhr*

#### iWork – Pages

Dieser Compi-Treff bietet die Möglichkeit, schnell und einfach in die Nutzung von Apple Pages einzusteigen. Das Seminar richtet sich vornehmlich an Neulinge in der Mac-Welt, die gerne eine Alternative für Word kennen lernen möchten. Pages wird in zwei Stunden anschaulich dargestellt und es wird gezeigt, wie ein Brief erstellt oder auch aufwändige Layoutseiten gestaltet werden können.

*Kursleitung:* Karl Bürki

*Mittwoch, 27. April 2011, 14 bis 16 Uhr*

### **Picasa3**

Wir lernen das Gratisprogramm von Google kennen und arbeiten an diesem Nachmittag damit. Bilder lassen sich bestens bearbeiten, archivieren, kopieren, ... Mit dem Programm hat man die Möglichkeit, eine Präsentation zu erstellen, ein Filmchen zu kreieren, Fotogeschenke zu bestellen, ...

*Kursleitung:* Andrea Schafflützel

*Mittwoch, 11. Mai 2011, 14 bis 16 Uhr*

### **Lernlinks**

Auf [www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) befindet sich eine ausführliche Linksammlung. Du findest Zeit, um die spannendsten Links anzuschauen und sammelst Ideen für den Einsatz im Unterricht.

*Kursleitung:* Karl Bürki

*Mittwoch, 25. Mai 2011, 14 bis 16 Uhr*

### **Computermaus**

Ein Lernangebot für Kinder der Vor- und Primarstufe. Wir machen einige Übungen und verschaffen uns einen Überblick über die Anforderungen der Aufgaben. Eine gute Möglichkeit für den Einsatz im Klassenzimmer!

*Kursleitung:* Andrea Schafflützel

.....  
Eine Anmeldung per Mail an [rdzgossau@phsg.ch](mailto:rdzgossau@phsg.ch) bis zwei Tage vor Beginn des Compi-Treffs ist erwünscht. Weitere Informationen auf [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → RDZ Gossau.  
.....

## **Mediathek Gossau**

### **Medienausstellung zum Thema «Liebe – Sexualität»**

Zum Thema «Liebe und Sexualität» steht den Lehrpersonen aller Stufen in den Mediatheken des medienverbund.phsg ein weites Spektrum an Lehrmitteln und Hintergrundliteratur zur Verfügung. Dieser Bestand wird von April bis zu den Sommerferien in Gossau in einer Sonderausstellung vorgestellt. Die Medien können während der Ausstellung eingesehen und auch unmittelbar ausgeliehen werden.

### **Öffnungszeiten**

Die Mediathek Gossau ist durchgehend von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr zugänglich. Diese Öffnungszeiten gelten uneingeschränkt auch während den Frühlingsferien. Kontakt: [mediathek@phsg.ch](mailto:mediathek@phsg.ch).

# **RDZ Rorschach**

## **Lernwerkstatt Stella Maris**

### **Lerngarten Problemlösen noch bis 1. April**

Der Lerngarten Problemlösen kommt langsam in die Endphase, er steht noch bis zu den Frühlingsferien zur Verfügung. Verschiedenen Problemlösestrategien sowie der Reflexion der individuellen Lernwege wird dabei besondere Beachtung geschenkt. Nutzen Sie die Gelegenheit noch, Problemlösen als eigenständiges Thema mit Ihren Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten.

## **Neuer Lerngarten «Faszination Steine»**

*Eröffnung am 28. April 2011 um 17.30 Uhr*

Der neue Lerngarten führt uns in die faszinierende Welt der Steine und Mineralien, der Edelsteine und Halbedelsteine, Fossilien, Gletscher und Eiszeiten. Die Themen reichen von Erdgeschichte über Kultur und Kunst bis zu Bau und Architektur. Aber auch Spiele, Sagen und Namensgebung haben viel mit Steinen zu tun und werden im Lerngarten thematisiert.

Die handlungsorientierten Arbeitsposten werden die Schülerinnen und Schüler in ein spannendes

Gebiet einführen, aber hoffentlich auch die Lehrerinnen und Lehrer anspornen, das Thema in ihren Unterricht zu integrieren. Begleitet wird unser Team diesmal von Experten aus der Gegend. Der Geologe Oskar Keller (Flusswanderung/Sitterkiesel), der paläontologische Präparator Urs Oberli (Präparieren von Fossilien aus St.Galler Meeresmolasse), der St.Galler Sachbuchautor und Dokumentarfilmer Jost Schneider, sie alle arbeiten mit uns mit und bieten auch spezielle Kurse und Einführungen im RDZ Rorschach an. Einen guten Einblick in den neuen Lerngarten erhalten Sie auch an der IMTA in Rorschach vom 11. Mai.

.....  
 Detaillierte Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage: [www.phsg.ch/RDZ](http://www.phsg.ch/RDZ)  
 .....

### **Öffnungszeiten der Lernwerkstatt:**

Montag bis Freitag, 13.30 bis 17 Uhr, Klassenbesuche sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

### **Mediathek Stella Maris**

#### **Osterausstellung zur Kinder- und Jugendliteratur**

Für die Leseförderung der Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Unterrichtsvorbereitung wird das Angebot im Bereich Kinder- und Jugendmedien der Mediathek Stella Maris laufend erweitert und ausgebaut. Viele neue Bilderbücher, Kinder- und Jugendbelletristik, Comics sowie ein grosses Angebot an stufengerechter Sachliteratur stehen zur Ausleihe und zum Schmökern vor Ort zur Verfügung.

Passend zur bevorstehenden Osterzeit wird zudem ab 20. März 2011 eine Ausstellung mit Medien rund ums Thema «Ostern» zu sehen sein. Die Medien der Ausstellung können vor Ort eingesehen und auf Wunsch unmittelbar ausgeliehen werden.

### **Öffnungszeiten**

Die Mediathek Stella Maris ist durchgehend von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr zugänglich. Diese Öffnungszeiten gelten uneingeschränkt auch während den Frühlingsferien.  
*Kontakt:* [mediathek@phsg.ch](mailto:mediathek@phsg.ch).

### **Medienwerkstatt Stella Maris**

#### **Neu in der Medienwerkstatt: Magazin-Diascanner**

Für qualitativ hochstehende Fotoaufnahmen waren Diapositive früher bei ambitionierten Hobbyfotografen das Mittel der Wahl. Da noch bis vor kurzem auch in fast jedem Klassenzimmer ein eigener Diaprojektor zur Verfügung stand, konnten diese Medien ohne grösseren Aufwand im Unterricht eingesetzt werden. Mittlerweile liegen aber ansehnliche Diasammlungen in fast jedem Schulhaus brach. Sie laufen damit bei jeder Aufräumaktion Gefahr, mangels Alternativen entsorgt zu werden, denn im Zeitalter der Google-Bildersuche scheint eine Digitalisierung oft zu aufwendig zu sein.

Dank eines neuen Magazin-Diascanners in der Medienwerkstatt Stella Maris können Dias nun gleich magazinweise eingescannt werden. Während Sie im Bestand der nahen Mediathek stöbern, füllt sich der mitgebrachte USB-Stick mit den digitalen Versionen Ihrer Diasammlung wie von selbst. Ausführliche Geräte-Besprechung unter [www.tinyurl.com/5rgz57q](http://www.tinyurl.com/5rgz57q).

Eine Gerätereservation ist nicht nötig, aber ohne weiteres möglich unter [medienwerkstatt.stellamaris@phsg.ch](mailto:medienwerkstatt.stellamaris@phsg.ch)

### **Öffnungszeiten**

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist durchgehend von Montag bis Freitag zwischen 12 und 17 Uhr zugänglich. Diese Öffnungszeiten gelten uneingeschränkt auch während den Frühlingsferien. Individuelle Termine ausserhalb dieser Zeiten sind nach Absprache möglich. Kontakt: [medienwerkstatt.stellamaris@phsg.ch](mailto:medienwerkstatt.stellamaris@phsg.ch).

## Compi-Treff

*Mittwoch, 30. März 2011, 14 bis 16 Uhr*

### **It-Perlen 1: Die Datenflut kanalisieren**

Je öfter wir privat oder für die Schule am PC sitzen, desto mehr davon fallen an: Texte, Tabellen, Bilder, Fotos, Links, Mails... Alles sollte möglichst griffbereit gehalten werden – und landet deshalb gerne auf dem Desktop...

Wie aber kann auf Dauer die wachsende Dateinflut eingedämmt und gezähmt werden? Wo liegen die Stolpersteine? Wir gehen möglichen Strategien nach, lernen einige Tricks kennen – und stellen fest, dass das grosse Aufräumen jederzeit einsetzen kann...

*Kursleitung:* Fabio Pasqualini

.....  
Anmeldung bis 28. März an das Sekretariat.  
.....

## Veranstaltungen

*Mittwoch, 23. März 2011, 17 bis 19 Uhr*

### **Werkstattunterricht für 4- bis 8-Jährige – den Unterricht kreativ gestalten**

Individualisiert unterrichten und die Kinder auf ihrem Niveau abholen – das sind zentrale Forderungen, denen sich Lehrpersonen täglich stellen müssen.

Aber wie soll dies im Unterrichtsalltag umgesetzt werden? Der Werkstattunterricht bietet eine Möglichkeit, alle Kinder gleichzeitig auf unterschiedlichen Niveaustufen zu einem Themenbereich ihrem Lerntempo entsprechend arbeiten zu lassen. Dabei wird ausserdem das soziale und selbstständige Arbeiten der Kinder gefördert. Die beiden Referentinnen arbeiten als schulische Heilpädagoginnen in der Basisstufe und haben vielfältige Erfahrungen in Klassen mit grossem Leistungsgefälle gesammelt. Anhand der von ihnen entwickelten Werkstätten für den Bereich Mathematik (Altersstufe 4 bis 8) wird in der Veranstaltung praxisnah vermittelt, wie Werkstattunterricht funktioniert und welchen Nutzen er in heterogenen Lerngruppen hat.

Mit vielen praktischen Tipps und lebendigen Beispielen für das tägliche Schulleben führen die beiden Autorinnen durch diese Veranstaltung. Bei einem kleinen Apéro im Anschluss an die Veranstaltung bietet sich die Gelegenheit, mit den Autorinnen ins Gespräch zu kommen.

*Kursleitung:* Susanne Kuratli-Geeler und Susanne Mock-Tribusch, Autorinnen: SCHUBI Lernmedien Gmbh

.....  
Anmeldung bis 18. März an das Sekretariat.  
.....

*28. April 2011, 17.30 Uhr Eröffnung Lerngarten Faszination Steine*

### **Referat von Oskar Keller, Geologe und ehemals Dozent PHSG:**

#### **Vom Meeresstrand zum Rorschacherberg.**

Die geologische Geschichte des Rorschacherbergs und seiner Gesteine umfasst 20 Mio. Jahre, in denen Sand zu Gestein, eine Ebene zum Bergland und ein Hochland zum Seebecken wurde.

Oskar Keller hat an der Erarbeitung des neuen Lerngartens mitgearbeitet und gibt auch Hintergrundinformationen zum Thema «Steine», er erläutert einzelne Posten und den Steingarten beim Stella Maris.

*Anschliessend Apéro.*

.....  
Anmeldung bis 25. April an das Sekretariat.  
.....

*Mittwoch, 25. Mai 2011, 14 bis 17 Uhr*

### **Flussbegehung im unteren Goldach-Tobel**

Woher kommen die vielen bunten Steine in der Goldach, wie sind sie dahin gekommen. Wir gehen der Herkunft der Goldach-Steine nach und erfahren Wissenswertes darüber. Die Begehung kann auch Grundlage sein für eine Flussbegehung mit einer Schulklasse.

*Ausrüstung:* feste Wanderschuhe, Regenschutz, Rucksack und Plastiktüten wer Steine sammeln will, wenn vorhanden: Geologenhammer, Topo-Karte 1:25 000 Rorschach

*Treffpunkt:* 14 Uhr Fabrik Bluemenegg Goldach, liegt an der Goldach

*Führung:* Oskar Keller, Geologe

Die Begehung findet bei jedem Wetter statt!

.....  
Anmeldung bis 16. Mai an das Sekretariat  
.....

Der Kurs wird als Halbtage im Rahmen der Kurspflicht testiert.

*Mittwoch, 22. Juni 2011, 14 bis 17 Uhr*

### **St. Gallen am Meeresstrand – Präparieren von Fossilien mit Urs Oberli**

Aus Bruchstücken der St. Galler Meeresmolasse werden mit Hammer und Meissel Fossilien herausgearbeitet und präpariert. Unter der kundigen Leitung des bekannten St. Galler paläontologischen Präparators, Urs Oberli, bekommt man viele Hinweise, wie diese Arbeit auch mit Schülerinnen und Schülern möglich ist. Im RDZ Rorschach stehen solche Bruchstücke im Rahmen des Lerngartens Faszination Steine zur Bearbeitung mit

Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Urs Oberli führt uns in einem Einstiegsreferat in die Welt der Fossilien und damit in unsere Gegend vor 18 Mio. Jahren. Falls zeitlich noch möglich besuchen wir das Herkunftsgebiet der St. Galler Meeresmolasse im Gebiet Seelaffen bei Staad/Altenrhein.

*Kursleitung:* Urs Oberli

*Ausrüstung:* Arbeitskleidung

.....  
Anmeldung bis 13. Juni an das Sekretariat.  
.....

Der Kurs wird als Halbtage im Rahmen der Kurspflicht testiert.

.....  
Anmeldungen für Kurse und Klassenbesuche in der Lernwerkstatt an: Nora Tiefenauer, rdzrorschach@phsg.ch, 071 858 71 63  
.....

## **RDZ Sargans**

### **Thematische Reihe**

#### **Herzliche Einladung zur Eröffnung der Thematischen Reihe «HOLZ»**

*Mittwoch, 30. März 2011, 15.15 Uhr*

Einführung für Lehrpersonen (gilt als Vorbereitung des Besuchs mit der Klasse)

*16.45 Uhr:* Eröffnung mit dem Malanser Künstler Peter Leisinger. Er ist durch seine ausdrucksstarken, bunten, aus Holz gesägten Figuren bekannt geworden.

*17.45 Uhr:* Apéro

.....  
Anmeldungen für die Einführung und/oder die offizielle Eröffnung nimmt bis am 25. März 2011 das Sekretariat RDZ entgegen: rdzsargans@phsg.ch oder 081 723 48 23  
.....

#### **Nächste Einführungsveranstaltung in die Thematische Reihe «HOLZ»**

*Dienstag, 17. Mai 2011, 17 bis 18 Uhr.*

Neu: Mit dem einmaligen Besuch einer Einführungsveranstaltung haben die Lehrpersonen alle Informationen, die es für einen Klassenbesuch braucht. Die Auswahl der Posten entfällt.

## Kurse und Veranstaltungen

*Donnerstag, 16. Juni 2011, 17 bis 20 Uhr*

### **Comic-Figuren zeichnen**

Den Bleistift in die Hand und los geht's mit dem Kreieren von eigenen Comics-Figuren! Dank der individuellen Betreuung durch die Kursleiterin lernen die Kursteilnehmenden die Grundlagen für den Aufbau einer Comicfigur vom Gesicht über Emotionen bis zum Körper kennen. Die junge Künstlerin freut sich, Ihre Erfahrungen weitergeben zu können.

*Kursleitung:* Corinne Sutter, Karikaturistin

*Teilnehmende:* 8 bis 20

*Anmeldefrist:* 9. Juni 2011

*Mittwoch, 14. September 2011,*

*17.30 bis 20.30 Uhr*

*Zusatzkurs: Mittwoch, 21. September 2011,*

*17.30 bis 20.30 Uhr*

### **Faustlos (Kindergarten)**

Einführung in die Unterlagen zur Gewaltprävention

*Kursleitung:* Monika Messmer

*Teilnehmende:* 8 bis 20

*Anmeldefrist:* 7. September 2011/

für Zusatzkurs: 14. September 2011

.....  
Detaillierte Angaben zu den Kursen und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Homepage [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → RDZ Sargans

### **Compi-Treff**

*Mittwoch, 6. April 2011, 13.30 bis 15.30 Uhr*

#### **PowerPoint 07**

Erstellen einer Präsentation mit Folien: Animation, einfügen von Audio, Grafiken und Videos

*Kursleitung:* Stefan Meier

*Mittwoch, 4. Mai 2011, 13.30 bis 15.30 Uhr*

### **Webtrainer**

Eine ansprechende und kostenlose Internetplattform für die Primarschule: Klasseninterne Mailfunktionen, eigene Linklisten, Mathe-, Sprach- (Englisch, Deutsch, Französisch) und Quiztrainer, individuell für die eigene Klasse anpassbar. Ein tolles Tool für zuhause und für den Unterricht! Die eigene Klasse kann im Kurs erfasst werden.

*Kursleitung:* Eveline Bärtsch

*Mittwoch, 18. Mai 2011, 13.30 bis 15.30 Uhr*

### **Compi-Treff: Aktuelle Songs im Musikunterricht**

Von Liedtexten über Akkorde, Videos bis zu Playbacks: Der Computer macht es einfach, neue Songs in den Unterricht einzubauen. Wir erfahren, wo man suchen muss und wie man z.B. Videos von Youtube auf dem PC speichern kann.

*Kursleitung:* Martin Broder

.....  
Anmeldungen für den Compi-Treff bitte bis am Mittag des Vortages.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → RDZ Sargans

*Frühlingsferien im RDZ Sargans: 18. bis 25. April*

### **Kontakt**

[rdzsargans@phsg.ch](mailto:rdzsargans@phsg.ch)

081 723 48 23/Fax: 081 710 46 20

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

# RDZ Wattwil

## Lerngarten «Wetter und Klima» bis Ende Juni

Klassen können bei uns in Wattwil noch bis Ende Juni das Phänomen «Wetter» erforschen. Forscherfragen begleiten die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg durch den Lerngarten, der mit dreissig spannenden Aufgaben aufgebaut ist. Der Lerngarten richtet sich wie immer an alle Stufen.

In der Mediathek kann zudem unsere mobile Wetterstation ausgeliehen werden. Diese Station umfasst einen Temperatur- und Luftdrucksensor sowie einen Regen- und einen Windsensor.

Reservierungen für Klassenbesuche richten Sie bitte an das Sekretariat; 071 985 06 66 oder rdzwattwil@phsg.ch.

## Vorankündigung neuer Lerngarten: ab Herbst 2011

Der Entscheid für das neue Thema ist gefallen und mit den Planungsarbeiten wurde bereits gestartet. «Kommunikation» lautet der Arbeitstitel.

Haben Sie Kenntnisse, Erfahrungen, Ideen, Projekte usw., die Sie bei uns einbringen könnten? Wir sind interessiert an einem Austausch und an Möglichkeiten, mit Schulen in Kontakt zu treten. Nehmen Sie ungezwungen Kontakt mit uns auf, wir freuen uns darauf (071 985 06 66).

## Mediathek

Attraktive Koffer und Materialien aus der Mediathek können Ihren Unterricht ergänzen und bereichern. Speziell auf die bevorstehende Frühlings- und Frühlingszeit empfehlen wir folgende Materialkoffer:

- Vogelstimme – Sprache – Musik
- Feder – Flügel – Fliegen
- Karst, Höhlen und Grundwasser

- Geocaching (Koffer mit 10 GPS Geräten)
- ActiSmile (Koffer mit 12 Biofeedbackgeräten)
- Balance und Geschicklichkeit
- Nintendo Wii-Sport

Reservieren Sie Lern- und Materialkisten frühzeitig. Einfach und unkompliziert ist das im Internet möglich.

## Veranstaltungen

*Mittwoch, 4. Mai 2011, 14.15 bis 17.15 Uhr*

### **Kunst im Unterricht – Die Farben von Sonne, Himmel und Wasser**

Farbigkeit und Ausdruck – Spiel von Schatten und Licht, Charakter des Pinselauftrags – Struktur und Schichtung

Anhand verschiedener Künstler erhalten wir Einblick in unterschiedliche Kunstepochen und erfahren einen geschichtlichen Hintergrund von Werken und Künstlern. Wir stürzen uns in Farbe, experimentieren mit Formen und Grössen, setzen Akzente und verbinden Kunst und Unterricht. Wir werden selber künstlerisch und gestalterisch tätig, malen mit verschiedenen Malmitteln, erarbeiten Unterrichtsbeispiele und lernen Ausstellungs- und Präsentationsmöglichkeiten kennen. Eine Auswahl an Literatur zu Kunst im Unterricht liegt auf.

*Zielgruppen:* alle Stufen

*Bitte folgendes Material mitbringen:* Schere, Farbschachtel (Neocolor, Pastellkreiden, Farbstifte o.ä.), Zeichnungsmappe oder Tasche  
*Leitung:* Erika Rüegg-Ploke, Primarlehrerin, Ausbildung an der Gestaltungsschule Luzern

Anmeldefrist: 27. April 2011

**Compi-Treff**

*Mittwoch, 30. März 2011, 14.15 bis 16.15 Uhr*

**Personalisierte Elternbriefe und Etiketten erstellen**

Mit Hilfe des Seriendrucks lernen wir unsere Briefe zu personalisieren. Bringt Elternbriefe und Klassenlisten mit, damit wir es gleich ausprobieren können. Auch Namensetiketten für die Klasse lassen sich auf diese Art schnell und unkompliziert erstellen.

*Niveau: 1*

*Zielgruppe: alle*

*Kursleitung: Anita Schiess*

*Mittwoch, 27. April 2011, 14.15 bis 16.15 Uhr*

**Windows Movie Maker**

Mit Windows Movie Maker ist das Erstellen und Gestalten von grossartigen Filmen oder wunderschönen Diashows ganz einfach. Wie Videos und Bilder automatisch mit Musik, Titel, Abspann, Übergängen und Effekten versehen werden, ist nach diesem Compi-Treff kein «Buch mit sieben Siegeln» mehr. Benötigt werden ein Stick mit

Videsequenzen oder Bildern, evtl. Audioaufnahmen sowie grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Bildern und Filmen.

*Niveau: 2*

*Zielgruppe: alle*

*Kursleitung: Max Stengel*

.....  
Anmeldung bis am Dienstagmittag erwünscht.  
.....

**Öffnungszeiten während den Frühlingsferien**

Das RDZ Wattwil ist während den beiden Frühlingsferienwochen von Montag bis Donnerstag jeweils zwischen 9 und 13 Uhr geöffnet.

.....  
Detaillierte Informationen zu unseren Angeboten finden Sie wie immer im Internet unter [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → RDZ Wattwil. Auskunft erteilt auch das Sekretariat: 071 985 06 66 oder [rdzwattwil@phsg.ch](mailto:rdzwattwil@phsg.ch).  
.....

# Berufseinführung für Lehrpersonen der Volksschule im ersten Dienstjahr



Die Berufseinführung im Kanton St.Gallen dauert ein Jahr und ist für alle berufseinsteigenden Lehrpersonen, die ein Pensum von über 50% unterrichten, obligatorisch.

Die Schulbehörden sind verpflichtet alle Lehrpersonen im ersten Dienstjahr, welche ab August 2011 ihren Unterricht beginnen, mit dem entsprechenden Formular direkt bei der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen für die Berufseinführung anzumelden. Gleichzeitig müssen auch diejenigen Lehrpersonen bestimmt werden, welche als Lokale Mentorin oder als Lokaler Mentor eingesetzt werden.

Die entsprechenden Informationsbroschüren, Anmeldeformulare sowie detaillierte Informationen zur Berufseinführung werden den Schulleitungen zugestellt und sind auf der Homepage der PHSG abrufbar: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → Weiterbildung → Berufseinführung

## Termine

Startveranstaltungen Berufseinsteigende:  
*Kindergarten und Primarschule*

Samstag, 18.Juni 2011,

8.30 bis 16.30 Uhr, Stella Maris, Rorschach  
*Sekundarstufe I*

Montag, 4.Juli 2011 bzw. Freitag 20. Januar 2012, 17 bis 20 Uhr, Hadwig, St.Gallen

Bei der Sekundarstufe I gibt es zwei Termine, da die Studierenden der PHSG Sek I neu erst im Januar diplomiert werden und somit auch mit Stellenantritten im 2.Semester zu rechnen ist.

## Lokales Mentorat

*Einführungsveranstaltung*

Mittwochnachmittag, 15.Juni 2011, Rorschach  
oder Mittwochnachmittag, 22.Juni 2011, Rorschach

*Weiterbildung*

Samstag, 3. September 2011, Rorschach oder

Samstag, 17. September 2011, Gossau

Samstag, 11. Februar 2012, Rorschach oder

Samstag, 3. März 2012, Gossau

# Masterstudiengang Sekundarstufe I für Primarlehrpersonen neu in drei Fächern



**Seit Herbst 2009 können Primarlehrpersonen an der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen (PHSG) den berufsbegleitenden Masterstudiengang Sekundarstufe I absolvieren. Die Ausbildung führt zu einem schweizweit anerkannten Lehrdiplom für die Sekundarstufe I und der Lehrberechtigung für vier Fächer. Ab dem Herbstsemester 2011 können Primarlehrpersonen neu an der PHSG eine Lehrberechtigung mit Masterabschluss auch für drei Fächer der Sekundarstufe I erlangen. Das Studium dauert berufsbegleitend mindestens vier Semester.**

Die PHSG passt ihren Masterstudiengang Sekundarstufe I für Primarlehrpersonen an die neuen Richtlinien der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK an. Diese wurden am 28. Oktober 2010 in Kraft gesetzt und sehen vor, dass Primarlehrpersonen im Rahmen eines gesamtschweizerisch anerkannten Master-Lehrgangs ein Lehrdiplom für drei statt bisher vier Fächer der Sekundarstufe I erwerben können. Diese Reduktion der Fächer führt zu einem geringeren Arbeitsaufwand im Studium. Dadurch verkürzt sich die berufsbegleitende Studiendauer von mindestens sechs auf mindestens vier Semester. Der effektive Studienumfang hängt von der persönlichen Berufsbiografie ab.

## Orientierung am bestehenden Konzept

Das neue Angebot orientiert sich am bestehenden Konzept des bisherigen berufsbegleitenden Studiums. Die Ausbildungsziele sind identisch mit denen des regulären Bachelor-Master-Studiengangs der PHSG. Damit bleibt die hohe Qualität der an der PHSG ausgebildeten Sekundarlehrpersonen gewährleistet. Zugelassen sind Primarlehrkräfte mit Bachelor-Abschluss oder mit einem seminaristischen Lehrdiplom, wobei letztere eine mindestens dreijährige Unterrichtspraxis auf der Sekundarstufe I und/oder auf der Primarstufe bei einem Beschäftigungsgrad von mindestens 50 Stellenprozent vorweisen müssen.

## Das Lehrdiplom wird dabei in drei Fächern angestrebt:

*Lehrperson phil. I (Master of Arts):*  
Deutsch, eine Fremdsprache und ein weiteres Fach

*Lehrperson phil. II (Master of Science):*  
Mathematik, Integrationsfach Naturwissenschaften und ein weiteres Fach

Die bisherige Möglichkeit, den Master Sekundarstufe I für vier Fächer an der PHSG zu belegen, besteht weiterhin. Studienbeginn ist September 2011, Anmeldeschluss ist der 30. April 2011.

.....  
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der PHSG [www.phsg.ch/mastersek1](http://www.phsg.ch/mastersek1). Für Auskünfte steht Ihnen auch Beat Aepli, Leiter Studienorganisation zur Verfügung: 071 243 94 20 oder [beat.aepli@phsg.ch](mailto:beat.aepli@phsg.ch).  
.....

## 12. Lernbar zum Thema «Mathematische Experimente für die Primarschule»



Mit Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Mathematikprofessor an der Universität Giessen und Gründer des ersten mathematischen Mitmachmuseums, des Mathematikums in Giessen

*Mittwoch, 27. April 2011, 17 Uhr, Aula PHSG-Hochschulgebäude Mariaberg, Rorschach*

### Zum Referenten

Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher ist Mathematikprofessor an der Universität Giessen und Gründer des ersten mathematischen Mitmachmuseums, des Mathematikums in Giessen. In seiner vielfältigen Vortragstätigkeit und als Leiter des Mathematikums ist es ihm ein Anliegen Menschen die Mathematik allgemeinverständlich näherzubringen. Seine eigene Begeisterung für die Mathematik wirkt ansteckend.

Neben wissenschaftlichen Büchern hat er populärwissenschaftliche Bücher zur Mathematik geschrieben. Ausserdem ist er Kolumnist bei «Bild der Wissenschaft» und moderiert im Bayerischen Rundfunk die Sendung «Mathematik zum Anfassen».

### Zum Referat

Die Experimente des Mathematikums, des ersten mathematischen Mitmachmuseums, zeichnen sich – unter anderem – durch zwei Eigenschaften aus. Zum einen sind sie technisch ganz einfach und zum andern regen sie zum Denken an: Ganz automatisch bilden sich Vorstellungen, man bekommt Einsichten, und häufig macht es einfach «klick» – und man versteht die ganze Sache auf einen Schlag. Ganz ähnlich sind die Experimente, die im Vortrag gezeigt und besprochen werden. Diese sind technisch wirklich einfach; man kann sie sofort nachmachen und sowohl im Unterricht als auch privat verwenden. Es geht unter anderem um Dreiecke und Pyramiden, Rechnen mit den Fingern und das Geheimnis der zwei Ringe. Die Experimente bieten Möglichkeiten, einen neuen Blick auf die Mathematik zu werfen und damit Begriffe und Erkenntnisse einzuführen beziehungsweise zu festigen. In jedem Fall erzeugen die Experimente – und die dadurch vermittelten Erkenntnisse – ein grosses Vergnügen.

Die Lernbar ist eine öffentliche Veranstaltung der PHSG, zu der Interessierte herzlich eingeladen sind. Der Eintritt ist frei.

# Weiterbildungsangebot für schulergänzendes Betreuungspersonal



Für die Umsetzung von erweiterten Blockzeiten und freiwilligen Mittagstisch- und Nachmittagsbetreuungsangeboten stellen die Schulgemeinden zusätzliches Personal an.

Für Personen, die nicht über eine fundierte pädagogische Ausbildung verfügen, bietet die Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen (PHSG) in Zusammenarbeit mit «Kindundbildung/Fachschule für familienergänzende Kindererziehung (FFK)» ab September 2011 wiederum ein praxisnahes Programm an. Die Weiterbildung zur «schulergänzenden Betreuungsperson» bereitet interessierte Personen darauf vor, diese anspruchsvolle Aufgabe mit den notwendigen Kompetenzen zu erfüllen.

## Zielgruppe

Mitarbeitende von Institutionen der schulergänzenden Kinderbetreuung (Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Aufgabenhilfe usw.). Zulassungsbedingung für den Kurs ist eine entsprechende Anstellung auf Schuljahresbeginn 2011/12.

## Kursaufbau – Kursprogramm

- 20 Kurshalbtage; jeweils am Freitagnachmittag, von 15 bis 18.30 Uhr, oder Mittwoch oder Samstag ganzer Tag, 9 bis 17 Uhr
- Veranstaltungen im Plenum, Gruppenarbeiten, Hospitation, Intervention, Netzwerk, individuelle Abschlussarbeit mit Präsentation
- Total 130 Lernstunden
- Das detaillierte Kursprogramm finden Sie auf der Homepage der PHSG.

## Kursbeginn und Kursort

Freitag, 9. September 2011. Der Kurs findet an der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen, Hochschulgebäude Stella Maris, in Rorschach statt.

.....  
Anmeldeschluss Mittwoch, 15. Juni 2011  
.....

## Informationsveranstaltung

Montag, 2. Mai 2011; 18.30 bis ca. 19.30 Uhr  
Hochschulgebäude Stella Maris, Rorschach,  
Raum S432  
.....

Ausführliche Informationen unter:  
[www.phsg.ch/Weiterbildung](http://www.phsg.ch/Weiterbildung) oder bei  
Elizabeta Arizanova, Sekretariat Weiterbildung  
071 858 71 50, [weiterbildung@phsg.ch](mailto:weiterbildung@phsg.ch)  
.....

# Zertifikatslehrgang CAS Informatikverantwortliche an der Volksschule



**Zur Professionalisierung des Informatik-supports an den Schulen bietet die Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen (PHSG) in Zusammenarbeit mit dem Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen ab Oktober 2011 zum dritten Mal den Zertifikatslehrgang (CAS) für Informatikverantwortliche an der Volksschule an.**

Die Weiterbildung richtet sich an amtierende und zukünftige Informatikverantwortliche, welche für den Second-Level-Support in den Schulgemeinden zuständig sind. Sie betreuen neben dem technischen auch den pädagogischen Bereich.

Die 24 Ausbildungstage werden – verteilt auf ein Schuljahr – während zwei Blockwochen in

den Schulferien sowie teilweise am Freitag und Samstag durchgeführt. Als Vertiefung und zur Anwendung der erworbenen Kompetenzen ist eine Zertifizierungsarbeit vorgesehen. Sie bildet ein zentrales Element des CAS und ermöglicht den Transfer des theoretischen Wissens in den Arbeitsalltag. Für den Zertifikatslehrgang werden 15 ECTS-Punkte vergeben. Die Kurse werden an der PHSG in Rorschach und St. Gallen durchgeführt.

Im Rahmen der Weiterbildung erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse und einen umfassenden Überblick zum technischen und pädagogischen Informatiksupport in einer Schulgemeinde. Sie erweitern ihre Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Informatikkonzept
- Pädagogischer Support
- Anschaffung, Verwaltung
- Betrieb, Wartung, Installationen
- Support, Information
- Sicherheit
- Medienrecht und Ethik

## Termine

Daten	Anzahl Tage	Module
<b>12. August 2011</b>		<b>Anmeldeschluss</b>
17. Oktober 2011	1	Einführungsveranstaltung
18./19. Oktober 2011	2	Modul 1: Informatikkonzept
20. Oktober 2011	1	Modul 2/1: Pädagogischer Support <i>Medienrecht und Ethik</i>
21. Oktober 2011	1	Modul 3/1: Technischer Support <i>Freeware</i>
18. November 2011	1	Modul 3/2: Technischer Support <i>Anschaffung und Verwaltung</i>
19. November 2011 9./10. Dezember 2011 13./14. Januar 2012	5	Modul 3/3: Technischer Support <i>Betrieb, Wartung, Installation</i>
17./18. Februar 2012	2	Modul 4: Support, Information
16. bis 19. April 2012	4	Modul 2/2: Pädagogischer Support Pädagogische ICT-Beratung
20. April 2012		<i>Initialisierung Zertifizierungsarbeit</i>
11./12. Mai 2012	2	Modul 5: Sicherheit
9. Juni 2012	1	Expertengespräche
22./23. Juni 2012	2	Modul 2/2: Pädagogischer Support Pädagogische ICT-Beratung
3. August 2012		<i>Abgabe Zertifizierungsarbeit</i>
24./25. August 2012	2	Abschlussveranstaltung

**Zulassungsbestimmungen**

- Lehrdiplom der Volksschulstufe oder des Kindergartens mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- Zugang zum Praxisfeld, der eine Tätigkeit im Informatiksupport bereits während dem CAS ermöglicht

**Kosten der Weiterbildung**

Die Kosten für die Weiterbildung betragen Fr. 7400.–.

Für Lehrpersonen aus dem Kanton St.Gallen betragen die Kosten Fr. 5900.–.

**Studienleitung**

- Beatrice Straub Haaf, Fachstelle Informatik, Amt für Volksschule Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen (BLD)  
beatrice.straub@sg.ch
- Martin Hofmann, Dozent für Mediendidaktik und Medienpädagogik, Leiter Kompetenzzentrum E-Learning Ki/Prim, Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG)  
martin.hofmann@phsg.ch

.....  
Anmeldeschluss: 12. August 2011  
.....

Detaillierte Kursunterlagen und das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → Weiterbildung oder [www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) → Informatik

# Ausschreibung Praktikumsplätze



Pädagogische Hochschule  
des Kantons St.Gallen

## Praktikumsplätze für das Schuljahr 2011/2012

Die Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen bildet am Standort Rorschach Lehrpersonen für den Kindergarten und die Primarschule aus. Zu der umfassenden Ausbildung gehören sowohl theoretische Grundlagen wie auch die Berufspraxis. Die Studierenden verbringen etwa einen Fünftel ihrer Ausbildungszeit in verschie-

denen Praktikumsklassen. Damit können wir eine berufsfeldorientierte Ausbildung gewährleisten. Die Aufgabe als Praktikumslehrperson bietet neben der Arbeit mit der eigenen Klasse die Möglichkeit, das eigene Wissen als Lehrperson an zukünftige Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben und durch den Kontakt mit der PHSG aktuelle Entwicklungen mitzubekommen. Die Praktika finden in verschiedenen Formen statt: Im ersten Studienjahr Wochen- und Blockpraktika und im zweiten und dritten Studienjahr Blockpraktika. Die Blockpraktika finden in der Zwischensemesterzeit, also im August/September bzw. Januar/Februar statt.

## Übersicht über alle Praktika im kommenden Schuljahr:

<b>1. Studienjahr</b> <b>Zwei Wochenpraktika</b> <b>und ein Blockpraktikum</b> im Tandem Schwerpunkte: Berufs- und Studienkompetenzen, Erziehungswissenschaft, Sprache und Mathematik	Praktikum 1: 07.11. – 11.11.2011	Einführung 28.09.11
	Praktikum 2: 12.03. – 16.03.2012	Einführung 15.02.12
	Praktikum 3: 29.05. – 15.06.2012	Einführung 25.04.12
<b>2. Studienjahr</b> <b>Blockpraktikum GMBS</b> im Tandem Schwerpunkt: Gestaltung/Musik/Bewegung/Sport	Praktikum 4: 3 Wochen zwischen 02.01. – 17.02.12 (nach Plan)	Einführung 17.11.11
	<b>3. Studienjahr</b> <b>Blockpraktikum MU/EW</b> Einzelpraktikum Schwerpunkt: Mensch und Umwelt, Erziehungswissenschaft	Praktikum 5: 22.08. – 16.09.11
<b>3. Studienjahr</b> <b>Diplompraktikum</b> Einzelpraktikum Schwerpunkt: Fremdsprachen	Praktikum 6: 3 Wochen zwischen 02.01. – 17.02.12 (nach Plan)	Einführung 22.11.11

Die Blockpraktika im Januar/Februar sollen nicht durch Ferien unterbrochen werden. Darum werden die Praktika je nach Ferienplan der Gemeinde zwischen den Wochen 01–07 so terminiert, dass es keine Unterbrüche gibt. Dadurch finden die Praktika nicht für alle Studierenden zur gleichen Zeit statt.

.....  
Weitere Informationen zum Konzept der Berufspraktischen Studien und zu den Ausbildungsmodulen für Praktikumslehrpersonen finden Sie unter [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch).  
.....

Voraussetzung für die Mitarbeit als Praktikumslehrperson sind mindestens zwei Jahre Berufserfahrung, die Bereitschaft, genügend Zeit für die Lernbegleitung der Studierenden einzusetzen und in nächster Zukunft die Ausbildungsmodulare für Praktikumslehrpersonen zu absolvieren. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die Aufgabe als Praktikumslehrperson interessieren. Der Einsatz als Praktikumslehrperson wird finanziell entschädigt. Das Anmeldeformular können Sie im Sekretariat Berufspraktische Studien bestellen: 071 844 18 22, [bps.primar@phsg.ch](mailto:bps.primar@phsg.ch). Weitere Auskünfte erteilt gerne: Sekretariat Berufspraxis, 071 844 18 22

# Ostschweizer Kurse für Angestellte in Gemeinde- und Schulbibliotheken: Termine Aus- und Weiterbildungen 2011



Pädagogische Hochschule  
des Kantons St.Gallen

## Weiterbildungstage 2011

Das Weiterbildungsangebot ist sehr umfangreich: die meisten Grundbausteine des Grundkurses und alle Bausteine des Leitungskurses können auch als Weiterbildungskurse besucht werden. Daneben stehen folgende Weiterbildungstage zur Auswahl:

### 17. Juni 2011

abends  
Ort wird bekannt  
gegeben

### Literarischer Abendspaziergang

Organisiert und finanziert durch die Kantonsbibliothek Vadana besteht jedes Jahr die Möglichkeit, einen Ort von seiner literarischen Seite kennen zu lernen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einer Safari der anderen Art!

### 20. Juni 2011

10 bis 17 Uhr  
Klubschule Migros St.Gallen

### Wanted: Teenies! Die Bibliothek als Lern- und Freizeitort für Lernende der Oberstufe

Die Weiterbildung bietet konkrete Anregungen für eine lebendige Bibliothek voller Teenies (6. bis 12. Klasse).  
Nicole Rutschmann, Verantwortliche für den Jugendbereich in der Stadtbibliothek Basel

*Maximale Teilnehmerzahl: 24*

### 29. August 2011

8.30 bis 16.45 Uhr  
Freihandbibliothek  
St.Gallen

### Neue Kinder- und Jugendliteratur

Anina Spirig und Gabi Allenspach, Freihandbibliothek St.Gallen

*Maximale Teilnehmerzahl: 24*

### 13. September 2011

8.30 bis 16.45 Uhr  
Klubschule Migros St.Gallen

### Zukunft gestalten: Entwicklungspotenzial entfalten und Veränderungsprozesse in Bibliotheken erfolgreich durchführen

Verena Stämpfli

*Maximale Teilnehmerzahl: 24*

---

**27. September 2011**

Stapferhaus Lenzburg

**Willkommen im digitalen Leben!**

Ausflug zur Ausstellung HOME im Stapferhaus Lenzburg mit Workshop «Digital Immigrants»

Unkostenbeitrag für Workshop Fr. 35.– plus Reise und Eintritt

*Maximale Teilnehmerzahl: 24*

---

**3. November 2011**

8.30 bis 16.45 Uhr

Klubschule Migros St.Gallen

**Neue Literatur mit Schwerpunkt Literatur für Männer**Michael Guggenheimer, Karl Hufenus

---

**29. November 2011**

8.30 bis 16.45 Uhr

Klubschule Migros St.Gallen

**Vertiefungskurs Katalogisieren**

Peter Huber

*Maximale Teilnehmerzahl: 24*

---

Falls nichts anderes erwähnt, betragen die Kosten pro Kurstag Fr. 150.–. Teilnehmende aus sanktgallischen Bibliotheken bezahlen Fr. 80.–. Anmeldeschluss ist in der Regel 5 Wochen vor dem Kurstag. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang behandelt.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) → Weiterbildung → Angebotsübersicht → Weitere Angebote/Kurse → Schul- und Gemeindebibliotheken oder bei Michaela Linder ([michaela.linder@phsg.ch](mailto:michaela.linder@phsg.ch)/ 071 243 94 37)

# Zertifikatslehrgang «Brennpunkt Kinderschutz»



**An der FHS St.Gallen haben erstmalig 13 Fachleute des Sozial-, Gesundheits- und Rechtswesens den Zertifikatslehrgang «Brennpunkt Kinderschutz» abgeschlossen. Der Lehrgang ist Ergebnis einer Kooperation der FHS St.Gallen mit dem Kinderschutzzentrum St.Gallen.**

Es kann überall geschehen, oft geschieht es unbemerkt: Kindesmisshandlung. Überforderte Eltern, schwierige Lebensbedingungen – häufig ist es ein Mix von Faktoren, der zu solchen Taten führt. Gefahren frühzeitig zu erkennen und einzugreifen, ist schwierig. Kindesmisshandlung ist ein Problem, dass nicht selten im toten Winkel eines wohlgeformten Alltages stattfindet. Der Zertifikatslehrgang, der berufsbegleitend absolviert wird, befähigt Fachkräfte, Anzeichen für Gefährdungen richtig einzuschätzen. Er vermittelt Methoden, welche die Zusammenarbeit zwischen Betroffenen und Fachstellen des psychosozialen sowie medizinischen Bereichs optimieren. Denn verschiedene Studien zeigen, dass die Koordination zwischen den Fachstellen ein Schlüsselfaktor für die Vermeidung weiterer Übergriffe ist. Betroffenheit allein reicht nicht aus, um komplexe Fälle der Kindesmisshandlung zu bewältigen.

## **Wissen macht handlungsfähig**

Was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs Handlungsstrategien für die Bewältigung von Misshandlungssituationen kennen

gelernt haben, macht sie im Alltag sicherer. Dies bestätigt eine Absolventin am Abschlusstag. «In Schulen bestehe Handlungsbedarf», meint eine andere Absolventin. Dank dem Weiterbildungslehrgang wisse sie nun, wie sie an ihrer Schule Lehrkräfte und Eltern anleiten könne, bei Verdachtsmomenten angemessen zu handeln. «Ihre Schule begegne Unsicherheiten nun mit methodisch durchdachten Verfahrensschritten», erklärt sie weiter. Wichtig sei es unter anderem zu wissen, an wen man sich inner- und ausserhalb der Organisation wenden könne, wenn der Verdacht auf Kindeswohlgefährdung aufkomme.

## **Schwerpunkt Frühe Kindheit und Kinderschutz**

Die FHS St.Gallen verstärkt zurzeit ihre Aktivitäten im Bereich Frühe Kindheit und Kinderschutz. So bietet die interdisziplinäre Hochschule auch Lehrgänge in Sozialpädagogischer Familienbegleitung und Schulsozialarbeit an. Diese Lehrgänge widmen sich den Bedingungen, welche Kinder und Jugendlichen eine gelingende Alltagsbewältigung ermöglichen. Im Bereich der Frühen Kindheit ist die FHS St.Gallen zudem eine Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau eingegangen. «Bildung und Soziale Arbeit seien hier gemeinsam gefordert», erläutert Reto Eugster, Leiter der Weiterbildung am Fachbereich Soziale Arbeit.

Der nächste Lehrgang Brennpunkt Kinderschutz startet im Juni 2011. Geleitet wird der Lehrgang von Claudia Hengstler, Abteilungsleiterin Weiterbildung und Prävention des Kinderschutzzentrums St.Gallen.

.....  
 Weitere Informationen:  
[www.fhsg.ch/kinderschutz](http://www.fhsg.ch/kinderschutz)  
 .....

# Schulkongress «Bewegung & Sport» vom 16./17. Juli 2011 in Magglingen

## Gemeinsam bringen wir die Schule in Bewegung!

Eine solch kompakte und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeit rund ums Thema «Bewegte Schule» gab es noch nie: Mit dem Schulkongress «Bewegung & Sport» und der «Weiterbildung à la carte» vermittelt der SVSS interessierten Lehrkräften neuste wissenschaftliche Erkenntnisse und zahlreiche praktische Anregungen für die Gestaltung von Spiel-, Bewegungs- und Sportangeboten, die sie eins zu eins in ihrem Unterricht umsetzen können. Der starke Praxisbezug, die modulare Gestaltung und die attraktive Präsentation der Inhalte verschafft eine echte Erleichterung für die Unterrichtsgestaltung und den Schülerinnen und Schülern auf lustvolle Art mehr Bewegung, mehr Motivation und schliesslich auch mehr Lernerfolg.

Der Schulkongress «Bewegung & Sport» findet am 16. und 17. Juli 2011 in Magglingen statt und richtet sich an Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe 2. Auch beim neuen Programm «Weiterbildung à la carte», das in Zusammenarbeit mit swch.ch während der Schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerbildungskurse vom 11. bis 22. Juli 2011 in Biel durchgeführt wird, stehen Workshops die bewegen im Mittelpunkt.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich gleich unter [www.schulkongress.ch](http://www.schulkongress.ch) an.

.....  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!  
.....





AHOI! – Für die Leitung unserer Schuleinheit Ebnet suchen wir ab dem Schuljahr 2011/12 einen Steuermann als



## Schulleiterin/Schulleiter

mit einem Pensum von 70%  
Das Pensum kann mit Unterrichtstätigkeit ergänzt werden.

Die Schule Gaiserwald im Einzugsgebiet von St.Gallen zeichnet sich durch Innovation und Qualität im Unterricht aus. Zu unserer Flotte gehören die Primarschuleinheiten von Abtwil und Engelburg sowie die Oberstufe in Abtwil.

Die Primarschuleinheit Ebnet mit 270 Kindern ist eine von zwei Primarschuleinheiten in Abtwil. Als ihr zukünftiger Kapitän sind Sie Vorgesetzte/Vorgesetzter eines motivierten, dynamischen Teams von 29 Lehrpersonen und verantwortlich für die pädagogische und administrative Leitung.

### Sie sind:

- eine zielorientierte Führungsperson und gleichzeitig Teamplayer
- eine Persönlichkeit mit pädagogischer Bodenhaftung
- offen für Anliegen der Kinder, Eltern und Lehrpersonen
- Realist/in und Visionär/in, mit offenem Blick für Neues

### Sie bringen mit:

- abgeschlossene Ausbildung zur Schulleiterin oder zum Schulleiter
- pädagogische Grundausbildung mit mehrjähriger Unterrichtstätigkeit
- Geschick bei Planung und Organisation
- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit den anderen Schulleitungen sowie den Schulbehörden
- hohe Sozialkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Wetterfestigkeit

### Wir bieten Ihnen:

- umfassenden Gestaltungs- und Leitungsspielraum im operativen Bereich
- ein motiviertes und engagiertes Lehrerteam
- eine wirkungsvoll unterstützende Schulverwaltung und Schulsozialarbeit
- moderne Infrastruktur
- Mitwirkung und Mitgestaltung am Projekt «Schulform Gaiserwald»

Kommen Sie zu uns an Bord? – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Maya Gehring, Schulratspräsidentin, Telefon 071 313 45 01 (Schule),  
071 278 82 91 (Privat), E-Mail: maya.gehring@gaiserwald.ch sowie der jetzige  
Stelleninhaber: Reto Schwendener, Schulleiter Ebnet, Telefon 071 311 27 40,  
E-Mail: schulleitung.ebnet@gaiserwald.ch

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 31. März 2011 an:  
Schulverwaltung Gaiserwald, Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil SG.

# «ru-im-puls» ökumenische Weiterbildungskommission, Kantonale Tagung

14. Mai 2011, Kantonale Tagung der ökumenischen Weiterbildungskommission: **Symbole erfahren und verstehen. Eigene und unterrichtliche Zugänge zur Sprache von Religion und Glaube.** Für Lehrkräfte aller Stufen.

Die Sprache der Symbole ist die Sprache von Religion und Glaube. In Bildern und Metaphern beschreiben wir den Unbeschreiblichen, führen wir uns den Unanschaulichen vor Augen und ahnen den Unfassbaren.

Die symbolische Sicht der Welt beginnt mit dem Blick auf die Welt an sich. In den Symbolen begegnet uns die Wirklichkeit, wenn wir in den «Himmel» sehen, uns über die «Sonne» freuen, «Wasser» trinken oder «Brot» essen. Im Staunen über die Wirklichkeit entdecken wir das Geheimnis der Welt.

Die Tagung eröffnet Zugänge vorrangig zur Symbol-Sprache sowie beispielhaft zu einzelnen Symbolen in Form von Texten, Bildern und anderen Impulsen. Dabei steht eine in der Grundschule erprobte Unterrichtsreihe über die Sprache des Symbols im Mittelpunkt.

Hintergrund ist zudem Rainer Oberthürs «Buch der Symbole. Auf Entdeckungsreise durch die Welt der Religion».

Darüber hinaus wird Rainer Oberthür an praktischen Beispielen aktuelle Einblicke in seine «Werkstatt» Religionsunterricht geben.

## Referent

Rainer Oberthür, Aachen

## Ort, Datum, Zeit

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen,  
Seminarstrasse 27, Rorschach  
Samstag, 14. Mai 2011, 9 bis 16 Uhr

## Anmeldung

bis 2. Mai 2011 via [www.ru-im-puls.ch](http://www.ru-im-puls.ch) oder an  
ru-im-puls, Klosterhof 6a, 9000 St.Gallen

## Internationale Musische Tagung 2011 (IMTA) in Rorschach

Die diesjährige «Internationale Musische Tagung» (IMTA) im Bodenseeraum wird in diesem Jahr traditionsgemäß in unserem Kanton durchgeführt. Der ganztägige Anlass findet am **Mittwoch, 11. Mai 2011 in Rorschach** statt, wobei die Schulgemeinden Rorschach, Rorschacherberg, Goldach und Thal sowie die PHSG und der Heilpädagogische Verein Rorschach in verdankenswerter Weise die Organisation übernommen haben. Die Durchführungsorte liegen innerhalb des Gebiets vom «Stadthof» in der Nähe des Rorschacher Hafens über die Marienbergstrasse hinauf zum ehemaligen Kloster Marienberg, der heutigen Pädagogischen Hochschule, sowie zum daneben liegenden Sekundarschulhaus.

Unter dem Motto «Grenzen überwinden» werden die Lehrpersonen der Region und der Pädagogischen Hochschule mit rund 110 Beiträgen den Besucherinnen und Besuchern einen vielfältigen Einblick ins musische Schaffen und in den Sportunterricht unserer Volksschule bieten. Das abwechslungsreiche Angebot bietet allen Lehrpersonen genügend Raum für eigene Erfahrungen und Kreativität und darf als eine effiziente und

pädagogisch wertvolle Weiterbildungsveranstaltung bezeichnet werden.

**Der Anlass beginnt um 8.45 Uhr** mit einer Eröffnungsveranstaltung im Pavillon am See und endet mit der Schlussveranstaltung um 15.45 Uhr in der Aula der Pädagogischen Hochschule Marienberg.

Den Volksschulen des Kantons St.Gallen werden Flyer zugestellt. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Angeboten und nähere Hinweise über den Tagungsort und -verlauf können der IMTA-Homepage [www.imta-bodensee.com](http://www.imta-bodensee.com) entnommen werden.

.....  
Eine Anmeldung zu diesem Anlass ist nicht erforderlich und es sind seitens der Teilnehmenden keine Beiträge zu entrichten.

.....  
Da der Mittwochvormittag innerhalb der Blockzeit liegt, müssen gegebenenfalls bei einem Besuch der IMTA die Eltern rechtzeitig informiert werden. Auf jeden Fall muss eine Beaufsichtigung jener Kinder gewährleistet werden, die auf eine Betreuung angewiesen sind.

## Musik-Kurswochen



Im Sommer/Herbst über 100 Kurse für alle Instrumente – Chor- und Tanzwochen – Kammermusik – Didaktik-Kurse. Auch Angebote für Kinder.

**Gratisprospekt:** Kulturkreis Arosa, 7050 Arosa – [info@kulturkreisarosa.ch](mailto:info@kulturkreisarosa.ch)

[www.kulturkreisarosa.ch](http://www.kulturkreisarosa.ch) – Telefon +41 81 353 81 41

# SIKJM-Lehrgang zur literalen Förderung im Frühbereich

Frühe, vielfältige Erfahrungen mit Erzähl- und Schriftkultur sind wichtige Voraussetzungen für das spätere Lesenlernen. Der Lehrgang «Lese-animatormIn SIKJM – literale Förderung im Frühbereich» des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM setzt genau da an. Die Teilnehmenden lernen, Mitarbeitende in Vorschulinstitutionen (Spielgruppen, Kindertagesstätten, Kindergärten, Bibliotheken u.a.) im Bereich frühe literale Förderung zu unterstützen und Veranstaltungen mit den Kindern durchzuführen.

Die vermittelten Inhalte umfassen entwicklungspsychologische Aspekte des Lesens, einen Überblick über aktuelle Kindermedien, Animations-

methoden für die Arbeit mit 0- bis 6-jährigen Kindern und ihren Eltern sowie Methoden der Erwachsenenbildung für die Arbeit mit den Teams.

Von August 2011 bis Juni 2012 wird der Lehrgang erneut durchgeführt. Im anschliessenden Praxisjahr kann das Gelernte in verschiedenen Institutionen erprobt werden.

.....  
**Weitere Informationen am Info-Abend vom Dienstag, 10. Mai 2011, 18.15 bis 19.30 Uhr** beim SIKJM, Zeltweg 11, 8032 Zürich, sowie bei der Lehrgangsleiterin, [barbara.jakob@sikjm.ch](mailto:barbara.jakob@sikjm.ch), 043 268 39 07 und unter [www.sikjm.ch](http://www.sikjm.ch).  
 .....

EDUQUA-zertifiziert



## Weiterbildung

### Sexualpädagogik – Sexualberatung MAS, DAS, CAS

Am Institut für Sexualpädagogik  
und Sexualtherapie Uster, ISP

<b>Beginn</b>	Oktober 2011
<b>Ausbildungsblöcke</b>	2mal monatlich, jeweils Freitag und Samstag
<b>Informationen</b>	<a href="http://www.sexualpaedagogik.ch">www.sexualpaedagogik.ch</a>
<b>Auskunft</b>	Studienleiterin: Esther Elisabeth Schütz <a href="mailto:isp.uster@bluewin.ch">isp.uster@bluewin.ch</a> 044 940 22 20
<b>Kooperation</b>	HS Merseburg/Leipzig, ISP Wien

■ ■ FHS St.Gallen  
 Hochschule  
 für Angewandte Wissenschaften

# Mit LIFT zur Lehrstelle



**Eine gute Anschlusslösung oder Lehrstelle ist auch für Jugendliche mit erschwerter Ausgangslage möglich. Das Jugendprojekt LIFT unterstützt präventiv Jugendliche vom 7. bis 9. Schuljahr. Es ist ein schulergänzendes Element, welches für alle Schulstrukturen geeignet ist und Lehrpersonen spürbar entlastet.**

Sie räumen Regale ein, übernehmen kleinere Reinigungsarbeiten, helfen im Verkauf oder packen Produkte aus. An Wochenarbeitsplätzen verrichten Jugendliche leichte Arbeiten, sammeln dabei Erfahrungen und lernen vor allem auch die Regeln der Arbeitswelt kennen. Die wöchentlichen Kurzeinsätze neben dem regulären Schulalltag ab Mitte der 7. Klasse sind ein Schlüsselerlebnis für Jugendliche, die in der Schule daran sind, den Anschluss zu verpassen oder ungünstige Voraussetzungen haben, um einen Platz in der Arbeitswelt zu finden. Plötzlich sehen Jugendliche wieder eine Perspektive, erlangen Motivation und finden sich im Selbstwertgefühl gestärkt wieder.

## Kernelemente

Die Kernelemente des Jugendprojektes LIFT sind der Fokus auf die Risikogruppe, die wöchentlichen Einsätze in der schulfreien Zeit von 2 bis 4 Stunden ab dem 7. Schuljahr in lokalen Betrieben (Wochenarbeitsplätze) und die regelmässige Begleitung in Modulkursen, welche durch eine

Fachperson erteilt werden. Diese ermöglichen die Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz sowie die Aufarbeitung der Erfahrungen in der Arbeitswelt.

## LIFT kann in jeder Schule eingeführt werden

LIFT ist keine weitere Reform, sondern ein schulergänzendes Element, das für alle Schulstrukturen geeignet ist. LIFT ersetzt den Berufswahlunterricht nicht, sondern ergänzt diesen und sorgt für spürbare Entlastung der Lehrpersonen, wenn es um die Hinführung zur Arbeitswelt und die Unterstützung bei der Lehrstellensuche geht. Die Elemente des Projektes sind vorgegeben und erprobt, aber jede Schule organisiert LIFT nach ihren Möglichkeiten.

## Informationsmöglichkeiten

Das Kompetenzzentrum LIFT in Bern bietet eine breite Palette von Informationen an: Auf dem Internet unter [www.lift.nsw-rse.ch](http://www.lift.nsw-rse.ch) mit diversen schriftlichen Informationsmaterialien, mit Referaten und unverbindlichen Informationsgesprächen vor Ort, welche von allen Schulen angefordert werden können. LIFT-Projektmitarbeitende unterstützen und begleiten zudem interessierte Schulen bei der Realisierung des Projektes kostenlos.

### *Kontaktstelle*

Jugendprojekt LIFT  
Kompetenzzentrum Bern  
Gabriela Walser  
Koordination Deutschschweiz  
031 318 55 70 oder 076 562 99 38  
[Walser.lift@nsw-rse.ch](mailto:Walser.lift@nsw-rse.ch)

# Seminar der Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz

Die Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz bietet für Fachpersonen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Bezugspersonen mit fundiertem Grundlagenwissen zum TEACCH Ansatz und praktische Erfahrungen in der Anwendung des TEACCH Modells folgendes Seminar an:

Donnerstag/Freitag, 26./27. Mai 2011

**Förderung von Menschen mit Autismus nach dem Vorbild des TEACCH-Modells (Vertiefungsseminar)**

Zeit: 9 bis 16.30 Uhr  
 Ort: Andreas-Zentrum  
 Säntisstrasse 9, 9200 Gossau  
 Referentin: Eva Corinna Laussmann,  
 Diplompädagogin Team für  
 Autismus GbR  
 Kosten: Fr. 320.– (Vereinsmitglieder)  
 Fr. 350.– (Nichtmitglieder)  
 Teilnehmerzahl: begrenzt

**Anmeldung bis spätestens 15. April 2011 an**  
 Fachstelle Autismushilfe Ostschweiz  
 Frongartenstrasse 16  
 9000 St. Gallen  
 071 222 54 54  
 info@autismushilfe.ch

.....  
 Weitere Informationen: [www.autismushilfe.ch](http://www.autismushilfe.ch)  
 .....

## Entdeckungsreisen im Naturzentrum Thurauen

**Auf Exkursionen wird ein lebendiger Bezug zur Umwelt vermittelt, weckt Begeisterung und sensibilisiert für die Anliegen des Naturschutzes.**

Das Naturzentrum Thurauen liegt im idyllischen Dorf Berg am Irchel mitten im Zürcher Weinland. Das Büro und die Schulungsräume befinden sich seit 2004 in einem alten, sanft renovierten Riegelhaus. Die Hauptrolle spielt aber die Natur in der unmittelbaren Umgebung.

In der materiellen Gesellschaft von heute haben sich die Wertvorstellungen verändert. Viele Menschen haben den direkten Kontakt zur Natur verloren und die Bedeutung der Umweltzerstörung wird erst langsam erkannt. Doch ein lebendiger Bezug zu unserer Umwelt ist lebenswichtig. Ziel ist es, den Menschen die Natur des Weinlandes wieder näher zu bringen, sie für die globalen Zusammenhänge zu sensibilisieren und eigene Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Das Naturzentrum Thurauen bietet Exkursionen an für Schulklassen wie Dschungeltouren im Auenwald, Safaris durch die Thurauen, einen Besuch auf der Greifvogelstation Berg und vieles mehr. Alle Kurse und Exkursionen werden von ausgewiesenen Fachkräften geleitet und nach den Grundsätzen der Naturerlebnispädagogik durchgeführt.

.....  
Weitere Informationen:

[www.naturzentrum-thurauen.ch](http://www.naturzentrum-thurauen.ch)  
.....

### Kontakt

UBZ NeulandWeinland  
Chileweg 5  
8415 Berg am Irchel  
052 318 23 21  
[info@neulandweinland.ch](mailto:info@neulandweinland.ch)

**Sonneblick**  
Gästehäuser für Ferien, Kurse, Tagungen & Lager

*4fach gaschtlich!*

**KLASSENLAGER oder TEAM-RETRAITEN**

Auf der einmaligen Aussichtsterrasse von Walzenhausen im Appenzeller Vorderland Einzel- und Doppelzimmer; Seminar- und Gruppenräume; Halb-/Vollpension od. Selbstversorger Preise und freie Daten: [www.sonneblick.walzenhausen.ch](http://www.sonneblick.walzenhausen.ch)

Sonneblick | Gütli 170 | 9428 Walzenhausen | Tel. 071 886 72 72 | [sonneblick@walzenhausen.ch](mailto:sonneblick@walzenhausen.ch)

# Achtung Fertig Kamera! Wettbewerb

## Kurzfilmwettbewerb: Achtung Fertig Kamera! – auch für Schulklassen

Der nationale Kurzfilmwettbewerb der MedienFalle sorgt bei Filmemacherinnen und Filmemachern vom 8. bis 11. April 2011 für schlaflose Nächte. Achtung, fertig, los – zum Drehen und Schneiden bleiben nur drei Tage und Nächte! Die fünfte Ausgabe des Wettbewerbs startet am 8. April 2011 um 19.30 Uhr mit einer Kick-off-Veranstaltung in der MedienFalle Basel. Die Filmteams (mindestens zwei Personen) erhalten die Projektanweisungen und alle notwendigen Informationen zum Thema. Zu gewinnen gibt es verlockende Preise im Wert von mehreren tausend Franken und vielleicht die Möglichkeit, den eigen-

nen Film auf Grossleinwand sowie an den Workshops des imagine-Festivals präsentieren zu können. Das technische Equipment muss von den teilnehmenden Teams gestellt werden. Die Präsentation und Prämierung der Siegerfilme finden am 13. Mai 2011 um 20.30 Uhr im kult. kino atelier statt.  
Teilnahmegebühr pro Team: Fr. 30.–

**Anmeldung für den Kick-off bis 4. April 2011 per E-Mail an: [info@medienfalle.ch](mailto:info@medienfalle.ch)**

Achtung Fertig Kamera! wird von der Christoph Merian Stiftung finanziell unterstützt.

**SCUOLA  
VIVANTE**

Zur Erweiterung unseres Teams  
suchen wir auf Schuljahr 2011/12

### Klassenlehrperson für die Oberstufe 80% – 100 %

Einarbeitung ab sofort möglich.  
Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil unter  
[www.scuolavivante.ch](http://www.scuolavivante.ch)

Information und Bewerbung:  
Verein Scuola Vivante, Jürg Mäder, Schulleiter,  
Bühlstrasse 17, 9470 Buchs SG,  
081 756 68 48, [jmaeder@scuolavivante.ch](mailto:jmaeder@scuolavivante.ch)



## Kirchenmusiklehrgänge

Schwerpunkte

**Chorleitung, Orgel oder Populäre Kirchenmusik**

Studiendauer: 4 Semester

Infos: 071 - 227 33 38 / [dkms@kirchenmusik-sg.ch](mailto:dkms@kirchenmusik-sg.ch)

Homepage: [www.kirchenmusik-sg.ch](http://www.kirchenmusik-sg.ch)

## Kunstmuseum St.Gallen: Sehnsucht Süden

**Im Kunstmuseum St.Gallen lädt die Ausstellung «Sehnsucht Süden» vom 5. Februar bis 19. Juni 2011 zu einer künstlerischen Entdeckungsreise in südliche Gefilde ein und stellt dabei die Frage nach eigenen Reisegewohnheiten und ganz persönlichen Sehnsuchtsorten. Begleitend dazu findet die Postkartenaktion «Ferienträume» für Kinder und Schulklassen statt.**

Als unerschöpflicher Fundus kultureller und landschaftlicher Höhepunkte bietet der Süden Europas seit der beginnenden Neuzeit Bildungshungrigen, Abenteurern und Künstlern eine Projektionsfläche für Sehnsüchte. In jüngerer Zeit jedoch sind spontane Abstecher nach Italien, Spanien, Griechenland so erschwinglich geworden, dass der sommerliche Ansturm auf Strände und Sehenswürdigkeiten der Mittelmeerländer die Schattenseiten des Massentourismus deutlich bewusst werden lässt. Ungeachtet dessen üben die südlichen Reiseziele noch immer eine magische Anziehungskraft aus. Wer möchte nicht gerne für einige Tage dem grauen Alltag entfliehen, Sonnenschein, mediterrane Köstlichkeiten und dolce far niente geniessen?

Die Ausstellung widmet sich dem künstlerischen Blick auf die südlichen Gefilde Europas und präsentiert Werke vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Arnold Böcklins (1827–1901) in warmes Sonnenlicht getauchte Landschaftsdarstellungen treffen auf Fotografien von Michael Bodenmann (\*1978), der die Touristenhochburg Rimini in der Nebensaison ablichtete. Gegenüber Claude Monets (1840–1926) flirrender Ansicht des Palazzo Contarini von 1908 zeigt Christoph Rütimann (\*1955) gut 100 Jahre später die Lagunenstadt in seiner Videoinstallation aus ungewöhnlicher Perspektive. Und während die Aquarelle von Johann Jakob Wolfensberger (1797–1850) noch die Begeisterung für die Antike offenbaren, werfen die Reisebilder von Kata-

lin Deér (\*1965) einen zeitgenössischen Blick auf das verlorene Arkadien.

Begleitend zur Ausstellung findet eine Postkartenaktion für Kinder und Schulklassen statt. Zum Thema *Ferienträume* darf nach Herzenslust gemalt, gezeichnet, gestanzt, geklebt, bedruckt und gebastelt werden. Die von den Kindern gestalteten Ansichtskarten werden im Shop des Kunstmuseums St.Gallen ausgestellt und für Fr. 5.– pro Stück verkauft. Der Erlös der *Postkartenaktion Ferienträume* geht an die Organisation *Kovive – Kinder in Not*. Kovive ermöglicht Kindern, die in sozial schwierigen Verhältnissen leben, bei Gastfamilien in der Schweiz unbeschwerter Ferien zu verbringen. Mit der *Postkartenaktion Ferienträume* setzten sich Kinder und Schulklassen mit Fantasie und Kreativität dafür ein, dass für andere Kinder Ferienträume wahr werden.

### Informationen

Die Kunstvermittlung des Kunstmuseums St.Gallen bietet durch die Ausstellung dialogische Führungen ab der Unterstufe an. Postkarten können entweder als Teil einer Führung oder unabhängig von einem Ausstellungsbesuch im Klassenzimmer gestaltet werden.

Bei Fragen und Anmeldungen für Führungen mit Schulklassen oder wenn Sie die Postkartenaktion unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an: Stefanie Kasper und Cornelia Spillmann Kunstvermittlung, [kunstvermittlung@kunstmuseumsg.ch](mailto:kunstvermittlung@kunstmuseumsg.ch), 071 244 52 27

Informationen: [www.kunstmuseumsg.ch](http://www.kunstmuseumsg.ch)

Informationen zu Kovive  
[www.kovive.ch](http://www.kovive.ch)

# Sonderausstellung im KULTURAMA

## «Wie wir lernen»



Die Sonderausstellung ist eine Eigenproduktion des KULTURAMA und zeigt wissenschaftliche Erkenntnisse, aber auch Spannendes, Kurioses und Anregendes zum Thema «Lernen». Zahlreiche interaktive Stationen und Experimente ermöglichen das Selber-Ausprobieren und Erleben. Die Ausstellung richtet sich an alle Generationen und veranschaulicht das lebenslang und überall stattfindende Lernen.

Wie Lernen funktioniert, versuchen Wissenschaftler verschiedener Disziplinen zu erklären. Forschungsergebnisse aus der Neurologie, Psychologie und Pädagogik werden anhand von Hirnpräparaten, Modellen, Filmen, Tests und Spielen erklärt. An echten menschlichen Gehirnen und einem eindrücklichen Modell wird gezeigt, wo das Lernen stattfindet. Ein weiterer Bereich ist dem Gedächtnis und den verschiedenen Lerntheorien gewidmet. Man erfährt beispielsweise, was mit der Macht der Habituation gemeint ist, wie wir uns selbst oder unseren Hund konditionieren können, oder was wir alles lernen, ohne es eigentlich zu wollen. Die Besucher erhalten eine Fülle von konkreten, wissenschaftlich fundierten Lerntipps und lernen Arbeitsstrategien kennen.

Wegen der grossen Nachfrage wird die Sonderausstellung «Wie wir lernen» bis am 4. September 2011 verlängert.

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 13 bis 17 Uhr  
Morgens geöffnet für Schulen und Gruppen mit Führung

### Museumspädagogik

Spezielle museumspädagogische Angebote für Schulklassen aller Stufen und für Erwachsene, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

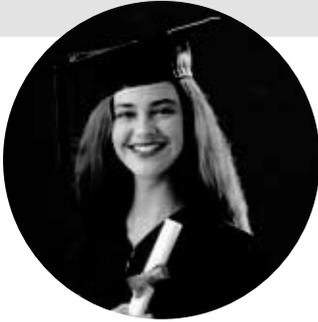
### Öffentliche Führungen

- 1. Sonntag des Monats, 14.30 Uhr
- 1. Donnerstag des Monats, 18.30 Uhr

### Adresse

KULTURAMA Museum des Menschen  
Englischviertelstrasse 9, 8032 Zürich  
044 260 60 44  
[www.kulturama.ch](http://www.kulturama.ch), [mail@kulturama.ch](mailto:mail@kulturama.ch)  
Tram 3 und 8 bis Hottingerplatz,  
Tram 15 bis Englischviertelstrasse

## GUTE BILDUNG MACHT SCHULE



Die **formatio** Bildungs-Anstalt ist eine international anerkannte Privat- und Tagesschule im Fürstentum Liechtenstein und bietet 130 Schülerinnen und Schülern eine Schulausbildung von der Primarschule bis zur Matura an.

Zum Ausbau unseres Angebotes **suchen** wir Lehrkräfte für:

- Mathematik und Physik Sek I und Sek II (Vollzeitstelle)
- Französisch Sek I und Sek II (Teilzeitstelle) – französische Muttersprache bevorzugt
- Englisch Sek II (Teilzeitstelle) – englische Muttersprache bevorzugt
- Spanisch Sek II (Teilzeitstelle) – spanische Muttersprache bevorzugt
- die Primarschule (Vollzeitstelle)

Erfahrene Lehrpersonen mit abgeschlossener Lehramtsausbildung, gefestigter Persönlichkeit und hoher Sozialkompetenz, die sich mit Freude und aus Überzeugung für Kinder und Jugendliche einsetzen, sind uns herzlich willkommen.

### Wir bieten:

Eine anspruchsvolle Tätigkeit im kleinen Team bei sehr gutem Arbeitsklima und besten Rahmenbedingungen. Senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an Frau Magdalena Frommelt,



Dorfstrasse 24 . FL-9495 Triesen . Tel. +423 392 20 88  
Fürstentum Liechtenstein . [www.formatio.li](http://www.formatio.li) . [formatio@formatio.li](mailto:formatio@formatio.li)



## Chorleitung weltlich

### Zertifikat CH I

berufsbegleitend, 4 Semester  
Jetzt anmelden

Infos: 071 - 227 33 38 / [dkms@kirchenmusik-sg.ch](mailto:dkms@kirchenmusik-sg.ch)  
Homepage: [www.kirchenmusik-sg.ch](http://www.kirchenmusik-sg.ch)

## Mittelschule

Kantonsschule Wil

Geografie

16 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Doris Dietler Schuppli, Rektorin  
071 913 51 00

doris.dietler@sg.ch

**Bewerbungsadresse:** Rektorat, Postfach,  
Hubstrasse 75, 9501 Wil

**Bewerbungsfrist:** 21. April 2011

Das Vollpensum entspricht 23 Wochenlektionen. Wenn Sie über ein entsprechendes Universitätsstudium (Lizenziat oder Master) verfügen, das Diplom für das Höhere Lehramt (Master of Higher Education) besitzen, daran sind, es zu erwerben und/oder etwas Lehrerfahrung mitbringen, sind Sie unsere ideale Zielperson.

## Öffentliche Volksschule

Kindergartenstufe

Goldach

**Politische Gemeinde**

**Schulort:** Kindergarten Bachfeld  
Kindergarten

100 Prozent

15. August 2011 bis 31. Oktober 2011

**Kontaktperson:** Schulleiterin Beata Rausch  
071 844 67 70

sl.feld@schule-goldach.ch

**Bewerbungsadresse:** Gemeinde Goldach, Andrea  
Habblützel, Personalfachfrau, Postfach 105,  
9403 Goldach

**Bewerbungsfrist:** 22. März 2011

Bereiten Sie gerne die jüngsten Kinder auf die Primarschule vor? Eine unserer Kindergärtnerinnen erwartet Nachwuchs. Deshalb suchen wir eine ein-

satzfreudige und teamorientierte Kindergartenlehrperson mit der abgeschlossenen Ausbildung als Kindergartenlehrperson. Die Stelle ist befristet bis Ende Mutterschaftsurlaub (ca. Ende Oktober) mit der Option auf Verlängerung. Als Unterstützung wirkt eine Teamteachinglehrperson während zwei Lektionen in der Woche mit. Sie treffen auf ein engagiertes und kollegiales Team sowie eine attraktive Infrastruktur im Schulkreis Feld. Weitere Informationen zur Schule und Gemeinde erhalten Sie unter [www.schule-goldach.ch](http://www.schule-goldach.ch).

Rebstein

**Primarschulgemeinde**

**Schulort:** Kindergarten Mühlener, Rebstein  
Kindergarten

100 Prozent

1. August 2011 bis 31. Juli 2012

**Kontaktperson:** Pfister Eveline, Schulleiterin  
071 770 00 43

epfister@psrebstein.ch

**Bewerbungsadresse:** Primarschulgemeinde  
Rebstein, Schulverwaltung, Postfach 152,  
9445 Rebstein

**Bewerbungsfrist:** 28. März 2011

Aufgrund höherer Kinderzahlen wird ab Schuljahr 2011/12 wiederum ein fünfter Kindergarten eröffnet. Deshalb suchen wir eine motivierte und innovative Kindergärtnerin. Die Stelle mit Vollpensum ist vorläufig befristet für ein Jahr mit Option auf Weiterbeschäftigung. Unsere Schule bietet – nebst einer guten Infrastruktur – die Unterstützung durch eine Schulische Heilpädagogin, eine aktive Schulleitung und ein offenes und initiatives Team. Sind Sie eine zuverlässige, flexible und fröhliche Kindergärtnerin, welche gerne in einem Team arbeitet? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Quarten****Schulgemeinde****Schulort:** Oberterzen

Kindergarten

12 bis 14 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Diethelm Paul

081 738 18 69

paul.diethelm@schulequarten.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Quarten, Greth Zeller, Schulratspräsidentin, Amzellenstrasse 2, 8882 Unterterzen**Bewerbungsfrist:** 4. April 2011

Wir suchen für den Kindergarten in Oberterzen eine motivierte und engagierte Kindergartenlehrperson, welche die Team-Teaching-Lektionen übernimmt. Die Lektionen werden am Vormittag erteilt. In der geleiteten Schule erwartet Sie ein kollegiales Team. Unser Schulleiter gibt gerne weitere Auskünfte. Nähere Informationen zu unserer Schulgemeinde finden Sie auf der Homepage [www.schulequarten.ch](http://www.schulequarten.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Eschenbach-St.Gallenkappel-Goldingen****Schulgemeinde****Schulort:** St.Gallenkappel, Schulhaus Dorf

Kindergarten

100 Prozent

1. August 2011 bis 31. Juli 2012

**Kontaktperson:** Roger Giger, Schulleiter

055 284 60 38 oder 079 448 27 73

roger.giger@esgo.ch

**Bewerbungsadresse:** ESGO-Schulen, Richard Blöchlinger, Schulpräsident, Postfach 146, 8733 Eschenbach**Bewerbungsfrist:** 8. April 2011

Für unseren Zweijahreskindergarten suchen wir auf Schulbeginn 15. August 2011 eine engagierte, aufgestellte und teamfähige Kindergartenlehrperson. Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet. Unsere Schuleinheit St.Gallenkappel verfügt über eine gute Infrastruktur und stellt mit rund 200 schulpflichtigen Kindern eine überschaubare Grösse dar. In den ESGO-Schulen wird, nebst der gelei-

teten Schule, die integrative Schulungsform angewendet. Unser Schulleiter Roger Giger erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte oder besuchen Sie unsere Homepage unter [www.esgo.ch](http://www.esgo.ch). Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Schulpräsident Richard Blöchlinger. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**St.Peterzell****Primarschulgemeinde****Schulort:** St.Peterzell

Kindergarten

ca. 20 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Andrea Eisenhut, Schulleiterin  
079 682 07 04

schulleitung@primarschule-stpeterzell.ch

**Bewerbungsadresse:** Primarschulhaus Dorf,  
9127 St.Peterzell**Bewerbungsfrist:** 26. März 2011

Wir suchen eine flexible und engagierte Kindergartenlehrperson. Die vielfältige Förderung unserer Kinder ist uns ein zentrales Anliegen. Der Unterricht beinhaltet deshalb auch klassenübergreifenden Atelierunterricht mit der 1./2. Klasse. Wir bieten Ihnen Unterstützung durch die Schulsche Heilpädagogin und die Schulleiterin sowie durch ein offenes und initiatives Team. Es erwartet Sie ein wunderschönes Schulhaus in einer ländlichen Umgebung mit einer sehr guten Infrastruktur. Fühlen Sie sich angesprochen und verfügen über eine Ausbildung zur Kindergärtnerin oder dem Diplomabschluss Typ A (Kindergarten/Unterstufe)? Dann freuen wir uns, Sie persönlich bei einem Vorstellungsgespräch kennen zu lernen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin gerne zur Verfügung. [www.primarschule-stpeterzell.ch](http://www.primarschule-stpeterzell.ch)

**Lütisburg****Primarschulgemeinde****Schulort:** Schulhaus Oberdorf

Kindergarten

ca. 80 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Remo Walder, Schulleiter

S 071 931 25 79, P 071 931 30 69

remowalder@schuleluetisburg.ch

**Bewerbungsadresse:** Schule Lütisburg,

Felix Tschirky Schulpräsident, Flawilerstrasse 17,

9604 Lütisburg

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Auf Beginn des Schuljahres 2011/12 suchen wir eine Kindergarten-Lehrperson für beide Kindergartenjahre. Der Kindergarten ist zu einer zweiten Gruppe parallel geführt, welche sich im gleichen Schulhaus befindet. Das Lehrpensum könnte allenfalls durch Übernahme von Lektionen in der Unterstufe aufgestockt werden. In unserer ländlich geprägten Schule bieten wir ein modernes, breitgefächertes Bildungsangebot in einer zeitgemässen Schulorganisation. Zusammenarbeit im Team und ein gutes Einvernehmen mit den Eltern ist für uns sehr wichtig. Stufenübergreifende Anlässe und Projekte haben bei uns ihren festen Platz. Wenn Sie an dieser anspruchsvollen Aufgabe interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Degersheim****Politische Gemeinde****Schulort:** Degersheim

Kindergarten

100 Prozent

1. August 2011 bis 31. Januar 2012

**Kontaktperson:** Christoph Ackermann, lic.phil.

071 372 07 26

christoph.ackermann@degersheim.ch

**Bewerbungsadresse:** Gemeinde Degersheim, Personalabteilung, Gemeindehaus, 9113 Degersheim**Bewerbungsfrist:** 20. März 2011

Eine unserer Kindergartenlehrerinnen bezieht einen halbjährigen, unbezahlten Urlaub. Für ihre Stellvertretung suchen wir eine kompetente, enga-

gierte Kindergartenlehrperson, welche für ein Semester in einem Kindergartenhaus (3 Kindergärten) unterrichten will. Ein gut funktionierendes Team, die Integrative Schulungsform und farbenfrohe, erst kürzlich renovierte Räumlichkeiten mit einem grossen Umschwung sind Aspekte, welche fest zu unserem Kindergartenalltag gehören. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Schulleiter, Christoph Ackermann.

**Primarstufe****Andwil-Arnegg****Primarschulgemeinde****Schulort:** Andwil

Mittelstufe

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Cyrill Wehrli, Schulleitung

071 383 25 13

schulleitung@andwil-arnegg.ch

**Bewerbungsadresse:** Emanuel Kummer, Schulratspräsident, Neueggstrasse 8, 9212 Arnegg**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Wir suchen eine teamfähige, engagierte und initiativ Lehrperson. Dank wachsender Schülerzahlen können wir im Sommer eine zusätzliche Mittelstufenklasse eröffnen. Wir führen 14 Primarklassen und 6 Kindergärten. Seit August 2006 arbeiten alle Stufen integrativ. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Angaben zu unserer Schule finden Sie unter [www.andwil.ch/schule](http://www.andwil.ch/schule)

**Wittenbach****Primarschulgemeinde****Schulort:** Wittenbach

Unterstufe

100 Prozent

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Markus Aepli, Schulsekretär

071 292 10 60

primarschule@wittenbach.ch

**Bewerbungsadresse:** Primarschulrat, Dienstleistungszentrum, Obstgartenstrasse 20, 9300 Wittenbach

**Bewerbungsfrist:** 21. März 2011

Aufgrund von Pensionierungen sind auf das Schuljahr 2011/12 mehrere Stellen auf der Unterstufe neu zu besetzen. Wir engagieren uns für eine Schule, in der es den Kindern wohl ist und die Lehrpersonen gerne unterrichten. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist uns deshalb sehr wichtig. Wenn Sie über Teamfähigkeit verfügen und Eigenverantwortung wahrnehmen wollen, dann sind Sie die richtige Lehrperson für unser Team. Falls Sie Interesse haben, in einer fortschrittlichen Schulgemeinde in der Nähe der Stadt St.Gallen zu unterrichten, möchten wir Sie gerne kennen lernen. Unser Schulsekretär Markus Aepli erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte. [www.schule-wittenbach.ch](http://www.schule-wittenbach.ch)

### Mörschwil

#### Primarschulgemeinde

**Schulort:** Mörschwil

Unterstufe

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Emil Wick, Schulleiter

S: 071 868 77 72, P: 071 866 24 55

[emil.wick@schulemoerschwil.ch](mailto:emil.wick@schulemoerschwil.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Mörschwil, Emil Wick, Schulleitung, Postfach 10, 9402 Mörschwil

**Bewerbungsfrist:** 26. März 2011

Unsere Schule umfasst 12 Primarklassen und 4 Kindergartenabteilungen. Auf Beginn des Schuljahres 2011/2012 suchen wir eine einsatzfreudige, kooperative und innovative Lehrperson für die Unterstufe. Eine optimale Förderung der Kinder in den Klassen ist der engagierten Lehrerschaft wichtig. Wir praktizieren eine Integrative Schulungsform (ISF). Schulrat und Schulleitung unterstützen Sie in der Ausübung Ihres Auftrages. Sind Sie an einer intensiven Zusammenarbeit in der Stufe und im Team interessiert? Wenn ja, freuen wir uns auf

Ihre Bewerbung. Zusätzliche Informationen über unsere Schule finden Sie unter: [www.schulemoerschwil.ch](http://www.schulemoerschwil.ch).

### Goldach

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Schulhaus Wartegg

Mittelstufe

100 Prozent

auf 15. August 2011 bis 28. Oktober 2011

**Kontaktperson:** Marte Esther, Schulleiterin

071 844 67 57

[sl.zentrum@schule-goldach.ch](mailto:sl.zentrum@schule-goldach.ch)

**Bewerbungsadresse:** Gemeinde Goldach, Andrea Hablützel, Personalfachfrau, Postfach 105, 9403 Goldach

**Bewerbungsfrist:** 22. März 2011

Unterrichten Sie gerne in der Mittelstufe und bereiten die Kinder auf die Oberstufe vor? Wir suchen eine einsatzfreudige und teamorientierte Primarlehrperson mit der abgeschlossenen Ausbildung als Primarlehrperson. Die Stelle ist befristet bis Ende Mutterschaftsurlaub (ca. Ende Oktober) mit der Option auf Verlängerung. Sie treffen auf ein engagiertes und kollegiales Team sowie eine attraktive Infrastruktur im Schulkreis Zentrum (in naher Zukunft arbeiten wir mit Smartboards). Weitere Informationen zur Schule und Gemeinde erhalten Sie unter [www.schule-goldach.ch](http://www.schule-goldach.ch).

### Goldach

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Schulhaus Wartegg

Mittelstufe

100 Prozent

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Marte Esther, Schulleiterin

071 844 67 57

[sl.zentrum@schule-goldach.ch](mailto:sl.zentrum@schule-goldach.ch)

**Bewerbungsadresse:** Gemeinde Goldach, Andrea Hablützel, Personalfachfrau, Postfach 105, 9403 Goldach

**Bewerbungsfrist:** 22. März 2011

Unterrichten Sie gerne in der Mittelstufe und bereiten die Kinder auf die Oberstufe vor? Wir suchen eine einsatzfreudige und teamorientierte Primarlehrperson mit der abgeschlossenen Ausbildung als Primarlehrperson. Sie treffen auf ein engagiertes und kollegiales Team sowie eine attraktive Infrastruktur im Schulkreis Zentrum (in naher Zukunft arbeiten wir mit Smartboards). Weitere Informationen zur Schule und Gemeinde erhalten Sie unter [www.schule-goldach.ch](http://www.schule-goldach.ch).

### Goldach

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Schulhaus Rosenacker

Unterstufe

100 Prozent

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Esther Marte, Schulleiterin

071 844 67 57

[sl.zentrum@schule-goldach.ch](mailto:sl.zentrum@schule-goldach.ch)

**Bewerbungsadresse:** Gemeinde Goldach, Andrea Hablützel, Personalfachfrau, Postfach 105, 9403 Goldach

**Bewerbungsfrist:** 22. März 2011

Möchten Sie Unterstufenkindern Ihr Wissen vermitteln? Eine unserer Primarlehrerinnen nimmt innerhalb der Schule eine neue Herausforderung an. Wir suchen deshalb eine Unterstufenlehrperson. Während zwei Lektionen in der Woche unterstützt Sie eine Teamteachinglehrperson. Ab der dritten Klasse gehört das Fach Englisch zum Unterricht. Wir suchen eine einfühlsame und aufgestellte Primarlehrperson mit einer abgeschlossenen Primarlehrperson-Ausbildung. Sie zeichnen sich aus durch Ihre Offenheit und Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team. Im Rosenackerschulhaus arbeitet ein kleines, engagiertes Team. Das Schulhaus wurde kürzlich renoviert und hat eine moderne Infrastruktur.

### Rheineck

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Rheineck

3. Primarklasse

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Thomas Kurer,

Schulleiter Primarschule

071 888 26 27 oder 071 888 22 48

[thomas.kurer@schulerheineck.ch](mailto:thomas.kurer@schulerheineck.ch)

**Bewerbungsadresse:** Stadtverwaltung Rheineck, Schulsekretariat, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Wir suchen eine Lehrperson, welche gerne eine 3. Regelklasse übernehmen möchte. Die Klassen werden im Zweijahresturnus geführt. Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern dieser Altersstufe? Sind Sie eine motivierte und engagierte Lehrperson, welche die Bereitschaft zur Teamarbeit mitbringt? Es erwartet Sie ein kollegiales, innovatives Team und moderne, gut eingerichtete Unterrichtsräume. Gerne erwarten wir Ihre umgehende Bewerbung. Weitere Informationen zur Schule Rheineck finden Sie unter [www.schulerheineck.ch](http://www.schulerheineck.ch).

### Diepoldsau

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Schulhaus Kirchenfeld

4. Klasse

100 Prozent

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Niklaus Metzler, Schulleiter

Kirchenfeld

071 730 07 81 / 071 733 13 62

[nick.metzler@schule-diepoldsau.ch](mailto:nick.metzler@schule-diepoldsau.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulleitung Diepoldsau-Schmitter, Gemeindeplatz 1, 9444 Diepoldsau

**Bewerbungsfrist:** 23. März 2011

Für das Schulhaus Kirchenfeld suchen wir zwei Lehrpersonen zu je 100% für unsere beiden 4. Klassen. Bei der einen Stelle handelt es sich um eine Stellvertretung während eines Mutterschaftsurlaubs, befristet auf das 1. Semester 2011/12, mit der hohen Wahrscheinlichkeit zur anschliessend



**Heilpädagogische Schule  
9435 Heerbrugg**

An unserer Tagesschule werden in 11 Klassen 70 geistig und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Entwicklungsbeeinträchtigungen unterrichtet.

Auf den Schuljahresbeginn im August 2011 suchen wir

## **für eine Oberstufenklasse einen Heilpädagogen/eine Heilpädagogin**

(Pensum 100%)

Sie unterrichten 7 bis 8 Schülerinnen und Schüler in einer heterogenen Stufenklasse.

Sie begleiten und unterstützen sie in ihrer individuellen Entwicklung. Sie erkennen ihre Fähigkeiten und Stärken und gestalten den Unterricht Bedürfnis gerecht.

Am Übergang in den Erwachsenenbereich und in der Berufsfindung begleiten sie die Jugendlichen. Mit ihren Kolleginnen der parallelen Oberstufenklassen arbeiten sie in klassenübergreifenden Sequenzen zusammen.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachlehrkräften, Therapeutinnen und Therapeuten ermöglicht Ihnen einen interessanten und konstruktiven Austausch. In verschiedenen Teams und Arbeitsgruppen sind Sie an Entwicklungsprojekten der Schule beteiligt.

Sie sind eine initiative, engagierte Persönlichkeit und verfügen als Lehrkraft mit einer heilpädagogischen Ausbildung über Qualifikationen, die Ihnen für die Erfüllung der anspruchsvollen Aufgabe Grundlage bieten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schicken Sie die Unterlagen bis Ende März 2011 an den Präsidenten der Heilpädagogischen Vereinigung Rheintal, Goar Hutter, Lugwiesstrasse 10, 9443 Widnau.

Nähere Informationen über die Institution können Sie unserer Website entnehmen. Für Fragen können Sie sich gerne an den Präsidenten wenden: Tel. 076 348 25 35/goarhutter@bluewin.ch

Heilpädagogische Vereinigung Rheintal, Römerstrasse 10, 9435 Heerbrugg, [www.hps-heerbrugg.ch](http://www.hps-heerbrugg.ch)

### **Sonderausstellung „Wie wir lernen“ wegen grossem Erfolg verlängert**



Wir lernen unser Leben lang: bewusst oder unbewusst, absichtlich oder zufällig, durch Vorbilder, aus Fehlern und durch Übung. Wie aber funktioniert dieses Lernen genau?

Workshops für Schulklassen aller Stufen  
Dienstag bis Sonntag 13 – 17 Uhr.  
Morgens geöffnet für Schulen nach Vereinbarung.

KULTURAMA Museum des Menschen, Englischviertelstr. 9  
8032 Zürich, [www.kulturama.ch](http://www.kulturama.ch)

festen Anstellung. Wir bieten eine interessante Tätigkeit in einem motivierten Team. Das in Diepoldsau umgesetzte Modell der geleiteten Schule erfordert von unseren Mitarbeitenden Teamfähigkeit und Eigenverantwortung. Die Schule Diepoldsau-Schmitter beschult 800 Lernende (Kindergarten bis und mit Oberstufe). Nähere Informationen finden Sie auf [www.schulediepoldsau.ch](http://www.schulediepoldsau.ch).

### Altstätten

#### Primarschulgemeinde

**Schulort:** Altstätten

2.Klasse

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Marco Schraner, Schulleiter  
071 750 00 84

[sl.bild-klaus@schalt.ch](mailto:sl.bild-klaus@schalt.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat,  
Bahnhofstrasse 5, 9450 Altstätten

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

In unserer Schuleinheit Bild-Klaus suchen wir aufgrund steigender Schülerzahlen eine engagierte und innovative Klassenlehrperson für die 2. Klasse. Wir bieten Ihnen eine sehr gute Infrastruktur und Unterstützung durch Teamteaching. Sie sind interessiert an einer intensiven Zusammenarbeit in Stufe und Team, um unsere Schule aktiv mitzugestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Mehr über unsere Schule erfahren Sie auf unserer Homepage [www.schule-altstaetten.ch](http://www.schule-altstaetten.ch).

### Lienz

#### Primarschulgemeinde

**Schulort:** Wingert, Lienz

MK 1. KG bis 2. Kl (Basisstufe)

127 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Iwan Müller, Schulratspräsident  
071 766 25 07

[i.mueller@schule-lienz.ch](mailto:i.mueller@schule-lienz.ch)

**Bewerbungsadresse:** Peter Hofmann, schulpersonal.ch gmbh, Postfach 63, CH-9403 Goldach oder an [info@schulpersonal.ch](mailto:info@schulpersonal.ch)

**Bewerbungsfrist:** 7. April 2011

Neu führen wir die Basisstufe mit ca. 12 Kindern vom 1. Kindergarten bis zur 2. Klasse ein und suchen eine Basisstufenlehrperson Typ A oder B, welche Gestaltungsspielraum schätzt und bereit ist im Team mit einer Kollegin oder einem Kollegen eng zusammenzuarbeiten. Der Start erfolgt mit einem Pensum von ca. 127%, je nach Klassenentwicklung wird das Pensum in Zukunft vergrössert. Die Stelle eignet sich für Lehrpersonen, welche sich im Tandem bewerben und gemeinsam über die gewünschten Qualifikationen für den Basisstufenunterricht verfügen. Wenn Sie altersdurchmisches Lernen interessiert und Sie sensibilisiert sind für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

### Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet

#### Primarschulgemeinde

**Schulort:** Oberriet

4. Klasse

100 Prozent

15. August 2011 bis 27. Januar 2012

**Kontaktperson:** Roland Züger  
079 827 63 70

[roland.zueger@orschulen.ch](mailto:roland.zueger@orschulen.ch)

**Bewerbungsadresse:** Primarschule Oberriet;  
Roland Züger, Schulleiter, Kirchstrasse 4,  
9463 Oberriet

**Bewerbungsfrist:** 9. April 2011

Für unsere vierte Klasse suchen wir für das erste Semester des Schuljahres 2011/12 eine engagierte und verantwortungsbewusste Stellvertretung. Die Klassenlehrerin bildet sich im Ausland weiter und übernimmt im Februar 2012 die Klasse wieder. Wir freuen uns auf die Bewerbungen von teamorientierten Lehrerinnen oder Lehrer, die gerne an einer Schule mit ISF unterrichten.

**Buchs****Politische Gemeinde****Schulort:** Schulhaus Grof

4. Klasse

26 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Markus Gabathuler, Schulleiter  
081 740 01 58

m.gabathuler@schulebuchs.ch

**Bewerbungsadresse:** Politische Gemeinde Buchs,  
Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2, 9471 Buchs**Bewerbungsfrist:** 21. März 2011

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2011/12 eine engagierte, vielseitige und flexible Lehrperson für eine 4. Klasse. Wenn Sie in einem überschaubaren Umfeld im Dreijahresturnus auf der Mittelstufe unterrichten möchten und bereit sind, Verantwortung für die Ihnen anvertraute Klasse sowie zusätzliche Aufgaben im Team zu übernehmen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen finden Sie unter [www.buchs-sg.ch](http://www.buchs-sg.ch).

**Flums****Politische Gemeinde****Schulort:** Primarschule Grossberg und Dorf

Primarschule 1. bis 6. Klasse

18 bis 24 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Andi Egert

081 733 36 05

**Bewerbungsadresse:** Politische Gemeinde Flums,  
z. Hd. Gabriela Zweidler, Leiterin Bereich Personelles,  
Marktstrasse 25, 8890 Flums**Bewerbungsfrist:** 24. März 2011

Wir suchen für unsere Primarschule in Flums eine ausgebildete Lehrkraft. Sie unterrichten die 1. bis 6. Klasse in den Schulhäusern Hof und Gauenwald am Flumserberg sowie die 3. und 4. Klasse in Flums Dorf in den Fächern textiles und nicht textiles Werken und Gestalten. Eine optimale Förderung der Kinder liegt Ihnen am Herzen. Im Weiteren haben Sie klare Regeln, einen respektvollen Umgang mit den Kindern sowie den Eltern und können sich durchsetzen. Eine gute Kommunika-

tions- und Teamfähigkeit setzen wir voraus. Unterrichtserfahrung ist von Vorteil. Haben Sie Interesse, diese Aufgabe zu übernehmen? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

**Quarten**

Schulgemeinde

**Schulort:** Quarten

4. Primarklasse

100 Prozent

1. August 2011 bis 31. Juli 2012

**Kontaktperson:** Diethelm Paul

081 738 18 69

paul.diethelm@schulequarten.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Quarten,  
Greth Zeller, Schulratspräsidentin, Amzellenstrasse 2, 8882 Unterterzen**Bewerbungsfrist:** 4. April 2011

Eine unserer Lehrerinnen sieht Mutterfreuden entgegen. Wir suchen deshalb auf Beginn des Schuljahres 2011/12, befristet für ein Jahr, eine motivierte und engagierte Lehrperson. In der geleiteten Schule erwartet Sie ein kollegiales Team. Unser Schulleiter gibt gerne weitere Auskünfte. Nähere Informationen zu unserer Schulgemeinde finden Sie auf der Homepage [www.schulequarten.ch](http://www.schulequarten.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Weesen****Primarschulgemeinde****Schulort:** Weesen

Mittelstufe

ca. 12 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Trachsler Martin, Schulleiter

055 616 14 30

slpsw@schulen-weesen-amden.ch

**Bewerbungsadresse:** Winteler Jack, Schulratspräsident,  
im Klosterguet 5, 8872 Weesen**Bewerbungsfrist:** 26. März 2011

Auf Beginn des Schuljahres 2011/12 suchen wir eine innovative, motivierte und teamfähige Lehr-

person, welche ca. 12 Lektionen, bestehend aus Klassenlehrer- und Teamteachinglektionen, voraussichtlich verteilt auf Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, übernehmen möchte. In unserer ländlichen Schulgemeinde am Walensee werden die rund 160 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse im Dreijahresturnus unterrichtet sowie die integrative Schulungsform praktiziert. Wenn Sie in einem kollegialen, gut organisierten Lehrerteam mitarbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

### Schänis

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Schänis

5. Klasse

100 Prozent

15. August 2011 bis 31. Juli 2013

**Kontaktperson:** Ruedi Eicher, Schulleiter

055 619 56 85

eicher@schuleschaenis.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat,

Postfach 46, 8718 Schänis

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Ab dem kommenden Schuljahr führen wir die 5. Primarklasse doppelt und suchen darum eine engagierte Lehrperson. Schänis ist eine gut erschlossene, weitläufige Landgemeinde mit mehreren kleinen Schulhäusern in einer Schulinheit. Wir bieten moderne Infrastruktur und gut eingerichtete Klassenzimmer. Unterstützt werden Sie von einem aufgeschlossenen Mittelstufenteam, einer erfahrenen Schulleitung und einem engagierten Schulrat. Weitere Auskünfte erhalten Sie auf [www.schuleschaenis.ch](http://www.schuleschaenis.ch) oder auf telefonische Anfrage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Schänis

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Schänis

ISF Unterstufe

bis 40 Prozent

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Ruedi Eicher, Schulleiter

055 619 56 85

eicher@schuleschaenis.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat,

Postfach 46, 8718 Schänis (oder per E-Mail)

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Sie sind eine engagierte Primarlehrperson und würden gerne ein Teilpensum ISF auf der Unterstufe unterrichten? Ein aufgeschlossenes Team und eine erfahrene Heilpädagogin würden Sie dabei unterstützen. Schänis ist eine gut erschlossene Landgemeinde. Wir bieten moderne Infrastruktur und gut eingerichtete Klassenzimmer. Weitere Auskünfte erhalten Sie auf [www.schuleschaenis.ch](http://www.schuleschaenis.ch) oder auf telefonische Anfrage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Uznach

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Schule Uznach

Mittelstufenklasse

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Mario Grob

055 285 38 06 oder 079 682 01 18

mario.grob@schule.uznach.ch

**Bewerbungsadresse:** Postfach 434, 8730 Uznach

**Bewerbungsfrist:** 18. März 2011

Auf das neue Schuljahr suchen wir eine motivierte, einsatzfreudige und teamfähige Lehrperson, welche interessiert ist, eine Mittelstufenklasse zu unterrichten. In unserer Schulgemeinde werden der Unterricht im Dreijahresturnus sowie die integrative Schulungsform praktiziert. Sie verfügen über die Englischqualifikation und Brevet I und möchten gerne in einem kollegialen Lehrerteam mitarbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewer-

bung. Für Fragen steht Ihnen Schulleiter Mario Grob gerne zur Verfügung!

---

### Schmerikon

#### Schulgemeinde

**Schulort:** Schmerikon

Unterstufe

100 Prozent

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Klaus Baumann, Schulleiter

043 521 16 65

schulleiter.primar@schule-schmerikon.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat, Kirchgasse 37, Postfach 219, 8716 Schmerikon

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Zufolge Mutterschaft der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir auf Beginn des Schuljahrs 2011/12 eine motivierte und engagierte Lehrperson. Sind Sie flexibel und bringen Sie die Bereitschaft mit zu einem teamorientierten Denken und Handeln? Wir bieten Ihnen zweckmässig eingerichtete Schulanlagen, Unterstützung durch die Schulleitung, ein innovatives Team und die Schulsozialarbeiterin. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

---

### Schmerikon

#### Schulgemeinde

**Schulort:** Schmerikon

Mittelstufe

100 Prozent

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Klaus Baumann

043 521 16 65

schulleiter.primar@schule-schmerikon.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat, Kirchgasse 37, Postfach 219, 8716 Schmerikon

**Bewerbungsfrist:** 26. März 2011

Zufolge Mutterschaft der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir eine kreative und engagierte Lehrperson für die Mittelstufe. Sind Sie flexibel und bringen Sie die Bereitschaft mit zu einem teamorientierten Denken und Handeln? Wir bieten

Ihnen zweckmässig eingerichtete Schulanlagen, Unterstützung durch die Schulleitung, ein innovatives Team und die Schulsozialarbeiterin. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

---

### Neckertal

#### Schulgemeinde

**Schulort:** Primarschule Brunnadern

Mittelstufe, mit Englischunterricht

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Claudia Weil, Schulleiterin

071 374 15 08, 071 374 14 90

claudia.weil@schuleneckertal.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Neckertal, Sekretariat, Hauptstrasse 13, 9126 Necker

**Bewerbungsfrist:** 20. März 2011

Eine Stelle auf unserer Mittelstufe ist neu zu besetzen, da sich eine Lehrperson einer neuen Herausforderung stellt. Die Lehrperson muss Englischunterricht erteilen können. Brunnadern ist eine Landschule mit guter Infrastruktur und einem motivierten Team. Wir haben die integrative Schulungsform, ebenso arbeitet eine Schulsozialarbeiterin in unserer Schulgemeinde. Wir legen Wert auf eine familiäre und qualitativ gute Schule. In Brunnadern werden rund 140 Kinder unterrichtet. Unter [www.schuleneckertal.ch](http://www.schuleneckertal.ch) erfahren Sie mehr über unsere Schule. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

---

### Lütisburg

#### Primarschulgemeinde

**Schulort:** Schulhaus Neudorf

Unter- und Mittelstufe

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Remo Walder, Schulleiter

S 071 931 25 79, P 071 931 30 69

remowalder@schuleluetisburg.ch

**Bewerbungsadresse:** Schule Lütisburg, Felix Tschirky, Schulpräsident, Flawilerstrasse 17, 9604 Lütisburg

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Eine unserer Lehrerinnen sieht Mutterfreuden entgegen und bezieht Mutterschaftsurlaub. Auf Schuljahresbeginn suchen wir deshalb eine Stellvertretung bis Ende November 2011 für die 2. Klasse. Es ist vorgesehen, dass die Stelle anschliessend in eine Anstellung für das ganze Schuljahr übergeht. Lehrpersonen mit einer Englischausbildung werden bevorzugt, da auch Englischunterricht der 3. und 4. Klasse vorgesehen ist. In unserer ländlich geprägten Schule bieten wir ein modernes, breitgefächertes Bildungsangebot in einer zeitgemässen Schulorganisation. Zusammenarbeit im Team und ein gutes Einvernehmen mit den Eltern ist für uns sehr wichtig. Stufenübergreifende Anlässe und Projekte haben bei uns ihren festen Platz. Wenn Sie an dieser anspruchsvollen Aufgabe interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Mosnang****Politische Gemeinde****Schulort:** Mühlrüti

4./5./6. Klasse

80 bis 100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Max Gmür, Schulratspräsident  
S 071 980 07 13 oder P 079 773 78 00  
sekretariat@schulemosnang.ch**Bewerbungsadresse:** Schule Mosnang, Max Gmür,  
Schulstrasse 2, 9607 Mosnang**Bewerbungsfrist:** 28. März 2011

Unsere langjährige Mittelstufenlehrerin in Mühlrüti sucht eine neue berufliche Herausforderung. Für ihre Nachfolge suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2011/12 eine erfahrene, motivierte Klassenlehrperson für die 4. bis 6. Klasse ins Schulhaus Mühlrüti, wo neben der Mittelstufe noch eine Unterstufenklasse sowie ein Kindergarten geführt werden. Sie werden in Ihrer Arbeit durch das Lehrerteam, die Schulleitung und die schulische Heilpädagogin unterstützt. Wenn Sie gerne in einem überschaubaren Team arbeiten und den dörflichen Charakter schätzen, dann sind Sie bei

uns richtig. Auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen freuen wir uns. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mosnang.ch](http://www.mosnang.ch).

**Mosnang****Politische Gemeinde****Schulort:** Mühlrüti

1./2./3. Klasse

80 bis 100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Max Gmür, Schulratspräsident  
S 071 980 07 13 oder M 079 773 78 00  
sekretariat@schulemosnang.ch**Bewerbungsadresse:** Schule Mosnang,  
Max Gmür, Schulstrasse 2, 9607 Mosnang**Bewerbungsfrist:** 28. März 2011

Wir suchen eine motivierte, teamfähige Klassenlehrperson für die 1. bis 3. Klasse im Schulhaus Mühlrüti, wo neben der Unterstufe noch eine Mittelstufenklasse sowie ein Kindergarten geführt werden. Sie werden in Ihrer Arbeit durch das Lehrerteam, die Schulleitung und die schulische Heilpädagogin unterstützt. Wenn Sie gerne in einem überschaubaren Team arbeiten und den dörflichen Charakter schätzen, dann sind Sie bei uns richtig. Auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen freuen wir uns. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mosnang.ch](http://www.mosnang.ch).

**Oberuzwil****Politische Gemeinde****Schulort:** Niederglatt

Mittelstufe, Mehrklasse

30 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Erich Wagner, Schulleiter  
071 951 03 41  
schulleitung-pso.oberuzwil@bluewin.ch**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung,  
Wilerstrasse 12, 9242 Oberuzwil**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Für eine Mittelstufen-Mehrklasse im ländlichen Weiler Niederglatt suchen wir eine Lehrperson für

ca. 8 Lektionen. die gerne im Job-Sharing unterrichtet. Sind Sie eine flexible Lehrperson, die Turnen, Schwimmen, evtl. Englisch und weitere Fächer nach Absprache erteilt? Wenn Sie die Herausforderung einer Mehrklasse übernehmen möchten und gerne in einem kleinen Team mitwirken, sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Uzwil

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Niederuzwil, Schulanlage Herrenhof  
Primarstufe, 1. Klasse  
100 Prozent  
auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Werner Dintheer,  
Schulratspräsident  
071 955 44 55

werner.dintheer@uzwil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat Uzwil,  
Bahnhofstrasse 125, 9244 Niederuzwil

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Auf Beginn des Schuljahres 2011/12 suchen wir für eine 1. Klasse in der Schulanlage Herrenhof eine engagierte, teamfähige Klassenlehrperson. An der Schulanlage Herrenhof werden pro Jahrgang zwei Parallelklassen im Zweijahresturnus geführt. Nähere Informationen zur Schulanlage finden Sie unter [www.psherrenhof.ch](http://www.psherrenhof.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Flawil

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Flawil, Schulhaus Grund  
Unterstufe  
30 Lektionen  
auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Helen Knöpfel, Schulleiterin  
071 393 14 08  
sl.grund@schuleflawil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung,  
Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf das Schuljahr 2011/12 eine motivierte und initiative Lehrperson als Klassenlehrerin bzw. Klassenlehrer für die Unterstufe. Sie starten mit einer 1. Klasse. Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes und sehr engagiertes Team in einer voll ausgebauten geleiteten Schule. Die Schule Flawil bietet professionelle Unterstützung durch verschiedene Fachstellen. Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme und Bewerbung.

### Flawil

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Schulhaus Botsberg  
Unterstufe, 3. Klasse  
21 Lektionen  
auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Ueli Siegenthaler, Schulleiter  
071 394 19 00 oder 071 394 19 09

sl.botsberg@schuleflawil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung,  
Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

**Bewerbungsfrist:** 10. April 2011

Für eine Lehrerin, die in Pension geht, suchen wir eine engagierte und flexible Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger. Die bestehende Stellen- teilung mit der bisherigen Pensenpartnerin wird fortgesetzt. Es erwartet Sie ein offenes, modernes Schulhaus mit einer freundlichen Atmosphäre. Das aufgeschlossene Team legt Wert auf eine gute Zusammenarbeit. Die integrative Schulungsform ist in Flawil ab dem Schuljahr 2011/12 auf der ganzen Primarstufe umgesetzt. Zusätzlich stehen Unterstützungsangebote wie Sozialarbeit und eine eigene Schulberatung zur Verfügung. Weitere Angaben finden Sie unter [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch). Auskünfte erteilt Ihnen gerne Schulleiter Ueli Siegenthaler.

**Flawil****Politische Gemeinde****Schulort:** Schulhaus Feld

6. Klasse

90 Prozent

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Christina Germann, Schulleiterin

071 393 10 63

sl.feld@schuleflawil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil**Bewerbungsfrist:** 6. April 2011

Einer unserer Lehrer geht in Pension. Für ihn suchen wir eine teamfähige und engagierte Nachfolgerin oder einen Nachfolger in ein kollegiales und initiatives Team. Wir bieten eine gute Infrastruktur in einer überschaubaren Schulanlage. Sie werden in Ihrer Arbeit durch das Team, die Schulleitung und die Schulische Heilpädagogin unterstützt. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Schulleiterin Christina Germann.

**Degersheim****Politische Gemeinde****Schulort:** Degersheim

4. Primarklasse

80 Prozent

1. August 2011 bis 31. Januar 2012

**Kontaktperson:** Christoph Ackermann lic.phil.

071 372 07 26

christoph.ackermann@degersheim.ch

**Bewerbungsadresse:** Gemeinde Degersheim, Personalabteilung, Gemeindehaus, 9113 Degersheim**Bewerbungsfrist:** 20. März 2011

Eine unserer Mittelstufenlehrerinnen bezieht einen halbjährigen, unbezahlten Urlaub. Für ihre Stellvertretung suchen wir eine kompetente, engagierte Lehrperson, welche für ein Semester jeweils von Montag bis Donnerstag in einem Mittelstufenschulhaus (3. bis 6. Klasse, je parallel geführt) eine 4. Klasse unterrichten will. Ein gut funktionierendes Team, die Integrative Schulungsform, eine helle, moderne Infrastruktur oder die enge Zusammenarbeit mit der Parallelklassenlehrerin sind

Aspekte, welche fest zu unserem Schulalltag gehören. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Schulleiter, Christoph Ackermann.

**Degersheim****Politische Gemeinde****Schulort:** Degersheim

1. Primarklasse

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Christoph Ackermann, lic.phil.

071 372 07 26

christoph.ackermann@degersheim.ch

**Bewerbungsadresse:** Gemeinde Degersheim, Personalabteilung, Gemeindehaus, 9113 Degersheim**Bewerbungsfrist:** 20. März 2011

Aufgrund hoher Schülerzahlen für die zukünftigen 1. Klassen führen wir ab Sommer 2011 im Schulhaus Sennrüti drei statt wie bis anhin zwei 1. Klassen. In diesem Unterstufenschulhaus mit drei 1. und zwei 2. Klassen herrscht eine übersichtliche, freundliche Atmosphäre. Das Lehrerinnenteam pflegt eine tolle Zusammenarbeit, die Integrative Schulungsform ist fest etabliert und das charmanente Haus im Jugendstil bietet eine ideale Lernumgebung. Sind Sie eine kompetente, engagierte Lehrperson und interessieren sich für diese Stelle? Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Schulleiter, Christoph Ackermann.

**Bronschhofen****Politische Gemeinde****Schulort:** Primarschule Bronschhofen

Mittelstufe

ca. 100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Hanspeter Helbling, Schulleiter

071 913 30 47

hanspeter.helbling@schulen.bronschhofen.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat, Postfach, 9552 Bronschhofen**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011



## MUSISCH-PÄDAGOGISCHES SEMINAR METZENTHIN

### MUSISCH-PÄDAGOGISCHE WEITERBILDUNG

Für LehrerInnen, KindergärtnerInnen, SpielgruppenleiterInnen, Gymnastik-,  
Tanz- und SportlehrerInnen, MusiklehrerInnen, SozialpädagogInnen

**Ausbildungsinhalte: Theater und Theaterpädagogik, Improvisation,  
Rhythmik, Bewegung, Tanz, Musik und Gesang, Abschluss-Zertifikat**

Daten: 02. September 2011 bis 07. Juli 2012, Freitags 14.30-21.30 h / 5 Wochenend-Workshops  
Tel: 079 773 45 72 / Mail: seminar@metzenthin.ch / www.metzenthin.ch / Freiestr. 58, 8032 Zürich

Für unsere interne Sonderschule suchen wir ab dem 1. August  
2011 eine/einen

#### Schulassistentin/Schulassistenten

Wir sind ein Sonderschulinternat in Hemberg/Toggenburg,  
in dem 28 verhaltensauffällige normalbegabte Kinder und  
Jugendliche durch eine engagierte und nach christlichen  
Werten ausgerichtete Pädagogik in Internat und Schule  
gefördert werden.

Zu Ihren Aufgaben gehört es, die Kinder und Jugendlichen in  
der Schule zu begleiten. Dabei unterstützen Sie die Lehrperson  
in einer Gruppe von 6 bis 8 Schülerinnen und Schülern.

#### Voraussetzungen für die Aufgabe sind:

- Gute Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Schüler/innen  
mit besonderen Bedürfnissen
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Entlohnung erfolgt gemäss den Richtlinien des Kantons  
St.Gallen. Ihre üblichen Bewerbungsunterlagen richten sie bis  
am 1. April an:

Sonderschulinternat Hemberg/Schulleitung/Kurt Lindegger  
Rütelistrasse 10, 9633 Hemberg  
071 378 68 68/k.lindegger@sondersschulinternat.ch

Ostschweizer Kinderspital

### Kinder und Jugendliche im Lernetelier des Ostschweizer Kinder- spitals begleiten

Planen Sie Ihren Bildungsurlaub  
oder den Wiedereinstieg in den  
Lehrberuf?

Dann wartet auf Sie eine span-  
nende und lehrreiche Tätigkeit  
im Lernetelier des Ostschweizer  
Kinderspitals in St.Gallen.  
Falls Sie diese Tätigkeit mit viel  
Erfahrungsmöglichkeit anspricht,  
so melden Sie sich doch bitte  
unter Telefon 071 243 71 97.



Auf das Schuljahr 2011/12 suchen wir eine motivierte, teamfähige und einsatzfreudige Klassenlehrperson zur Ergänzung unseres Mittelstufenteams. In Bronschhofen wird im Dreijahresturnus, nach einem teilweise integrativen Förderkonzept, unterrichtet. Zudem führen wir eine Kleinklasse. In der Schulentwicklung befassen wir uns aktuell mit den kooperativen und differenzierenden Lernformen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bronschhofen.ch](http://www.bronschhofen.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Niederwil

#### Primarschulgemeinde

**Schulort:** Primarschule Niederwil

Unterstufe

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Ueli Naef, Schulleiter

071 393 82 07

[ueli.naef@schuleniederwil.ch](mailto:ueli.naef@schuleniederwil.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat, Dorf 10, 9203 Niederwil

**Bewerbungsfrist:** 30. März 2011

Weil der bisherige, langjährige Stelleninhaber zu neuen Ufern aufbricht, suchen wir auf das neue Schuljahr eine Unterstufenlehrperson für den Start mit einer ersten Klasse. Niederwil ist eine Landschule mit moderner Infrastruktur. Wir leben die integrative Schulungsform in 2 Kindergarten- und 6 Primarklassen. Rund 170 Schulkindern bieten wir eine lebendige und qualitativ gute Schule. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte den Schulleiter Ueli Naef oder besuchen unsere Homepage [www.schuleniederwil.ch](http://www.schuleniederwil.ch).

Realstufe

### St.Gallen

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Realschule Buchental

1. Regelrealklasse

28 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Angehrn Peter, Schulleiter

071 244 69 90

[peter.angehrn@stadt.sg.ch](mailto:peter.angehrn@stadt.sg.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulamt der Stadt St.Gallen, Personaladministration, Neugasse 25, Postfach, 9004 St.Gallen

**Bewerbungsfrist:** 18. März 2011

Eine zusätzliche 1. Regelrealklasse wird im Schulhaus Buchental eröffnet. Zur Ergänzung des Teams suchen wir eine Reallehrperson mit Schwerpunkt im sprachlichen Bereich. Die Zusammenarbeit mit einer Parallellehrperson ist möglich. Die Realschule Buchental weist mit rund 180 Schülerinnen und Schülern eine überschaubare Grösse auf. Es werden Regelrealklassen und Kleinklassen unterrichtet. Gerne stellen wir interessierten Lehrpersonen unsere Schule näher vor. Wenden Sie sich dazu an den Schulleiter oder informieren Sie sich auf der Homepage [www.buchental.ch](http://www.buchental.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### St.Gallen

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Realschule Buchental

ISF auf der Oberstufe

28 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Angehrn Peter, Schulleiter

071 244 69 90

[peter.angehrn@stadt.sg.ch](mailto:peter.angehrn@stadt.sg.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulamt der Stadt St.Gallen, Personaladministration, Neugasse 25, Postfach, 9004 St.Gallen

**Bewerbungsfrist:** 18. März 2011

Ab dem Schuljahr 2011/12 wird in der Stadt St.Gallen das Förderkonzept auf der Oberstufe schrittweise eingeführt. Für die Einführung der integrierten Schülerhilfe im Schulhaus und die Betreuung der 1. Realklassen suchen wir eine engagierte Schul. Heilpädagogin/Heilpädagogen oder eine Reallehrperson. Die Realschule Buchental weist mit rund 180 Schülerinnen und Schülern eine

überschaubare Grösse auf. Es werden Regelreal-  
klassen und Kleinklassen unterrichtet. Gerne stel-  
len wir interessierten Lehrkräften unsere Schule  
näher vor. Wenden Sie sich dazu an den Schulleiter  
oder informieren Sie sich auf der Homepage [www.buchental.ch](http://www.buchental.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewer-  
bung.

---

## St.Gallen

### Politische Gemeinde

**Schulort:** Realschule Buchental

1. Kleinklasse  
24 bis 28 Lektionen  
auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Angehrn Peter, Schulleiter  
071 244 69 90

[peter.angehrn@stadt.sg.ch](mailto:peter.angehrn@stadt.sg.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulamt der Stadt  
St.Gallen, Personaladministration,  
Neugasse 25, Postfach, 9004 St.Gallen

**Bewerbungsfrist:** 18. März 2011

Für die 1. Kleinklasse suchen wir eine ausgebilde-  
te Schul. Heilpädagogin/Heilpädagogen mit Erfah-  
rung und Freude an einer neuen Herausforderung  
oder eine Reallehrperson. Die Zusammenarbeit mit  
einer Parallellehrperson auf der Regelrealstufe ist  
möglich. Die Realschule Buchental weist mit rund  
180 Schülerinnen und Schülern eine überschaubare  
Grösse auf. Es werden Regelrealklassen und  
Kleinklassen unterrichtet. Gerne stellen wir inter-  
essierten Lehrkräften unsere Schule näher vor.  
Wenden Sie sich dazu an den Schulleiter oder  
informieren Sie sich auf der Homepage [www.buchental.ch](http://www.buchental.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewer-  
bung.

---

## Walenstadt

### Politische Gemeinde

**Schulort:** Obstadtschulhaus Walenstadt  
Oberstufe

90 bis 100 Prozent

1. August 2011 bis 31. Juli 2012

**Kontaktperson:** Walter Hutter, Leiter Oberstufe

081 720 20 63, P 081 735 26 44  
[walter.hutter@schule-walenstadt.ch](mailto:walter.hutter@schule-walenstadt.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schule Walenstadt, Schul-  
verwaltung, Bahnhofstrasse 19, 8880 Walenstadt  
**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Aufgrund der Schülerzahlen bilden wir auf das neue  
Schuljahr 2011/12 eine zweite 1.-Real-Klasse.  
Deshalb suchen wir eine motivierte und initiative  
Lehrperson, welche die Bereitschaft zu teamori-  
entiertem Handeln und Denken mitbringt. Obwohl  
die Stelle auf ein Jahr befristet ist, gehen wir davon  
aus, dass die Klasse drei Jahre weitergeführt  
werden kann. Die zu erteilenden Fächer können  
abgesprochen werden. In der Schule Walenstadt  
erwartet Sie ein engagiertes Team in einer geleit-  
eten Schule. Weitere Informationen finden Sie  
auf [www.schule-walenstadt.ch](http://www.schule-walenstadt.ch). Wir freuen uns  
auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Bewer-  
bungsunterlagen.

---

## Wil

### Politische Gemeinde

**Schulort:** Oberstufe Lindenhof Wil  
Oberstufe

50 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Mathias Schlegel, Schulleiter  
071 929 35 42 oder 079 638 29 90  
[mathias.schlegel@swil.ch](mailto:mathias.schlegel@swil.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulrat,  
Schulverwaltung, Postfach 1172, 9500 Wil

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Haben Sie ein Faible für die mathematisch/natur-  
wissenschaftlichen Fächer und die besondere Bega-  
bung, Ihr Wissen an Jugendliche weiterzugeben?  
Dann sind Sie genau die richtige Lehrperson für  
unsere Oberstufenschülerinnen und -schüler! Die  
Oberstufe Lindenhof setzt besondere Akzente im  
Bereich der Qualitätsentwicklung sowie in der stu-  
fenvernetzten Zusammenarbeit. Als Schule für  
Hochbegabte im Bereich Sport gehören eine indi-  
viduelle Stundenplangestaltung genau wie Schul-  
sozialarbeit und betreuter Mittagstisch zu unserem  
Schulprofil. Weitere Informationen auf [222](http://www.osliho-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

wil.ch. Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch, eine persönliche Kontaktaufnahme sowie auf Ihre schriftliche Bewerbung.

---

## Sekundarstufe

---

### Gossau

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Gossau SG

Sekundarstufe, Klassenlehrer phil. I

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Thomas Eberle, Schulleiter;

Ruedi Steiner, Leiter Schulamt

079 344 54 04 (Thomas Eberle);

071 388 41 38 (Ruedi Steiner)

thomas.eberle@schulegossau.ch;

ruedi.steiner@stadtgossau.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulamt Gossau,

Merkurstrasse 12, 9201 Gossau

**Bewerbungsfrist:** 18. März 2011

Das im 2010 neu eröffnete OZ Buechenwald pflegt als Vertragsschule der PHSG eine enge Zusammenarbeit mit der Lehrerinnen- und Lehreraus- und -weiterbildung. Wir bieten Unterricht in parallel geführten 1. Sekundarklassen, Räumlichkeiten mit modernster Infrastruktur, Präsenzverpflichtung mit Zeit für den pädagogischen Austausch, Unterstützung in der persönlichen Weiterbildung, Dialog unter Teammitgliedern und eine transparente Schulführung. Sie sind eine engagierte Lehrperson mit klaren Vorstellungen in der Führung einer Klasse sowie guten Umgangsqualitäten in der Zusammenarbeit im Team und mit Eltern und arbeiten gerne aktiv an der Weiterentwicklung der Schule mit. Sind Sie interessiert, die fachliche und persönliche Entwicklung Ihrer Schülerinnen und Schüler an einem kreativen, dynamischen Schulort zu fördern? Dann freuen wir uns auf die Zustellung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen.

---

### St.Gallen

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Sekundarschule Blumenau

Sekundarstufe phil. II mit Sport

25 bis 28 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Rothenfluh Heier, Schulleiter

071 244 90 64

heier.rothenfluh@stadt.sg.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulamt der Stadt St.Gallen,

Personaladministration, Neugasse 25,

9004 St.Gallen

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Eine unserer Lehrpersonen wählt den Weg in die Selbständigkeit. Wir suchen deshalb eine engagierte Sekundarlehrperson, die in unsere leistungsorientierte Schule passt. Das Pensum umfasst MA, NT, MNU, TI und auch einen grösseren Teil Sport. Es erwartet Sie ein gutes Schulklima und ein kollegiales Team sowie ein Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bei Fragen wenden Sie sich an die Schulleitung.

---

### St.Margrethen

Schulgemeinde

**Schulort:** St.Margrethen

Sekundarstufe, phil. I

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Inge Zimmermann, Schulleiterin

071 747 58 21

schulleitung@schulestm-oz.ch

**Bewerbungsadresse:** Oberstufenzentrum

Johannes Brassel, Rheindorfstrasse 2,

9430 St.Margrethen

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Zur Ergänzung unseres Oberstufenteams suchen wir per Schuljahr 2011/12 eine engagierte Sekundarlehrperson sprachlicher Richtung. Sie sind bereit für eine neue Herausforderung? Sie haben die entsprechende Ausbildung absolviert? Sie sind motiviert, einsatzfreudig und teamfähig? Sie arbeiten gerne in einem überschaubaren Team, das Ihnen Unterstützung bietet in vielerlei Hin-

sicht? Dann sind Sie bei uns richtig! In St.Margrethen, einer Gemeinde mit Dorfcharakter, mit guter Anbindung an das Strassennetz und an den öffentlichen Verkehr, mit fortschrittlichen Schulstrukturen und einer moderner Schulführung. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter [www.schulestm.ch](http://www.schulestm.ch).

---

### Mittelrheintal

Oberstufenschulgemeinde

**Schulort:** Heerbrugg

Fächer sprachlicher Richtung (wir sind flexibel)

50 bis 60 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Graf Benno, Schulleiter

071 726 76 76

[benno.graf@omr.ch](mailto:benno.graf@omr.ch)

**Bewerbungsadresse:** Oberstufe Mittelrheintal, Karl-Völker-Strasse 7, 9435 Heerbrugg

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Da sich einer unserer Sekundarlehrer beruflich neu orientiert, suchen wir für unsere Oberstufenschule eine engagierte Sekundarlehrkraft sprachlicher Richtung. Sie werden von einem gut organisierten Team sowie einer modernen Infrastruktur unterstützt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Informationen zu unserer Schulgemeinde finden Sie auch unter [www.omr.ch](http://www.omr.ch).

---

### Altstätten

Oberstufenschulgemeinde

**Schulort:** OZ Wiesental

Sekundarstufe, phil. II

10 bis 12 Lektionen

1. August 2011 bis 31. Juli 2012

**Kontaktperson:** Ralph Good, Schulleiter

071 757 90 70

[r.good@schalt.ch](mailto:r.good@schalt.ch)

**Bewerbungsadresse:** Oberstufenschule Altstätten, Sekretariat, Bahnhofstrasse, 9450 Altstätten

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Auf das kommende Schuljahr müssen wir eine zusätzliche Klasse eröffnen und suchen eine enga-

gierte Lehrkraft für eine erste Sekundarklasse. Zur Zeit ist ein Pensum von 10 bis 12 Lektionen absehbar, welches je nach Möglichkeiten der Interessenten eventuell ausgebaut werden kann. Die Stelle ist vorläufig auf ein Jahr befristet. Da bei uns in nächster Zeit einige Pensionierungen anstehen, ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass das Pensum weitergeführt und sogar ausgebaut werden kann. Unser Schulleiter gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Nähere Informationen zu unserer Schulgemeinde finden Sie auf der Homepage [www.schalt.ch](http://www.schalt.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

---

### Oberriet-Rüthi

Oberstufenschulgemeinde

**Schulort:** Oberriet

Sekundarstufe phil. II

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Samuel Hanselmann (SL)

071 761 36 86

[samuel.hanselmann@orschulen.ch](mailto:samuel.hanselmann@orschulen.ch)

**Bewerbungsadresse:** «Schulverwaltung Oberriet, Romeo Gächter, Staatsstrasse 94, 9463 Oberriet; [romeo.gaechter@orschulen.ch](mailto:romeo.gaechter@orschulen.ch)»

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Zur Verstärkung unseres Teams am Oberstufenzentrum Oberriet suchen wir eine engagierte Lehrperson, welche eine Klasse übernimmt und vor allem auch Freude am Mathematik- und NT-Unterricht mitbringt. In Oberriet unterrichten 25 Lehrpersonen rund 260 Schülerinnen und Schüler. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld mit einem motivierten und eingespielten Team und eine sehr gute Infrastruktur. Wenn Sie an unserer Schule im Oberriet interessiert sind, erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen. Auskünfte erteilen Samuel Hanselmann (SL, 071 761 36 86) oder Romeo Gächter (SRP, 071 763 64 00). Auf [www.orschulen.ch](http://www.orschulen.ch) finden Sie weitere Informationen zum Oberstufenzentrum Oberriet und zur Oberstufenschulgemeinde Oberriet-Rüthi.

**Gams**

Schulgemeinde

**Schulort:** Gams

Sekundarschule, phil. II

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Ursula Dürr, Schulratspräsidentin  
081 740 30 94

ursula.duerr@gams.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Gams,  
Präsidentin, Postfach 162, 9473 Gams**Bewerbungsfrist:** 22. März 2011

Eine unserer engagierten, treuen Klassenlehrpersonen geht nach 36 Jahren Schuldienst in Gams in Frühpension. Daher wird auf unserer Oberstufe aufs kommende Schuljahr ein Vollpensum für eine Sekundarlehrperson phil. II frei. Die Stelle ist mit einer Klassenverantwortung verbunden. Bei Interesse kann die Informatikverantwortung im Schulhaus übernommen werden. Wir betreiben die Oberstufe seit drei Jahren als anerkannte, integrierte Talentschule für sportlich Hochbegabte. Es erwartet Sie eine gute schulische Infrastruktur mit professioneller Organisation: Die operative Führung der Schule obliegt vollumfänglich der Schulleitung, der Schulrat konzentriert sich auf die strategisch-politischen Führungsaufgaben. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per Briefpost oder E-Mail. [www.gams.ch/Schule](http://www.gams.ch/Schule).

**Gams**

Schulgemeinde

**Schulort:** Gams

Sekundarschule, phil. II

Vollpensum Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Ursula Dürr, Schulratspräsidentin  
081 740 30 94

ursula.duerr@gams.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Gams,  
Präsidentin, Postfach 162, 9473 Gams**Bewerbungsfrist:** 22. März 2011

Auf unserer Oberstufe wird aufs kommende Schuljahr ein weiteres Vollpensum für eine Sekundarlehrperson phil. II mit Klassenverantwortung frei,

weil eine langjährige Klassenlehrperson sich für eine Veränderung mit Stellenwechsel entschieden hat. Weitere Informationen zur Stelle und über unsere Schulgemeinde können Sie der ersten Stellenausschreibung Sek. phil. II entnehmen. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per Briefpost oder E-Mail. [www.gams.ch/Schule](http://www.gams.ch/Schule).

**Sevelen****Politische Gemeinde****Schulort:** Sevelen

Sekundarstufe, phil. I

80 bis 100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Rudolf Küng,  
Schulleiter Oberstufe Sevelen  
079 233 85 84

rudolf.kueng@schule-sevelen.ch

**Bewerbungsadresse:** Rudolf Küng, Schulleiter  
Oberstufe, Galstrammweg 11, 9475 Sevelen**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Der bisherige Stelleninhaber verlässt unsere Schule aus familiären Gründen. Wir suchen deshalb eine Lehrperson für den sprachlichen Bereich. Als Klassenlehrer einer dritten Sekundarklasse besteht auch die Möglichkeit, neben andern Fremdsprachen Italienisch zu erteilen. Es erwartet Sie ein motiviertes, gut zusammenarbeitendes Team in einem grosszügig eingerichteten Schulhaus. Wir haben relativ kleine Klassen und nutzen diese Tatsache, um unsere Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern. In unserer Oberstufe werden 6 Sekundar- und 3 Realklassen und eine Kleinklasse unterrichtet. Falls Sie weitere Fragen haben, bitten wir Sie, sich mit dem Schulleiter in Verbindung zu setzen.

**Walenstadt****Politische Gemeinde****Schulort:** Obstadtschulhaus Walenstadt

sprachlich-historische Fächer

nach Absprache, 90 bis 100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Walter Hutter, Leiter Oberstufe

081 720 20 63, P 081 735 66 44  
walter.hutter@schule-walenstadt.ch

**Bewerbungsadresse:** Schule Walenstadt, Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 19, 8880 Walenstadt  
**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Aufgrund von Mutterschaft ist eine Stelle in der Oberstufe neu zu besetzen. Wir suchen eine motivierte und initiative Lehrperson, welche die Bereitschaft zu teamorientiertem Handeln und Denken mitbringt. In der Schule Walenstadt erwartet Sie ein engagiertes Team in einer geleiteten Schule. Gerne stellen wir Ihnen unsere Schule vor, wenden Sie sich dazu an unseren Stufenleiter oder werfen Sie einen Blick auf [www.schule-walenstadt.ch](http://www.schule-walenstadt.ch). Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Bewerbungsunterlagen.

---

### Kaltbrunn

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** 8722 Kaltbrunn  
phil. I, Französisch und Englisch  
18 Lektionen  
1. August 2011 bis 6. Juli 2012

**Kontaktperson:** Thomas Grünenfelder,  
Schulleitung  
055 293 44 40  
[schulleitung.osz@schule-kaltbrunn.ch](mailto:schulleitung.osz@schule-kaltbrunn.ch)

**Bewerbungsadresse:** Oberstufe Kaltbrunn, Thomas Grünenfelder, Schulleitung, Schulweg 1, 8722 Kaltbrunn

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Wir suchen eine Fachlehrkraft für Französisch und Englisch an der Oberstufe Kaltbrunn. Das Pensum umfasst 18 Lektionen (7 Lektionen Sek. und 11 Lektionen Real). Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Zürichsee und Walensee gelegen, führt eine geleitete Oberstufe mit künftig 6 Real- und 7 Sekundarklassen und einer Kleinklasse. Unsere moderne Schulanlage in einer wunderschönen, ländlichen Umgebung verfügt über eine ausge-

zeichnete Infrastruktur. Wenn Sie als einsatzfreudige Lehrkraft interessiert sind, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. [www.schule-kaltbrunn.ch](http://www.schule-kaltbrunn.ch).

---

### Rapperswil-Jona

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Rapperswil  
Sekundarstufe phil. II  
20 bis 25 Lektionen  
auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Yvonne Schuler,  
Leiterin Personaldienst Schule  
055 225 80 05  
[yvonne.schuler@rj.sg.ch](mailto:yvonne.schuler@rj.sg.ch)

**Bewerbungsadresse:** Stadt Rapperswil-Jona,  
Personaldienst Schule, Postfach, 8645 Jona

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Zur Ergänzung des Sekundarstufenteams im Schulhaus Burgerau suchen wir eine motivierte und engagierte Sekundarlehrperson Fachrichtung phil. II, welche die Bereitschaft zu teamorientiertem Handeln und Denken mitbringt. Falls Sie zudem über die Lehrberechtigung für das Fach Musik oder Werken verfügen, könnten Sie Ihr Pensum mit Musik- oder Werklektionen ergänzen. Es erwartet Sie ein innovatives Team in einer geleiteten Schule und eine schöne Schulanlage mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Wir freuen uns über Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen.

**Neckertal**

Schulgemeinde

**Schulort:** Necker

Sekundarstufe

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Höller Werner, Schulleiter

071 372 50 24

werner.hoeller@schuleneckertal.ch

**Bewerbungsadresse:** Peter Hofmann,

Schulpersonal GmbH, Postfach 63, 9403 Goldach

**Bewerbungsfrist:** 20. März 2011

Einer unserer Sekundarlehrer stellt sich einer neuen Herausforderung. Auf Beginn des neuen Schuljahres 2011/12 suchen wir daher eine Oberstufenlehrperson phil. I. Necker ist eine Landschule mit moderner, grosszügiger Infrastruktur. Rund 140 Schülerinnen und Schüler werden von einem motivierten Team unterrichtet. Wir haben die integrative Schulungsform, ebenso arbeitet eine Schulsozialarbeiterin in unserer Schulgemeinde. Wir legen Wert auf eine familiäre und trotzdem leistungsorientierte, innovative Schule. Unter [www.schuleneckertal.ch](http://www.schuleneckertal.ch) erfahren Sie mehr über unsere Schule. Fühlen Sie sich angesprochen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bewerbungen per Email sind willkommen: [info@schulpersonal.ch](mailto:info@schulpersonal.ch) (071 244 94 80).

**Flawil****Politische Gemeinde****Schulort:** OSZ Feld, Flawil

Sekundarstufe, mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer

60 oder mehr Prozent

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Claudio Besio, Schulleiter

071 390 02 22

[sl.oz@schuleflawil.ch](mailto:sl.oz@schuleflawil.ch)**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung,

Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Für unser Oberstufenzentrum mit einer sehr guten Infrastruktur und einem motivierten Team

suchen wir eine Klassenlehrperson für eine 1. Klasse. Es sind voraussichtlich 17 Lektionen in den Fächern Mathematik, Natur und Technik, Individuum und Gemeinschaft sowie Tastaturschreiben zu unterrichten. Das Pensum kann mit Lektionen aus andern Fachbereichen wie Turnen, Englisch, Bildnerisches Gestalten oder Hauswirtschaft erweitert werden. Wenn Sie ausgebildete Sekundar- oder Oberstufenlehrperson sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Auskünfte erteilt Ihnen Schulleiter Claudio Besio. Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.oz-flawil.ch](http://www.oz-flawil.ch).

**Wil****Politische Gemeinde****Schulort:** Oberstufe Lindenhof Wil

sprachlich-historische Fächer

70 bis 100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Mathias Schlegel, Schulleiter

071 929 35 42 oder 079 638 29 90

[mathias.schlegel@swil.ch](mailto:mathias.schlegel@swil.ch)**Bewerbungsadresse:** Schulen der Stadt Wil,

Schulverwaltung, Postfach 1172, 9500 Wil 2

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Bringen Sie eine Ausbildung sprachlich-historischer Richtung mit? In der Oberstufe Lindenhof wird ein Pensum als Fachlehrperson frei, für den Unterricht auf der Real- und Sekundarstufe. Wir suchen eine engagierte, teamorientierte und humorvolle Lehrperson. Unsere Schule setzt besondere Akzente im Bereich der Qualitätsentwicklung sowie in der stufenvernetzten Zusammenarbeit. Als Schule für Hochbegabte im Bereich Sport gehören eine individuelle Stundenplangestaltung zu unserem Schulprofil genau wie Schulsozialarbeit und betreuter Mittagstisch. Weitere Informationen auf [www.oslihowil.ch](http://www.oslihowil.ch). Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch, eine persönliche Kontaktaufnahme sowie auf Ihre schriftliche Bewerbung.

**Oberbüren-Niederwil-Niederbüren**

Oberstufenschulgemeinde

**Schulort:** OZ Thurzelg, Oberbüren

Sekundarlehrperson phil. II

100 Prozent

1. August 2011 bis 31. Juli 2012

**Kontaktperson:** Berni Hartmann, Schulleiter

071 955 00 90

berni.hartmann@thurzelg.ch

**Bewerbungsadresse:** OZ Thurzelg, Sekretariat, Chäsiwis, 9245 Oberbüren**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Wir führen im kommenden Jahr eine zusätzliche Sekundarklasse. Aus diesem Grund ist in unserem neuen, topmodernen Oberstufenzentrum eine Vollzeitstelle auf der Sekundarstufe zu besetzen. Das Pensum ist befristet, kann aber voraussichtlich weitergeführt werden. Das Pensum umfasst zur Hauptsache Lektionen in der 1. Sekundarklasse sowie ergänzend weitere Lektionen auf anderen Stufen. Die genaue Fächerzuteilung ist noch offen. Erwünscht ist die Übernahme der Klassenlehrerfunktion in einer 1. Sekundarklasse. Wenn Sie interessiert sind, in einem aufgestellten, motivierten Team zu arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. [www.thurzelg.ch](http://www.thurzelg.ch)

**Niederhelfenschwil**

Oberstufenschulgemeinde

**Schulort:** Sproochbrugg, 9526 Zuckenriet

Sekundarstufe phil I

80 bis 100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Elmar Moser

071 947 18 17

schulpraesident@sproochbrugg.ch

**Bewerbungsadresse:** Oberstufenschule

Sproochbrugg, Sekretariat, 9526 Zuckenriet

**Bewerbungsfrist:** 28. März 2011

An unserer integrativ geführten Oberstufe werden rund 300 Jugendliche beschult und gefördert. Engagement in der Teamarbeit und Freude im Umgang mit Menschen sind uns wichtig. Sie können auf die Unterstützung der Kolleginnen

und Kollegen zählen. Im Moment setzen wir uns gezielt mit der Unterrichtsentwicklung *Individualisierung* auseinander. Begleitet durch das Projekt *Schule Alpin* lassen wir uns auf Neues ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.sproochbrugg.ch](http://www.sproochbrugg.ch).

**Niederhelfenschwil**

Oberstufenschulgemeinde

**Schulort:** Sproochbrugg, 9526 Zuckenriet

Oberstufenlehrkraft phil I

50 bis 80 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Moser Elmar

071 947 18 17

schulpraesident@sproochbrugg.ch

**Bewerbungsadresse:** Oberstufenschule Sproochbrugg, Sekretariat, 9526 Zuckenriet**Bewerbungsfrist:** 28. März 2011

An unserer integrativ geführten Oberstufe werden rund 300 Jugendliche beschult und gefördert. Engagement in der Teamarbeit und Freude im Umgang mit Menschen sind uns wichtig. Sie können auf die Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen zählen. Im Moment setzen wir uns gezielt mit der Unterrichtsentwicklung *Individualisierung* auseinander. Begleitet durch das Projekt *Schule Alpin* lassen wir uns auf Neues ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.sproochbrugg.ch](http://www.sproochbrugg.ch).

**Kleinklassen/Schulische Heilpädagogik****Andwil-Arnegg****Primarschulgemeinde****Schulort:** Andwil

Schulische Heilpädagogik Mittelstufe

ca. 70 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Cyrill Wehrli, Schulleitung

071 383 25 13

schulleitung@andwil-arnegg.ch

**Bewerbungsadresse:** Emanuel Kummer, Schulratspräsident, Neueggstrasse 8, 9212 Arnegg

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Seit Sommer 2006 wird unsere Schule integrativ geführt. Nach fünfjähriger intensiver Zusammenarbeit verlässt uns leider unser Schulischer Heilpädagoge der Mittelstufe. Das Pensum beträgt ca. 70 %, eine Ergänzung mit Unterrichtslektionen ist möglich. Wir profilieren uns mit einem klaren Konzept, sinnvollen Abläufen und bieten gute Arbeitsbedingungen in einem Team von Heilpädagoginnen, einer Logopädin und Förderlehrkräften. Es ist uns wichtig, dass wir gut zusammenpassen. Informationen über uns finden Sie auf [www.andwil.ch/schule](http://www.andwil.ch/schule).

---

### St.Gallen

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Oberstufenzentrum Zil

ISF auf der Oberstufe

23 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Rechsteiner Dominik, Schulleiter  
071 288 12 40

[dominik.rechsteiner@stadt.sg.ch](mailto:dominik.rechsteiner@stadt.sg.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulamt der Stadt St.Gallen, Personaladministration, Neugasse 25, Postfach, 9004 St.Gallen

**Bewerbungsfrist:** 16. März 2011

Ab kommendem Schuljahr führt die Stadt St.Gallen die ISF auf der Oberstufe laufend ein. Wir suchen eine ausgebildete Heilpädagogin/einen ausgebildeten Heilpädagogen mit Bereitschaft zur Mithilfe, die integrierte Schülerförderung bei uns am Oberstufenzentrum Zil zu entwickeln und aufzubauen. Nähere Auskunft erteilt Ihnen die Schulleitung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

---

### St.Gallen

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Realschule Buchental

ISF auf der Oberstufe

28 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Angehrn Peter, Schulleiter  
071 244 69 90

[peter.angehrn@stadt.sg.ch](mailto:peter.angehrn@stadt.sg.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulamt der Stadt St.Gallen, Personaladministration, Neugasse 25, Postfach, 9004 St.Gallen

**Bewerbungsfrist:** 18. März 2011

Ab dem Schuljahr 2011/12 wird in der Stadt St.Gallen das Förderkonzept auf der Oberstufe schrittweise eingeführt. Für die Einführung der integrierten Schülerhilfe im Schulhaus und die Betreuung der 1. Realklassen suchen wir eine engagierte Lehrperson für Schulische Heilpädagogik oder eine Reallehrperson. Die Realschule Buchental weist mit rund 180 Schülerinnen und Schülern eine überschaubare Grösse auf. Es werden Regelrealklassen und Kleinklassen unterrichtet. Gerne stellen wir interessierten Lehrkräften unsere Schule näher vor. Wenden Sie sich dazu an den Schulleiter oder informieren Sie sich auf der Homepage [www.buchental.ch](http://www.buchental.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

---

### St.Gallen

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Realschule Buchental

1. Kleinklasse

24 bis 28 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Angehrn Peter, Schulleiter  
071 244 69 90

[peter.angehrn@stadt.sg.ch](mailto:peter.angehrn@stadt.sg.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulamt der Stadt St.Gallen, Personaladministration, Neugasse 25, Postfach, 9004 St.Gallen

**Bewerbungsfrist:** 18. März 2011

Für die 1. Kleinklasse suchen wir eine ausgebildete Schulische Heilpädagogin/Heilpädagogen

mit Erfahrung und Freude an einer neuen Herausforderung oder eine Reallehrperson. Die Zusammenarbeit mit einer Parallellehrperson auf der Regelrealstufe ist möglich. Die Realschule Buchental weist mit rund 180 Schülerinnen und Schülern eine überschaubare Grösse auf. Es werden Regelrealklassen und Kleinklassen unterrichtet. Gerne stellen wir interessierten Lehrkräften unsere Schule näher vor. Wenden Sie sich dazu an den Schulleiter oder informieren Sie sich auf der Homepage [www.buchental.ch](http://www.buchental.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

---

### St.Gallen

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Stadt St.Gallen

EK/KK und Integrierte Schülerförderung auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Rosanna Breu, Administration Volksschule  
071 224 54 98

[rosanna.breu@stadt.sg.ch](mailto:rosanna.breu@stadt.sg.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulamt der Stadt St.Gallen, Personaladministration, Neugasse 25, Postfach, 9004 St.Gallen

**Bewerbungsfrist:** 15. März 2011

Auf das Schuljahr 2011/2012 suchen wir Lehrpersonen für die Einführungsklasse/Kleinklasse und Integrierte Schülerförderung (Teil- und Vollpensen). Ergänzende Auskunft erhalten Sie bei der Administration Volksschule. Unter [www.stadt.sg.ch/home/inneres\\_und\\_finanzen/personalamt/rss\\_stellen.html](http://www.stadt.sg.ch/home/inneres_und_finanzen/personalamt/rss_stellen.html) finden Sie das Formular &quot; Bewerbungsbeilage&quot;, welches Sie uns bitte mit Ihren Unterlagen zustellen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

---

### Goldach

#### Politische Gemeinde

**Schulort:** Schulhaus Wartegg

Einführungsklasse

50 Prozent

15. August 2011 bis 16. Dezember 2011

**Kontaktperson:** Schulleiterin Esther Marte  
071 844 67 57

[sl.zentrum@schule-goldach.ch](mailto:sl.zentrum@schule-goldach.ch)

**Bewerbungsadresse:** Gemeinde Goldach, Andrea Hablützel, Personalfachfrau, Postfach 105, 9403 Goldach

**Bewerbungsfrist:** 22. März 2011

Unterstützen Sie gerne Kinder mit höherem Bedarf an individueller Förderung? Eine unserer Lehrerinnen erwartet Nachwuchs. Deshalb suchen wir eine einsatzfreudige und teamorientierte Lehrperson Einführungsklasse mit der abgeschlossenen Ausbildung als Primarlehrperson. Wünschenswert ist eine Weiterbildung als Schulische Heilpädagogin oder Heilpädagogie. Die Stelle ist im Jobsharing organisiert und befristet bis Ende Mutterschaftsurlaub (ca. Mitte Dezember) mit der Option auf Verlängerung. Sie treffen auf ein engagiertes und kollegiales Team sowie eine attraktive Infrastruktur im Schulkreis Zentrum.

---

### Rorschacherberg

Schulgemeinde

**Schulort:** Primarschuleinheit Wildenstein  
Einschulungsjahr  
40 bis 50 Prozent  
auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Rick Hansueli, Schulleiter  
071 858 39 00

[hansueli.rick@schule-rorschacherberg.ch](mailto:hansueli.rick@schule-rorschacherberg.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung, Goldacherstrasse 67, Postfach 248, 9404 Rorschacherberg

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

In der Klasse des Einschulungsjahres ist ein Unterrichtpensum von rund 40 bis 50 % neu abzudecken – Ausbildung Heilpädagogik erwünscht, aber nicht verpflichtend. Sind Sie daran interessiert, in unserer wunderschönen Gemeinde über dem Bodensee, in zeitgemäss eingerichteten Räumlichkeiten zu unterrichten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzadressen und Foto).

**Rorschacherberg**

Schulgemeinde

**Schulort:** Oberstufe Steig

Kleinklasse 7. bis 9. Schuljahr

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Oberholzer-Roth Urs, Schulleiter  
071 858 18 38

urs.oberholzer@schule-rotschacherberg.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung, Goldacher-  
strasse 67, Postfach 248, 9404 Rorschacherberg**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Da unser jetziger Stelleninhaber eine neue berufliche Herausforderung annehmen wird, suchen wir an unserer Oberstufe auf Beginn des kommenden Schuljahres eine Kleinklassenlehrperson – wenn möglich mit Ausbildung in Heilpädagogik. Zusammen mit einer Teillehrbeauftragten unterrichten Sie die Schülerinnen und Schüler vom 7. bis 9. Schuljahr. Sind Sie daran interessiert, in unserer wunderschönen Gemeinde über dem Bodensee, in zeitgemäss eingerichteten Räumlichkeiten zu unterrichten, dann erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzadressen und Foto).

**Marbach****Primarschulgemeinde****Schulort:** Schulhaus Egger oder Schulhaus Feld  
Marbach

Schulische Heilpädagogin

8 bis 10 Lektionen

1. August 2011 bis 31. Juli 2012

**Kontaktperson:** Sandra Hengartner und Martina  
Niederer

071 770 07 32

schulleitung@ps-marbach.ch

**Bewerbungsadresse:** Primarschulgemeinde

Marbach, Schulverwaltung, Désirée Seitz,

Rietstrasse 17, 9437 Marbach

**Bewerbungsfrist:** 15. April 2011

Wir sind eine Primarschule mit integrativer Schulungsform. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört die Förderung einzelner, z.T. lernzielbefreiter Kinder

der 2. und 3. Klassen, hauptsächlich in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie die Verantwortung für die lernzielbefreiten Kinder der 3. bis 6. Klassen in Englisch und Französisch. Sie verfügen über eine heilpädagogische Grundausbildung und Unterrichtserfahrung auf der Volksschulstufe. Zudem ist es zwingend notwendig, dass Sie über die Unterrichtsberechtigung in den Fächern Englisch und Französisch verfügen. Es erwartet Sie eine übersichtliche Schule mit 9 Primar- und 3 Kindergartenklassen. Ein engagiertes Team freut sich auf eine motivierte, initiative Lehrperson.

**Buchs****Politische Gemeinde****Schulort:** Schulhaus Kappeli

1. Einführungsklasse

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Rolf Büchel, Schulleiter  
081 740 09 15

r.buechel@schulebuchs.ch

**Bewerbungsadresse:** Politische Gemeinde Buchs,  
Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2, 9471 Buchs**Bewerbungsfrist:** 21. März 2011

Auf Beginn des Schuljahres 2011/12 suchen wir für eine zusätzlich neu geschaffene 1. Einführungsklasse eine Schulische Heilpädagogin, einen Schulischen Heilpädagogen. Wir suchen eine flexible, belastbare und teamfähige Person. Idealerweise bringen Sie bereits einige Jahre Berufserfahrung auf Kleinklassen mit. Es erwartet Sie ein erfahrenes und offenes Team sowie eine moderne Infrastruktur. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie unter [www.buchs-sg.ch](http://www.buchs-sg.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.



## **Primarschulgemeinde Berneck**

Infolge einer beruflichen Veränderung der jetzigen Schulleiterin wird auf Beginn des Schuljahrs 2011/2012 (1. August 2011) die Stelle der Schulleitung frei. Deshalb suchen wir eine engagierte Persönlichkeit als

## **Schulleiterin/Schulleiter**

mit einem Führungspensum von ca. 70%.

Die Schulleitung übernimmt die operative Führung in unserer Primarschule mit ca. 300 Schulkindern und ca. 25 Lehrpersonen.

### **Wir erwarten:**

- eine pädagogische Ausbildung, mehrjährige Unterrichtstätigkeit
- eine abgeschlossene oder geplante Schulleiterausbildung
- eine umsichtige, transparente Mitarbeiterführung und Mitarbeiterförderung
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Durchsetzungsfähigkeit und Weitsicht
- Kenntnisse in der Schul- und Qualitätsentwicklung sind erwünscht

### **Wir bieten:**

- eine vielseitige Aufgabe mit klaren Kompetenzregelungen
- motivierte, engagierte Lehrpersonen
- Unterstützung durch ein professionelles Schulsekretariat
- eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulbehörde
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Vorgaben

Auskunft erteilen gern die jetzige Stelleninhaberin, Rita Rechsteiner (071 744 28 02; rita.rechsteiner@schule-berneck.ch), oder die Präsidentin des Primarschulrates, Stephanie Hug (071 744 56 83; stephanie\_hug@bluewin.ch). Weitere Informationen über unsere Schulgemeinde finden Sie auf der Website [www.schule-berneck.ch](http://www.schule-berneck.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis 21. März 2011 an die Präsidentin des Primarschulrates, Frau Stephanie Hug-Trinkler, Postfach 35, 9442 Berneck.

## **Mystisches Indien**

**Brush up your English.  
Why not in India?!**

**[www.indien-tours.ch](http://www.indien-tours.ch)**

## **Klassenlager rund ums Pferd**

Renovierte Mühle mit See und grossem Farmgelände im Jura. Pferdekenntnisse, Umgang mit dem Pferd und dessen Pflege, Wanderreiten, Naturschutzgebiet mit Ammoniten und Höhlen.

T. u. H. Ronner-Strub, 2807 Pleigne  
[www.reiterhofjura.ch](http://www.reiterhofjura.ch)

---

**Buchs****Politische Gemeinde****Schulort:** Schulhaus Hanfland

2./3. Kleinklasse

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Markus Gabathuler, Schulleiter  
081 750 61 42

m.gabathuler@schulebuchs.ch

**Bewerbungsadresse:** Politische Gemeinde  
Buchs, Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2, 9471  
Buchs**Bewerbungsfrist:** 21. März 2011

Auf Beginn des Schuljahres 2011/12 suchen wir für eine neu geschaffene 2./3. Kleinklasse eine Schulische Heilpädagogin, einen Schulischen Heilpädagogen. Wir suchen eine flexible, belastbare und teamfähige Person. Idealerweise bringen Sie bereits einige Jahre Berufserfahrung auf Kleinklassen mit. Es erwartet Sie ein erfahrendes und offenes Team sowie eine moderne Infrastruktur. Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie unter [www.buchs-sg.ch](http://www.buchs-sg.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

---

**Schänis****Politische Gemeinde****Schulort:** SchänisISF/Heilpädagogin oder Primarlehrperson  
bis 40 Prozent

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Ruedi Eicher, Schulleiter  
055 619 56 85

eicher@schuleschaenis.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat, Postfach  
46, 8718 Schänis**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Zur Ergänzung unseres ISF-Teams suchen wir auf das neue Schuljahr eine schulische Heilpädagogin/einen schulischen Heilpädagogen oder eine Primarlehrperson, die von einer erfahrenen Heilpädagogin unterstützt würde. Schänis ist eine gut erschlossene, weitläufige Landgemeinde mit mehreren kleinen Schulhäusern in einer Schuleinheit.

---

Wir bieten moderne Infrastruktur und gut eingerichtete Klassenzimmer. Unterstützt werden Sie von einem aufgeschlossenen Team, einer erfahrenen Schulleitung und einem engagierten Schulrat. Weitere Auskünfte erhalten Sie auf [www.schuleschaenis.ch](http://www.schuleschaenis.ch) oder auf telefonische Anfrage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

---

**Benken****Primarschulgemeinde****Schulort:** Benken

Schulische Heilpädagogik

60 bis 70 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Bächtiger Felix, Schulleiter  
055 283 43 63

schulleitung.benken.sg@bluewin.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde,  
Postfach 118, 8717 Benken**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Wir suchen eine initiative Lehrperson mit heilpädagogischer Ausbildung. Gemeinsam mit einer zweiten Schulischen Heilpädagogin erteilen Sie den ISF-Schülern unterstützende Fördermassnahmen. Ein aufgestelltes Lehrerteam freut sich auf Ihre Bewerbung.

---

**Schmerikon**

Schulgemeinde

**Schulort:** Schmerikon

Schulische Heilpädagogik

ca. 20 Lektionen

auf 25. April 2011

**Kontaktperson:** Klaus Baumann, Schulleiter  
043 521 16 65

schulleiter.primar@schule-schmerikon.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat, Kirch-  
gasse 37, Postfach 219, 8716 Schmerikon**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Zufolge Mutterschaft der bisherigen Schulischen Heilpädagogin suchen wir eine motivierte und engagierte Nachfolgerin mit der entsprechenden Ausbildung wenn möglich ab Ende April, sicher

aber aufs kommende Schuljahr. Das Pensum umfasst die Unterstützung von Kindern ab 2. KG-Jahr bis zur 6. Klasse. Sind Sie flexibel und bringen die Bereitschaft mit zu teamorientiertem Denken und Handeln? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir bieten Ihnen eine frisch sanierte und zweckmässig eingerichtete Schulanlage, ein offenes Team und die Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen.

### Neckertal

Schulgemeinde

**Schulort:** Mogelsberg

Schulische Heilpädagogik

70 bis 90 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Meta Zähndler, Schulleiterin  
071 374 19 46

meta-zaehndler@schuleneckertal.ch

**Bewerbungsadresse:** Schule Neckertal,  
Sekretariat, Hauptstrasse 13, 9126 Necker

**Bewerbungsfrist:** 20. März 2011

Infolge Pensionierung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir für die Schuleinheit Mogelsberg eine schulische Heilpädagogin/einen schulischen Heilpädagogen. Mogelsberg ist eine Landschule mit grosszügiger, moderner Infrastruktur. Das Schulhaus wurde unlängst einer energietechnischen Gesamtanierung unterzogen, entsprechend freundlich präsentiert es sich. Ein motiviertes Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, ebenso arbeitet eine Schulsozialarbeiterin in unserer Schulgemeinde. Wir legen Wert auf eine familiäre und qualitativ gute Schule. In Mogelsberg werden rund 100 Kinder unterrichtet. Unter [www.schuleneckertal.ch](http://www.schuleneckertal.ch) erfahren Sie mehr über unsere Schule. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Kirchberg

Schulgemeinde

**Schulort:** Schulhaus Eichbüel, Bazenheim

Schulische Heilpädagogik

18 bis 20 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Roger Reich, Schulleiter  
071 932 00 82

schulleitungeichbuel@primarschulebazenheim.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulgemeinde Kirchberg,  
Alfons Schönenberger, Schulsekretariat, 9533  
Kirchberg

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Eine Schulische Heilpädagogin wird pensioniert. Für ihre Nachfolge auf Unter- und Mittelstufe suchen wir einen Schulischen Heilpädagogen/eine Schulische Heilpädagogin mit der entsprechenden Ausbildung oder Interesse daran. Es erwarten Sie ein kollegiales und motiviertes Team sowie eine gute Infrastruktur. Weitere Informationen über unsere Schule finden Sie unter [www.primarschulebazenheim.ch](http://www.primarschulebazenheim.ch). Für Fragen steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Oberuzwil

Politische Gemeinde

**Schulort:** Oberuzwil

Schulische Heilpädagogik

30 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Erich Wagner, Schulleiter  
071 951 03 41

schulleitung-pso.oberuzwil@bluewin.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung,  
Wilerstrasse 12, 9242 Oberuzwil

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

An unserer Schule wird nach der integrativen Schulform unterrichtet. Auf Beginn des neuen Schuljahres suchen wir eine Lehrperson mit SHP-Ausbildung, welche während ca. 8 Lektionen pro Woche Mittelstufenschüler mit individuellen Lernzielen fördert. Sind Sie interessiert an dieser spannenden Aufgabe? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Flawil****Politische Gemeinde****Schulort:** Flawil

ISF-Unterricht

8 Lektionen

15. August 2011 bis 31. Juli 2012

**Kontaktperson:** Christina Germann, Schulleiterin

071 393 10 63

sl.feld@schuleflawil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

In unserem Aussenschulhaus in Alterschwil werden je eine Mehrklasse der Unter- und Mittelstufe unterrichtet. Für die beiden Klassen steht ein ISF-Pensum zur Verfügung, das in Absprache mit den Klassenlehrpersonen flexibel eingesetzt wird. Wenn Sie diese Aufgabe interessiert und Sie über eine SHP-Ausbildung verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Schulleiterin Christina Germann.

**Wil****Politische Gemeinde****Schulort:** Oberstufe Lindenhof Wil

Oberstufe

90 bis 100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Mathias Schlegel, Schulleiter

071 929 35 42 oder 079 638 29 90

mathias.schlegel@swil.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulrat Wil, Schulverwaltung, Postfach 1172, 9500 Wil**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Heilpädagogische Förderung auf der Oberstufe ist eine intensive, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit. Für die Schülerinnen und Schüler im 1. Oberstufenschuljahr suchen wir eine schulische Heilpädagogin/einen schulischen Heilpädagogen als verständnisvolle Klassenlehrperson. Unsere Schule setzt besondere Akzente im Bereich der Qualitätsentwicklung sowie in der stufenvernetzten Zusammenarbeit. Schulsozialarbeit und Mittagstisch gehören ebenfalls zu unserem Schulprofil. Gerne

stellen wir Ihnen die Oberstufe Lindenhof persönlich vor. Sie erreichen den Schulleiter, Mathias Schlegel, mit der Telefonnummer 071 929 35 42. Interessiert? [www.ostlihowil.ch](http://www.ostlihowil.ch) aufschalten für einen ersten Eindruck.

**Niederhelfenschwil**

Oberstufenschulgemeinde

**Schulort:** Sproochbrugg, 9526 Zuckenriet

Schulische Heilpädagogik

60 bis 100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Moser Elmar

071 947 18 17

schulpraesident@sproochbrugg.ch

**Bewerbungsadresse:** Oberstufenschule Sproochbrugg, Sekretariat, 9526 Zuckenriet**Bewerbungsfrist:** 28. März 2011

An unserer integrativ geführten Oberstufe mit rund 300 Jugendlichen ist die Schulische Heilpädagogik seit mehreren Jahren ein wichtiger Drehpunkt im Schulalltag. Teamorientiertes Arbeiten und Freude im Umgang mit Menschen sind uns wichtig. Sie können auf die Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen zählen. Im Moment setzen wir uns gezielt mit der Unterrichtsentwicklung *Individualisierung* auseinander. Begleitet durch das Projekt *Schule Alpin* lassen wir uns auf Neues ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.sproochbrugg.ch](http://www.sproochbrugg.ch).

**Verschiedene Fachbereiche****Gossau****Politische Gemeinde****Schulort:** Gossau SG

Psychomotorik-Therapeutin

6 bis 8 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Regula Wirth, zuständige Schulrätin; Ruedi Steiner, Leiter Schulamt»  
071 385 66 42 (Regula Wirth);  
071 388 41 38 (Ruedi Steiner)  
regula.wirth@stadtgossau.ch;  
ruedi.steiner@stadtgossau.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulamt Gossau,  
Merkurstrasse 12, 9201 Gossau

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Die Schule der Stadt Gossau SG führt im Fachbereich Sonderpädagogik ein spezialisiertes Angebot Psychomotorik-Therapie. Sie sind zuständig für die Abklärung und Therapie bei den Kindern von Kindergarten und Primarschule sowie für die Beratung von Eltern und Lehrpersonen. Das Pensum kann auf einen einzigen Tag oder mehrere Halbtage aufgeteilt werden. Verfügen Sie über eine anerkannte Ausbildung in Psychomotorik und sind Sie an einer selbständigen Tätigkeit interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Beilagen.

## St.Gallen

### Politische Gemeinde

**Schulort:** Oberstufenzentrum Schönau  
Sekundarstufe, Sportunterricht  
30 Lektionen  
auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Breu Rolf, Schulleiter  
071 277 34 15  
rolf.breu@stadt.sg.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulamt der Stadt  
St.Gallen, Personaladministration, Neugasse 25,  
Postfach, 9004 St.Gallen

**Bewerbungsfrist:** 18. März 2011

Im Oberstufenzentrum Schönau unterrichten wir 9 Sekundarklassen und 6 Realklassen. Sie finden bei uns eine gut eingerichtete Halle und grosszügige Aussenanlagen vor, welche erlauben, einen modernen Sportunterricht zu erteilen. Die Kunsteisbahn und das Schwimmbad befinden sich in unmittelbarer Nähe. Dies und kurze Wege zu unseren Naherholungsgebieten sind beste Voraussetzungen, einen abwechslungsreichen Turnunterricht

zu gestalten. Der jetzige Stelleninhaber nimmt eine neue berufliche Herausforderung an. Wir suchen daher auf das neue Schuljahr eine initia-tive Sportlehrperson. Gerne erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung.

## Mittelrheintal

Oberstufenschulgemeinde

**Schulort:** Heerbrugg

Musikunterricht

10 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Graf Benno, Schulleiter

071 726 76 76

benno.graf@omr.ch

**Bewerbungsadresse:** Oberstufe Mittelrheintal,  
Karl-Völker-Strasse 7, 9435 Heerbrugg

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Einer unserer Musiklehrer beabsichtigt, sich beruflich neu zu orientieren. Auf Beginn des Schuljahres 2011/12 suchen wir deshalb eine engagierte Fachlehrkraft. Sie werden von einem gut organisierten Team sowie einer modernen Infrastruktur unterstützt. Wenn Sie an dieser spannenden Herausforderung interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Informationen zu unserer Schulgemeinde finden Sie auch unter [www.omr.ch](http://www.omr.ch).

## Mittelrheintal

Oberstufenschulgemeinde

**Schulort:** Heerbrugg

Werken

12 Lektionen

1. August 2011 bis 31. Januar 2012

**Kontaktperson:** Graf Benno, Schulleiter

071 726 76 76

benno.graf@omr.ch

**Bewerbungsadresse:** Oberstufe Mittelrheintal,  
Karl-Völker-Strasse 7, 9435 Heerbrugg

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Im ersten Semester des Schuljahres 2011/12 bezieht einer unserer Werklehrer einen Bildungs-

urlaub. Wir suchen deshalb eine engagierte Stellvertretung an unsere Oberstufenschule, wo Ihnen eine sehr gute Infrastruktur zur Verfügung steht. Sie werden zudem von einem gut organisierten, aktiven Team unterstützt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Informationen zu unserer Schulgemeinde finden Sie auch unter [www.omr.ch](http://www.omr.ch).

### Oberriet-Rüthi

Oberstufenschulgemeinde

**Schulort:** Oberriet

Mädchenturnen/Realstufe

50 bis 100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Samuel Hanselmann (SL)

071 761 36 86

[samuel.hanselmann@orschulen.ch](mailto:samuel.hanselmann@orschulen.ch)

**Bewerbungsadresse:** «Schulverwaltung Oberriet, Romeo Gächter, Staatsstrasse 94, 9463 Oberriet; [romeo.gaechter@orschulen.ch](mailto:romeo.gaechter@orschulen.ch)»

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Für das Oberstufenzentrum Oberriet suchen wir eine Fachlehrperson für 10 bis 14 Lektionen Mädchenturnen. Es besteht die Möglichkeit das Pensum mit Unterrichtslektionen in der Realstufe in verschiedenen Fächern auf 100% auszubauen. In Oberriet unterrichten 25 Lehrpersonen rund 260 Schülerinnen und Schüler. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld mit einem motivierten und eingespielten Team und eine sehr gute Infrastruktur. Wenn Sie an unserer Schule im Oberrheinthal interessiert sind, erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen. Auskünfte erteilen Samuel Hanselmann ((SL, 071 761 36 86) oder Romeo Gächter (SRP, 071 763 64 00). Weitere Informationen über die Oberstufenschulgemeinde Oberriet-Rüthi: [www.orschulen.ch](http://www.orschulen.ch).

### Buchs

**Politische Gemeinde**

**Schulort:** Schule Buchs

Fachstelle für Fördermassnahmen

70 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Alexander Kummer, Rektor

081 755 75 89

[a.kummer@schulebuchs.ch](mailto:a.kummer@schulebuchs.ch)

**Bewerbungsadresse:** Politische Gemeinde Buchs, Schulverwaltung, St.Gallerstrasse 2, 9471 Buchs

**Bewerbungsfrist:** 21. März 2011

Für die neu geschaffene Fachstelle für Fördermassnahmen suchen wir eine Schulische Heilpädagogin, einen Schulischen Heilpädagogen mit mehrjähriger Berufserfahrung. Wir suchen eine flexible und belastbare Person, die im Umgang mit Lehrpersonen, Eltern und externen Fachstellen gewandt und kommunikativ ist. Sie koordinieren sämtliche Fördermassnahmen und beraten die Lehrpersonen bezüglich Therapien und Unterstützungsmöglichkeiten. Zudem beraten Sie die Kindergartenlehrpersonen hinsichtlich Einschulung. Wenn Sie einen grossen Gestaltungsspielraum, Eigeninitiative und zeitliche Flexibilität in Ihrer Arbeit suchen, ist diese Stelle genau richtig für Sie. Weitere Informationen unter [www.buchs-sg.ch](http://www.buchs-sg.ch).

### Kaltbrunn

**Politische Gemeinde**

**Schulort:** 8722 Kaltbrunn

Handarbeit/Hauswirtschaft Primar- und Oberstufe  
19 Lektionen

1. August 2011 bis 7. Juli 2012

**Kontaktperson:** Thomas Grünenfelder,

Schulleitung

055 293 44 40

[schulleitung.osz@schule-kaltbrunn.ch](mailto:schulleitung.osz@schule-kaltbrunn.ch)

**Bewerbungsadresse:** Oberstufe Kaltbrunn, Thomas Grünenfelder, Schulleitung, Schulweg 1, 8722 Kaltbrunn

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

An der Oberstufe Kaltbrunn ist eine Stelle für Handarbeit/Hauswirtschaft neu zu besetzen. Das Pensum von 19 Lektionen umfasst Unterricht auf der Primarstufe und auf der Oberstufe. Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Zürichsee und Walensee gelegen, führt eine geleitete Oberstufe mit künftig Real- und 7 Sekundarklassen und einer Klein-

klasse. Unsere moderne Schulanlage in einer wunderschönen, ländlichen Umgebung verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Wenn Sie als einsatzfreudige Lehrkraft interessiert sind, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. [www.schule-kaltbrunn.ch](http://www.schule-kaltbrunn.ch).

### Ernetschwil

#### Primarschulgemeinde

**Schulort:** Ernetschwil

Textiles Werken und Gestaltung

14 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Michael Wunderlin

055 284 23 02

[michaelw@active.ch](mailto:michaelw@active.ch)

**Bewerbungsadresse:** Primarschule Ernetschwil-Gebertingen, Schulleitung, Huobstrasse 1, 8725 Gebertingen

**Bewerbungsfrist:** 15. April 2011

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2011/12 eine flexible und engagierte Lehrperson für Handarbeit und Gestaltung. Das teilzeitliche Pensum umfasst 10 Lektionen Textiles Werken und 4 Lektionen Gestaltung in allen Klassen. Zusätzlich zu diesem Pensum könnten mit der entsprechenden Ausbildung (Schwimmbrevet, Nothelfer und CPR-Kurs) 4 Lektionen Schwimmunterricht übernommen werden. Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer kleinen Schulgemeinde, eine moderne Infrastruktur, ein offenes und motiviertes Team sowie die Unterstützung durch die Schulleitung. Gerne erwarten wir Bewerbungen von engagierten Lehrpersonen mit der entsprechenden Ausbildung. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Schulleiter.

### Schmerikon

Schulgemeinde

**Schulort:** Schmerikon

Fachlehrperson für Textiles Gestalten, 1. – 6.Kl.

100 Prozent

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Klaus Baumann

043 521 16 65

[schulleiter.primar@schule-schmerikon.ch](mailto:schulleiter.primar@schule-schmerikon.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat, Kirchgasse 37, Postfach 219, 8716 Schmerikon

**Bewerbungsfrist:** 26. März 2011

Zur Ergänzung unserer Teams suchen wir eine kreative und engagierte Lehrperson für den Fachbereich Textiles Gestalten. Das Vollpensum deckt die Gestaltungsstunden in unsern beiden Primarschulhäusern ab. Es ist möglich, das Pensum auf zwei Personen zu verteilen und evtl. mit Sport- oder Fremdsprachenunterricht zu ergänzen. Sind Sie flexibel und bringen Sie die Bereitschaft mit zu einem teamorientierten Denken und Handeln? Wir bieten Ihnen zweckmässig eingerichtete Schulanlagen, Unterstützung durch die Schulleitung und ein innovatives Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Jonschwil-Schwarzenbach

Schulgemeinde

**Schulort:** OZ Degenau, Jonschwil-Schwarzenbach Sekundarstufe, Werken und Gestalten

12 bis 18 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Samuel Bernet, Schulleiter

071 929 40 13

[sl.degenau@schulen-js.ch](mailto:sl.degenau@schulen-js.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulsekretariat, Steigstrasse, 9243 Jonschwil

**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Wir suchen als Ergänzung für das Team unserer Oberstufe eine Fachlehrperson für Werken und Gestalten inklusiv Werkstattverantwortung. Für Ihre Arbeit im Team bieten wir Ihnen eine Präsenzverpflichtung mit Zeit für den pädagogischen Austausch und eine attraktive Infrastruktur für die

tägliche Arbeit. Wir freuen uns auf eine engagierte Lehrperson mit klaren Vorstellungen in der Führung einer Klasse. Sie treten den Herausforderungen des Lehrberufs motiviert gegenüber, legen Wert auf die fachliche und persönliche Entwicklung Ihrer Schülerinnen und Schüler und sind für die Jugendlichen ein Vorbild. Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.schulen-js.ch](http://www.schulen-js.ch). Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter gerne zur Verfügung.

### Schulleitung

#### Gaiserwald

##### Politische Gemeinde

**Schulort:** Abtwil SG

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Maya Gehring, Schulratspräsidentin

071 313 45 01

[maya.gehring@gaiserwald.ch](mailto:maya.gehring@gaiserwald.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schule Gaiserwald, Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Unser langjähriger Schulleiter nimmt eine neue Herausforderung an. Wir suchen deshalb eine motivierte und engagierte Schulleitungsperson mit einem Pensum von 70% (das Pensum kann mit Unterrichtstätigkeit ergänzt werden). Sind Sie eine Persönlichkeit, die sich sowohl als Führungsperson wie auch als Teamplayer versteht? Sind Sie zudem ein Motivator und Visionär, der offen ist für die Anliegen unserer Kinder, Eltern, Lehrpersonen und der Behörde? Bringen Sie zudem eine abgeschlossene Ausbildung als Schulleiter mit? Wenn Sie den überwiegenden Teil unserer Fragen mit einem überzeugenden Ja beantworten können, dann sind Sie richtig bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

#### Altstätten

##### Primarschulgemeinde

**Schulort:** Altstätten

Schulleiterin/Schulleiter

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Remo Maurer, Schulratspräsident  
071 757 93 00

[sekretariat@schalt.ch](mailto:sekretariat@schalt.ch)

**Bewerbungsadresse:** Primarschulgemeinde Altstätten, Bahnhofstrasse 5, Postfach 563, 9450 Altstätten

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Für die Schuleinheit Bild-Klausur wird eine engagierte und innovative Persönlichkeit gesucht. Führungskompetenz, Weitsicht und Durchsetzungsvermögen sind erwünscht, weiter wird eine pädagogische Ausbildung, Unterrichtserfahrung sowie eine abgeschlossene oder geplante Schulleitungsausbildung erwartet. Wir erwarten wertschätzende und transparente Mitarbeiterführung, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein, mit Flair für Organisation und Kommunikation sowie Interesse an Schulentwicklung und bildungspolitischen Fragen. Es erwartet Sie eine vielseitige Aufgabe mit klaren Kompetenzregelungen, eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulbehörde und eine gut ausgebaute Infrastruktur. Der Schulbehörde liegt eine interne Bewerbung, welche bevorzugt wird, vor.

#### Lienz

##### Primarschulgemeinde

**Schulort:** Wingert

Schulleitung, optional 5 Lektionen Fremdsprachen  
14,5 Prozent

auf 1. April 2011

**Kontaktperson:** Iwan Müller, Präsident  
071 766 25 07 (privat)

[i.mueller@schule-lienz.ch](mailto:i.mueller@schule-lienz.ch)

**Bewerbungsadresse:** Primarschulgemeinde Lienz, Iwan Müller, Präsident, Im Wegacker 9, 9464 Lienz

**Bewerbungsfrist:** 30. Juni 2011

Infolge Erkrankung unseres Schulleiters suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen engagierten ausgebildeten Schulleiter bzw. eine Schulleiterin für unsere kleine, überschaubare Primarschule (ca. 30 Schülerinnen und Schüler von Kindergarten bis 6. Klasse). Als Schulleiter/Schulleiterin führen Sie die Schule im operativen Bereich. Dies beinhaltet die pädagogische und finanzielle Verantwortung. Wenn Sie auch die Fremdsprachen Französisch und Englisch auf der Mittelstufe unterrichten können, besteht die Möglichkeit das Pensum um weitere 5 Lektionen zu erweitern. Das Team besteht aus 3 Hauptlehrern, mehreren Nebenlehrkräften und einem Abwartsteam. Wenn Sie interessiert sind, Ihre Fähigkeiten in einem offenen und motivierten Team einzubringen und etwas zu bewegen, melden Sie sich bei uns. Für zusätzliche Auskünfte steht Ihnen unser Präsident gerne zur Verfügung.

## Weitere öffentliche Schulträger

### Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein St.Gallen

**Schulort:** St.Gallen

Schulischer Heilpädagoge/Schulische Heilpädagogin  
70 Prozent

15. August 2011 bis 31. Dezember 2011

**Kontaktperson:** Aerni Strang Brigitte  
071 246 61 93

personal@obv.ch

**Bewerbungsadresse:** Bruggwaldstrasse 37b,  
Postfach 50, 9009 St.Gallen

**Bewerbungsfrist:** 30. Juni 2011

Aufgaben: Beratung und Unterstützung von sehbehinderten Kindern im Alter von 6 bis 16 Jahren, ihren Eltern und Lehrpersonen. Erledigung administrativer Arbeiten. Anforderungen: Erfahrene Lehrperson. Flexibilität im Umgang mit Menschen und besonderen Anforderungen. Hohe Selbstän-

digkeit. Freude an Reisetätigkeit in den Kantonen TG/SG. Eigenes Auto. Wir bieten: Vielseitiges und anspruchsvolles Tätigkeitsgebiet. Unterstützung durch ein motiviertes Team.

## Private Sonderschulen

### CP-Schule Birnbäumen St.Gallen

**Schulort:** St.Gallen

Schul. Heilpädagogin/Schul. Heilpädagoge  
100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Sepp Sennhauser  
071 245 28 88

sepp.sennhauser@ghgsg.ch

**Bewerbungsadresse:** CP-Schule Birnbäumen,  
Flurhofstrasse 56, 9000 St.Gallen

**Bewerbungsfrist:** 20. März 2011

Wir sind eine Tagesschule für Kinder und Jugendliche mit einer Körperbehinderung. Sie fördern eine Mittelstufengruppe von 5 bis 6 Schülern und Schülerinnen, werden dabei unterstützt von einem interdisziplinären Förderteam und können auf die Mithilfe einer Praktikantin zählen. Wir erwarten: Freude an der Arbeit mit Kindern mit speziellem Förderbedarf, Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem motivierten und kollegialen Team sowie Lehrerpatent und Diplom in Schulischer Heilpädagogik. Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Sepp Sennhauser, Institutionsleiter, 071 245 28 88.

### Heilpädagogische Schule Heerbrugg

**Schulort:** Heerbrugg

Heilpädagoge/Heilpädagogin  
100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Hutter Goar  
076 348 25 35

goarhutter@bluewin.ch

**Bewerbungsadresse:** Hutter Goar,

Lugwiesstrasse 10, 9443 Widnau

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Sie unterrichten 7 bis 8 Schülerinnen und Schüler in einer heterogenen Stufenklasse. Sie begleiten und unterstützen sie in ihrer individuellen Entwicklung. Sie erkennen ihre Fähigkeiten und Stärken und gestalten den Unterricht bedürfnisgerecht. Am Übergang in den Erwachsenenbereich und in der Berufsfindung begleiten Sie die Jugendlichen. Mit Ihren Kolleginnen der parallelen Oberstufenklassen arbeiten Sie in klassenübergreifenden Sequenzen zusammen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachlehrkräften, Therapeutinnen und Therapeuten ermöglicht Ihnen einen interessanten und konstruktiven Austausch. In verschiedenen Teams und Arbeitsgruppen sind Sie an Entwicklungsprojekten der Schule beteiligt. Sie sind eine initiative, engagierte Persönlichkeit und verfügen als Lehrkraft mit einer heilpädagogischen Ausbildung über Qualifikationen, die Ihnen für die Erfüllung der anspruchsvollen Aufgabe Grundlage bieten.

---

### Heim Oberfeld, Sonderschule

**Schulort:** Marbach

Mittelstufe

30 Lektionen

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Albertin Peter, Heimleiter

071 775 88 20

info@heim-oberfeld.ch

**Bewerbungsadresse:** Peter Albertin, Heim Oberfeld, Oberfeldstrasse 20, 9437 Marbach

**Bewerbungsfrist:** 20. April 2011

Wir suchen eine Klassenlehrerin/einen Klassenlehrer für die Mittelstufe (die heilpädagogische Ausbildung kann berufsbegleitend erworben werden). Im Heim Oberfeld werden 50 Kinder und Jugendliche mit Lernbehinderungen und Verhaltensauffälligkeiten gefördert. Sie leben auf verschiedenen Wohngruppen und besuchen die interne Sonderschule. Umfassend renovierte Gebäulichkeiten mit wilden Parkanlagen, Reit-, Sport- und

Spielplätzen sowie eine pädagogisch-therapeutisch genutzte Landwirtschaft und Gärtnerei bieten das geeignete Umfeld für ganzheitliches Lernen. In einem guten Arbeitsklima werden Sie von einem kompetenten interdisziplinären Team unterstützt.

---

### Schule in Kleingruppen, Jahrzeitenhaus

**Schulort:** St. Gallen

Mittelstufe

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Patricia Sennhauser, Elsbeth Mayr  
071 450 02 55 (Di und Mi)

leitung@jahrzeitenhaus.ch

**Bewerbungsadresse:** Winkelriedstrasse 34,  
9000 St. Gallen

**Bewerbungsfrist:** 8. April 2011

An unserer kleinen Tagessonderschule werden normalbegabte Kinder mit einem ganzheitlichen Konzept in Kleingruppen gefördert, mit dem Ziel, in die öffentliche Schule zurückzukehren. Wenn Sie flexibel und belastbar sind und Freude haben, in einem kleinen interdisziplinären Team zu arbeiten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.  
www.jahrzeitenhaus.ch

---

### Schulheim Hochsteig, Lichtensteig

**Schulort:** Lichtensteig

Schulische Heilpädagogin/Schulischer Heilpädagoge

80 bis 100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Markus Egger

071 988 15 06

info@hochsteig.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulheim Hochsteig,  
Postfach 321, 9620 Lichtensteig, info@hochsteig.ch

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Für eine unserer Oberstufenklassen suchen wir eine teamfähige und belastbare Lehrperson der Primar- oder Oberstufe mit einer Zusatzausbil-

derung in Schulischer Heilpädagogik oder mit der Bereitschaft, diese Ausbildung berufsbegleitend zu absolvieren. Das Schulheim Hochsteig ist eine überschaubare Institution mit einem engagierten Team in Schule und Erziehung. Wir geben Ihnen gerne Auskunft über die Arbeitssituation und freuen uns auf Ihre Bewerbung. Informationen über unsere Institution finden Sie unter [www.hochsteig.ch](http://www.hochsteig.ch).

### Sonderschulinternat Hemberg

**Schulort:** Hemberg

Schulassistentin/Schulassistent

8 bis 12 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Kurt Lindegger

071 378 68 61

[k.lindegger@sonderschulinternat.ch](mailto:k.lindegger@sonderschulinternat.ch)

**Bewerbungsadresse:** Sonderschulinternat

Hemberg, Rütelistrasse 10, 9633 Hemberg

**Bewerbungsfrist:** 1. April 2011

Zu Ihren Aufgaben gehört es, die Kinder und Jugendlichen in der Schule zu begleiten. Dabei unterstützen Sie die Lehrperson in einer Gruppe von 6 bis 8 Schülerinnen und Schülern. Voraussetzungen für die Aufgabe sind gute Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Freude am Umgang mit Schülern/-innen mit besonderen Bedürfnissen, Bereitschaft zur Weiterbildung. Die Entlohnung erfolgt gemäss den Richtlinien des Kantons St.Gallen. Wir freuen uns auf Sie!

### Sprachförderzentrum Toggenburg, Sprachheilschule

**Schulort:** Wattwil

schulische Heilpädagogik mit Klassenführung

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Kaufmann Martis

071 988 57 22

[m.kaufmann@sprachheilschule.com](mailto:m.kaufmann@sprachheilschule.com)

**Bewerbungsadresse:** Sprachförderzentrum Toggenburg, Sprachheilschule, Postfach, 9630 Wattwil

**Bewerbungsfrist:** 1. April 2011

Es besteht die Möglichkeit, die Zusatzausbildung in schulischer Heilpädagogik berufsbegleitend zu erwerben. Die Sprachheilschule ist eine regionale Sonderschule mit Tagesstruktur für Kinder mit schweren, komplexen Spracherwerbsstörungen im Kindergarten- und Unterstufenalter. Sie übernehmen die Führung der Einführungs-klasse und arbeiten eng mit den zuständigen Logopädinnen zusammen. Es erwartet Sie ein engagiertes, überschaubares Team. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den Vorgaben des Kantons St.Gallen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

## Privatschulen

### Gymnasium Untere Waid, Mörschwil

**Schulort:** Mörschwil

Sekundarstufe phil. II, Naturlehre

6 Lektionen

2. August 2011 bis 31. Juli 2012

**Kontaktperson:** Ivo Regli, Rektor

071 866 17 17

[rektor@unterewaid.ch](mailto:rektor@unterewaid.ch)

**Bewerbungsadresse:** Gymnasium Untere Waid,

Rektor Ivo Regli, 9402 Mörschwil

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Wir sind eine christliche Schule katholischer Prägung mit rund 110 Lernenden. Sie haben bei uns die Möglichkeit, leistungsorientierte und motivierte Jugendliche zu unterrichten und mit einem starken und engagierten Lehrerteam zusammenzuarbeiten. Dabei ist uns das Miteinander und die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen besonders wichtig. Wenn Sie über einen entsprechenden Studienabschluss und ein Lehrdiplom verfügen oder knapp vor Abschluss Ihrer Ausbildung stehen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Weitere Informationen zu unserer Schule finden Sie unter [www.unterewaid.ch](http://www.unterewaid.ch)

**Gymnasium Untere Waid, Mörschwil****Schulort:** Mörschwil

Mathematik und Physik

21 Lektionen

auf 2. August 2011

**Kontaktperson:** Ivo Regli, Rektor

071 866 17 17

rektor@unterewaid.ch

**Bewerbungsadresse:** Gymnasium Untere Waid, Rektor Ivo Regli, 9402 Mörschwil**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Wir sind eine christliche Schule katholischer Prägung mit rund 110 Lernenden. Sie können bei uns leistungsorientierte und motivierte Jugendliche unterrichten und mit einem engagierten Lehrerteam zusammenarbeiten. Dabei ist uns das Miteinander und die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen besonders wichtig. Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den entsprechenden Fächern und das Diplom für das Höhere Lehramt oder den Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education (MAS-SHE), einen gleichwertigen Abschluss oder Sie sind noch in Ausbildung dazu. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Weitere Informationen zu unserer Schule: [www.unterewaid.ch](http://www.unterewaid.ch)

**ISA Privatschule AG, Rapperswil-Jona****Schulort:** Rapperswil-Jona

Oberstufe Sek A

25 bis 27 Lektionen

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Robert Dörig

055 212 2825

robert.doerig@isa.ch

**Bewerbungsadresse:** ISA Privatschule AG, Holzwisstrasse 12, 8645 Rapperswil-Jona**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Suchen Sie eine Arbeitsstelle, wo Lehrerinnen und Lehrer geschätzt werden, wo Sie Ihre Zeit für die Schülerinnen und Schüler, nicht für administratives Arbeiten, einsetzen können, wo Sie von einem funktionierendem Team unterstützt werden,

Sie Ihr Wissen, Ihre Ideen, Ihre Kenntnisse einbringen können, die gleichen Anstellungsbedingungen wie an einer öffentlichen Schule haben? Sind Sie bereit, unsere Jugendlichen zu fördern, zu unterstützen, für sie Zeit zu haben, sie ernst zu nehmen, sie auszubilden, ihnen ein Vorbild zu sein? Dann sind wir die richtige Schule für Sie. Lernen Sie uns unter [www.isa.ch](http://www.isa.ch) näher kennen. Sie unterrichten Klassen mit 12 bis höchstens 18 Schülerinnen und Schülern in den Fächern Deutsch, Geschichte, Geografie und Sport. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns auf das Gespräch.

**Mädchensekundarschule St.Katharina Wil****Schulort:** St.Katharina Wil

Ganze Sekundarstufe, Phil II

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Christoph Domeisen, Schulleiter

0719114646

schulleitung@kathi.ch

**Bewerbungsadresse:** Mädchensekundarschule St.Katharina, Christoph Domeisen, Klosterweg 13, 9500 Wil**Bewerbungsfrist:** 25. März 2011

Initiative und musisch orientierte Mädchensekundarschule mit einem klaren Schulprofil und integrierter Tagesschule sucht auf Beginn des Schuljahres 2011/2012 eine Sekundarlehrerin oder einen Sekundarlehrer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung. Es handelt sich um ein Vollpensum. Wenn Sie bereit sind, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, senden Sie bitte Ihre Unterlagen.

**Rudolf Steiner Schule Wil****Schulort:** Wil SG

Klassenlehrer/in für Unterstufe

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Michaela Baunach

071 912 10 70

info@steinerschule-wil.ch

**Bewerbungsadresse:** Rudolf Steiner Schule Wil, Säntisstrasse 31, 9500 Wil

**Bewerbungsfrist:** 30. April 2011

Unsere Rudolf Steiner Schule wird von der Spielgruppe bis zur 9. Klasse geführt. Für die vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit bringen Sie folgende Voraussetzungen mit: Pädagogisch anthroposophische Ausbildung und/oder Berufserfahrung als Waldorflehrer oder -lehrerin, Interesse an kollegialen und schulischen Entwicklungsprozessen, Begeisterung und Motivation junge Menschen zu begleiten, Belastbarkeit, Eigeninitiative und Freude an vielseitigen Kontakten. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem eingespielten Team mitzuarbeiten und eine selbstgeführte Schule aktiv weiterzuentwickeln. Ausgewiesene Fachlehrer und -lehrerinnen entlasten Sie auf Wunsch in den Fächern Englisch und Französisch.

## Ausserkantonale Schulen

### EuropaSchule Honduras

**Schulort:** San Pedro Sula, Honduras

Kindergarten, 1. oder 2. Klasse  
100 Prozent

1. September 2011 bis 1. Juni 2012

**Kontaktperson:** Sandra Quiroz  
(+504) 2566 31 23

sandraquiroz@europaschule.eu

**Bewerbungsadresse:** Col. San Jose del Pedregal, SPS.

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Wir sind eine Schule, die eine hohe akademische Ausbildung anbietet und die Kinder und Jugendlichen in Honduras auf ein multikulturelles Umfeld vorbereitet. EuropaSchule freut sich auf Bewerbungen, die den ausgeschriebenen Stellen entsprechen. Bewerbungen, welche die gestellten Anforderungen nicht erfüllen, werden nicht berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung direkt per E-Mail.

### Primarschule Frasnacht TG

**Schulort:** Frasnacht

Schulische Heilpädagogik  
50 Prozent

auf 15. August 2011

**Kontaktperson:** Regina Slongo, Schulleitung  
071 440 31 89

schulleitung@schule-frasnacht.ch

**Bewerbungsadresse:** Regina Slongo, Schulleitung, Imbersbachweg 6, 9320 Frasnacht

**Bewerbungsfrist:** 30. Mai 2011

Auf Beginn des neuen Schuljahres 2011/2012 oder nach Vereinbarung suchen wir an unserer modernen Primarschule eine engagierte, aufgestellte und flexible Lehrperson für Schulische Heilpädagogik. Sie bevorzugen als Arbeitsort eine ländliche Umgebung am Bodensee und schätzen neue grosszügig eingerichtete Arbeitsräume mit modernster Infrastruktur. Ebenso möchten Sie gerne in einem motivierten, jungen Lehrerteam aktiv und mit Begeisterung mitarbeiten und gemeinsam mit uns ein neues Förderkonzept für unsere Schule erarbeiten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.schule-frasnacht.ch](http://www.schule-frasnacht.ch).

### Primarschule Grub AR

**Schulort:** Zentralschulhaus Grub AR

Primarstufe 5./6. Doppelklasse  
80 bis 90 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Nadja Bürge  
071 891 17 50

schulleitung@schule.grub.ch

**Bewerbungsadresse:** Nadja Bürge, Buchholdernstrasse 29a, 9242 Oberuzwil

**Bewerbungsfrist:** 31. März 2011

Unsere zukunftsorientierte Schule im Appenzeller Vorderland (10 Minuten von St.Gallen entfernt) geht neue Wege. Wir unterrichten in altersdurchmischten Lerngruppen von der Basis- bis zur Mittelstufe. Im Unterricht arbeiten Sie mit Ihrer Teamteaching-Lehrperson und unserer schulischen Heilpädagogin zusammen. Für diese Tätigkeit

suchen wir eine engagierte und teamfähige Lehrperson. Sie begleiten Kinder gerne beim Lernen und sind motiviert, sich in der weiteren Entwicklung unserer Schule einzusetzen. Sind Sie interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter [www.schule.grub.ch](http://www.schule.grub.ch). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

---

### **Primarschule Trogen AR**

#### **Schulort:** Trogen

Primarlehrperson für das Mehrklassensystem

4. bis 6. Klasse

ca. 60 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Maria Etter, Schulleiterin

071 344 23 60

[schulleitung@trogen.ch](mailto:schulleitung@trogen.ch)

**Bewerbungsadresse:** Primarschule Trogen, Schulsekretariat, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen

**Bewerbungsfrist:** 19. März 2011

Unsere fortschrittliche Schule führt wegen rückläufigen Kinderzahlen schrittweise das Mehrklassensystem ein. Im Sommer haben wir mit zwei parallelen 1. bis 3. Klassen begonnen, auf 2011/2012 stellen wir auch die Mittelstufe auf das Mehrklassensystem um und bilden zwei 4. bis 6. Klassen. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf Beginn des neuen Schuljahres eine Primarlehrperson für das Mehrklassensystem 4. bis 6. Klasse. Der Unterricht findet teilweise im Teamteaching statt. Für diese herausfordernde Tätigkeit wünschen wir uns Lehrpersonen mit Teamorientierung und Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Weiter suchen wir Persönlichkeiten, die an Schulentwicklung interessiert sind. Sie begleiten Kinder gerne beim Lernen und sind motiviert, die Einführung des Mehrklassensystems an der Mittelstufe bzw. die Weiterführung an der Unterstufe zu unterstützen und sich – auch mit Humor – für unsere Schule einzusetzen. Bewerbungen von Berufseinsteigerinnen sind willkommen!

---

### **Primarschule Trogen AR**

#### **Schulort:** Trogen

Primarlehrperson für das Mehrklassensystem

1. bis 3. Klasse

40 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Maria Etter, Schulleiterin

071 344 23 60

[schulleitung@trogen.ch](mailto:schulleitung@trogen.ch)

**Bewerbungsadresse:** Primarschule Trogen, Schulsekretariat, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen

**Bewerbungsfrist:** 19. März 2011

Unsere fortschrittliche Schule führt wegen rückläufigen Kinderzahlen schrittweise das Mehrklassensystem ein. Im Sommer haben wir mit zwei parallelen 1. bis 3. Klassen begonnen, auf 2011/12 stellen wir auch die Mittelstufe auf das Mehrklassensystem um und bilden zwei 4. bis 6. Klassen. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine Primarlehrperson für das Mehrklassensystem 1. bis 3. Klasse. Der Unterricht findet im Teamteaching statt. Für diese herausfordernde Tätigkeit wünschen wir uns Lehrpersonen mit Teamorientierung und Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Weiter suchen wir Persönlichkeiten, die an Schulentwicklung interessiert sind. Sie begleiten Kinder gerne beim Lernen und sind motiviert, die Einführung des Mehrklassensystems an der Mittelstufe, bzw. die Weiterführung an der Unterstufe zu unterstützen und sich – auch mit Humor – für unsere Schule einzusetzen. Bewerbungen von Berufseinsteigerinnen sind willkommen!

---

### **Primarschule Trogen AR**

#### **Schulort:** Trogen

Leitung Tagesstrukturen

20 bis 30 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Maria Etter, Schulleiterin

071 344 23 60

[schulleitung@trogen.ch](mailto:schulleitung@trogen.ch)

**Bewerbungsadresse:** Primarschule Trogen, Schulsekretariat, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen

**Bewerbungsfrist:** 19. März 2011

Unsere fortschrittliche Schule führt wegen rückläufigen Kinderzahlen schrittweise das Mehrklassensystem ein. Im Sommer haben wir mit zwei parallelen 1. bis 3. Klassen begonnen, auf 2011/12 stellen wir auch die Mittelstufe auf das Mehrklassensystem um und bilden zwei 4. bis 6. Klassen. Daneben suchen wir eine Fachperson mit pädagogischem Hintergrund oder Ausbildung für schülergänzendes Betreuungspersonal für die Leitung der Tagesstrukturen. Dazu gehören die Mittagstische, die Betreuung am Nachmittag und eventuell die Hausaufgabenzeit. Für Lehrpersonen lässt sich dieses Angebot eventuell mit der Unterstufensstelle kombinieren.

---

### Schule Flims GR

**Schulort:** Flims

Sekundarstufe, phil. I

100 Prozent

auf 22. August 2011

**Kontaktperson:** Cathomas Marc

081 911 18 77 oder 078 698 67 86

schule@flims.ch

**Bewerbungsadresse:** Schule Flims, Schulleitung,  
Via Punt Crap 2, 7018 Flims Waldhaus

**Bewerbungsfrist:** 18. März 2011

Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz in einem beliebten Tourismusort mit einer einmaligen Landschaft. Eine Italienischausbildung ist von Vorteil. Informationen zur Schule Flims finden Sie unter [www.schuleflims.ch](http://www.schuleflims.ch).

---

### Schule Schwellbrunn AR

**Schulort:** Schwellbrunn

Phil I

40 bis 70 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Ariane Thurnheer, Schulleitung

071 352 75 81

schulleitung@schwellbrunn.ch

**Bewerbungsadresse:** Ariane Thurnheer, Schulleitung, Schulhaus Sommertal, 9103 Schwellbrunn

**Bewerbungsfrist:** 21. März 2011

Diese Teilzeitstelle ist auch eine Option für Studierende, die den Bachelor-Master-Studiengang an der PHSG in zwei Semestern bis Juni 2012 abschliessen wollen. Nebst dieser Phil I-Stelle wird auch eine Phil II-Stelle frei. Das Gesamtpensum von 140 % kann flexibel aufgeteilt werden, je nach Ausbildung, Wünschen und Schwerpunkten der Bewerber/innen. Wir sind eine integrative Oberstufe mit heterogenen Stammklassen und homogenen Niveaustufen in Mathe, D, F und E. Die Arbeit im Lernraum und das altersdurchmischte Kursystem für Sport, Werken, Musik und Gestalten an den Nachmittagen sind Teil unseres modernen Oberstufenkonzepts. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Bewerbung.

---

### Schule Schwellbrunn AR

**Schulort:** Schwellbrunn

Phil II

70 bis 100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Ariane Thurnheer, Schulleitung

071 352 75 81

schulleitung@schwellbrunn.ch

**Bewerbungsadresse:** Ariane Thurnheer, Schulleitung, Schulhaus Sommertal, 9103 Schwellbrunn

**Bewerbungsfrist:** 21. März 2011

Wir suchen eine Phil II-Lehrperson für die Fächer Mathe, Naturlehre, Werken und Turnunterricht. Nebst dieser Stelle wird auch eine Phil I-Teilzeitstelle frei. Das Gesamtpensum von 140% kann flexibel aufgeteilt werden, je nach Ausbildung, Wünschen und Schwerpunkten der Bewerber/innen. Wir sind eine integrative Oberstufe mit heterogenen Stammklassen und homogenen Niveaustufen in Mathe, D, F und E. Die Arbeit im Lernraum und das altersdurchmischte Kursystem für Sport, Werken, Musik und Gestalten an den Nachmittagen sind Teil unseres modernen Oberstufenkonzepts. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Bewerbung.

**Schule Schwellbrunn AR****Schulort:** Schwellbrunn

Kindergarten

40 bis 70 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Ariane Thurnheer, Schulleitung  
071 352 75 81

schulleitung@schwellbrunn.ch

**Bewerbungsadresse:** Ariane Thurnheer, Schulleitung, Schulhaus Sommertal, 9103 Schwellbrunn**Bewerbungsfrist:** 28. März 2011

Auf das neue Schuljahr wird bei uns eine Teilzeitstelle als Kindergartenlehrperson frei. Wir sind eine geleitete Schule mit rund 200 Schülern und Schülerinnen, vom Kindergarten bis zur integrierten Sekundarschule. Ihr Arbeitsort ist das Schulhaus Weiher, welches nebst dem Kindergarten zwei 1./2. Klassen beherbergt. Das definitive Pensum wird mit Ihrer Jobsharing-Partnerin abgesprochen. Zusätzlich werden Sie von der Schulischen Heilpädagogin unterstützt. Sind Sie teamfähig, engagiert und unkompliziert? Dann freuen wir uns über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung, mit Angabe des von Ihnen gewünschten Pensums.

**Schule Teufen AR****Schulort:** Teufen

Kindergarten

70 bis 80 Prozent

14. Juni 2011 bis 31. Januar 2012

**Kontaktperson:** Schulleitung Landhaus,  
Cornelia Egger

071 335 07 55

cornelia.egger@schuleteufen.ch

**Bewerbungsadresse:** Gemeinde Teufen

Personaldienst, Dorf 9, Postfach, 9053 Teufen

**Bewerbungsfrist:** 30. März 2011

Wir freuen uns über Bewerbungen von Initiativen und kooperativen Lehrpersonen, welche sich mit Freude für die Arbeit mit den Kindern und im Schulteam engagieren. Sie unterrichten als hauptverantwortliche Lehrperson eine Kinder-

gartenklasse an fünf Vormittagen pro Woche. Die Zusammenarbeit mit der Parallelklassenlehrperson und der Schulischen Heilpädagogin ist ein wichtiger Teil Ihrer Aufgabe. Es besteht die Möglichkeit einer Weiterführung der Anstellung oder eventuell eines Stellenantritts erst per 1. August 2011. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin Landhaus, Cornelia Egger.

**Sekundarschule Ägelsee, Wilen b. Wil****Schulort:** Rickenbach-Wilen

Klassenlehrer/in 1. Sek.

20 bis 29 Lektionen

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Christoph Goetsch  
071 920 05 17

schulleitung@aegelsee.ch

**Bewerbungsadresse:** Engstrasse 94, 9535  
Wilen**Bewerbungsfrist:** 18. März 2011**Volksschule Fischingen TG****Schulort:** Dussnang-Oberwangen TG

Primarstufe, 6. Klasse

100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Peter Meier, Schulleiter  
071 977 33 82

schulleitung@vs-fischingen.ch

**Bewerbungsadresse:** Schulleitung,  
Sonnenhofstrasse 2, 8374 Oberwangen**Bewerbungsfrist:** 28. März 2011

Im Primarschulhaus Dussnang-Oberwangen werden zwei neue Doppelklassen geführt und eine Stelle ist neu zu besetzen. Zu Ihrer Person: Sie sind kreativ, innovativ, einsatzfreudig und motiviert, begeistern unsere lernfreudigen Schüler und Schülerinnen und bringen Humor und Teamfähigkeit mit. Da sich unsere Schule entwickelt, sind Sie offen und interessiert an Themen der aktiven Schulentwicklung. Sie finden bei uns einen überschaubaren Schulbetrieb mit idealen Klassengrößen, treffen auf ein kollegiales und aufgestelltes Kollegenteam. Eine motivierte und

aufgeschlossene Schulleitung und Schulbehörde unterstützt Sie. Weitere Informationen unter [www.vs-fischingen.ch](http://www.vs-fischingen.ch).

---

### **Volksschule Fischingen TG**

**Schulort:** Dussnang-Oberwangen TG  
Primarstufe, Doppelklasse 5./6. Klasse  
100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Peter Meier, Schulleiter  
071 977 33 82

[schuleitung@vs-fischingen.ch](mailto:schuleitung@vs-fischingen.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulleitung,  
Sonnenhofstrasse 2, 8374 Oberwangen

**Bewerbungsfrist:** 28. März 2011

Im Primarschulhaus Dussnang-Oberwangen werden zwei neue Doppelklassen geführt und eine Stelle ist neu zu besetzen. Zu Ihrer Person: Sie sind kreativ, innovativ, einsatzfreudig und motiviert, begeistern unsere lernfreudigen Schüler und Schülerinnen und bringen Humor sowie Teamfähigkeit mit. Da sich unsere Schule entwickelt, sind Sie offen und interessiert an Themen der aktiven Schulentwicklung. Sie finden bei uns einen überschaubaren Schulbetrieb mit idealen Klassengrössen, treffen auf ein kollegiales und aufgestelltes Kollegenteam. Eine motivierte und aufgeschlossene Schulleitung und Schulbehörde unterstützt Sie. Weitere Informationen unter [www.vs-fischingen.ch](http://www.vs-fischingen.ch).

---

### **Volksschule Fischingen TG**

**Schulort:** Dussnang-Oberwangen TG  
Primarstufe, Doppelklasse 1./2. Klasse  
100 Prozent

auf 1. August 2011

**Kontaktperson:** Peter Meier, Schulleiter  
071 977 33 82

[schuleitung@vs-fischingen.ch](mailto:schuleitung@vs-fischingen.ch)

**Bewerbungsadresse:** Schulleitung,  
Sonnenhofstrasse 2, 8374 Oberwangen

**Bewerbungsfrist:** 28. März 2011

Im Primarschulhaus Dussnang-Oberwangen werden zwei neue Doppelklassen geführt und eine Stelle ist neu zu besetzen. Zu Ihrer Person: Sie sind kreativ, innovativ, einsatzfreudig und motiviert, begeistern unsere lernfreudigen Schüler und Schülerinnen und bringen Humor sowie Teamfähigkeit mit. Da sich unsere Schule entwickelt, sind Sie offen und interessiert an Themen der aktiven Schulentwicklung. Sie finden bei uns einen überschaubaren Schulbetrieb mit idealen Klassengrössen, treffen auf ein kollegiales und aufgestelltes Kollegenteam. Eine motivierte und aufgeschlossene Schulleitung und Schulbehörde unterstützt Sie. Weitere Informationen unter [www.vs-fischingen.ch](http://www.vs-fischingen.ch).



**Musikakademie St. Gallen**

Kirchenmusik    Klassik    Jazz

**klubschule**

**MIGROS**

# Ausbildungsangebote 2011

## Jazzschule St. Gallen

### **Bachelor Vorbereitungsjahr Jazz (Pre Bachelor)**

Intensive, praktische Vorbereitung für den Eintritt in ein Musikstudium,  
2 Semester, berufsbegleitend

**Anmeldeschluss:** 20. April 2011  
**Aufnahmeprüfungen:** 19.–21. Mai 2011  
**Studienbeginn:** Ende August 2011

### **Vorkurs Jazz**

Musiktheoretische Vorbereitung (Jazzharmonielehre, Gehörbildung, Rhythmik) und  
Spielen in einem Bandworkshop als Vorbereitung auf ein Musikstudium.  
2 Semester, berufsbegleitend.

**Anmeldeschluss:** 20. April 2011  
**Eintrittstests:** Mai 2011  
**Studienbeginn:** Ende August 2011

## Musikalische Grundschule

In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen

### **Spezialisierungsstudium**

Einjährige, berufsbegleitende Weiterbildung für Volksschullehrpersonen

**Anmeldeschluss:** 28. Februar 2011  
**Aufnahmeprüfungen:** Ende März/Anfang April 2011  
**Studienbeginn:** September 2011

## Kirchenmusik

### **Kirchenmusik C- und B-Diplom**

mit den Schwerpunkten: Orgel / Chorleitung / Populäre Musik

**Anmeldeschluss:** Ende April 2011  
**Aufnahmeprüfungen:** Mai 2011  
**Studienbeginn:** Ende August 2011

### **Auskunft und Unterlagen:**

Musikakademie St. Gallen, Höhere Fachschule für Musik  
Bahnhofplatz 2, 9001 St. Gallen, Tel. 071 228 16 00, [musik.kultur@gmos.ch](mailto:musik.kultur@gmos.ch)

[www.musikakademie.ch](http://www.musikakademie.ch)

# Das neue ultraflache MacBook Air.

Jetzt CHF 100.– Einkaufsgutschein geschenkt.



Erleben Sie das dünnste und leichteste MacBook aller Zeiten. Beim Kauf eines MacBook Air schenken wir Ihnen vom 28. Februar bis 26. März 2011 einen Einkaufsgutschein im Wert von CHF 100.–. Als Apple Authorised Reseller stehen wir Ihnen bei Fragen beratend zur Seite und bieten Ihnen kostenlose Workshops an. Geniessen Sie die angenehme Einkaufsatmosphäre in unseren Filialen.



Letec AG | [www.letec.ch](http://www.letec.ch)  
Neugasse 34 | 9000 St. Gallen | 071 223 35 90



© 2011 Letec AG. Alle Rechte vorbehalten. Angebot gültig vom 28. Februar bis 26. März 2011 beim Kauf eines MacBook Air. Der Gutschein im Wert von CHF 100.– ist in allen Letec-Filialen einlösbar. Angebot nur solange Vorrat und nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten. Maximal 1. Gerät pro Person, Gutschein mit diesem Gerät jedoch nicht verrechenbar. Schulen und Institute ausgenommen. Preis- und Modelländerungen vorbehalten.